

GESCHÄFTSBERICHT 2014
FREUDENBERG GRUPPE





Freudenberg ist ein global agierendes Technologieunternehmen, das in Partnerschaft mit seinen Kunden innovative, anspruchsvolle und maßgeschneiderte Lösungen entwickelt. Weltweit sind die Produkte der Unternehmensgruppe Teil des täglichen Lebens – meist unsichtbar, immer unverzichtbar liefern sie in mehr als 30 Märkten und Tausenden von Anwendungen einen wertvollen Beitrag.

Exzellenzstreben, Kreativität, Vielfalt, finanzielle Solidität und langfristige Orientierung sind die Eckpfeiler der Freudenberg Gruppe. Innovation ist das wichtigste Fundament unseres Unternehmenserfolgs. Mit dem im Jahr 2014 erstmals vergebenen internen Freudenberg Innovation Award haben wir den hohen Stellenwert von Innovation zusätzlich unterstrichen und im Markt erfolgreiche Projekte ausgezeichnet.

Die vier Finalisten und den Preisträger des Freudenberg Innovation Award finden Sie in diesem Geschäftsbericht.

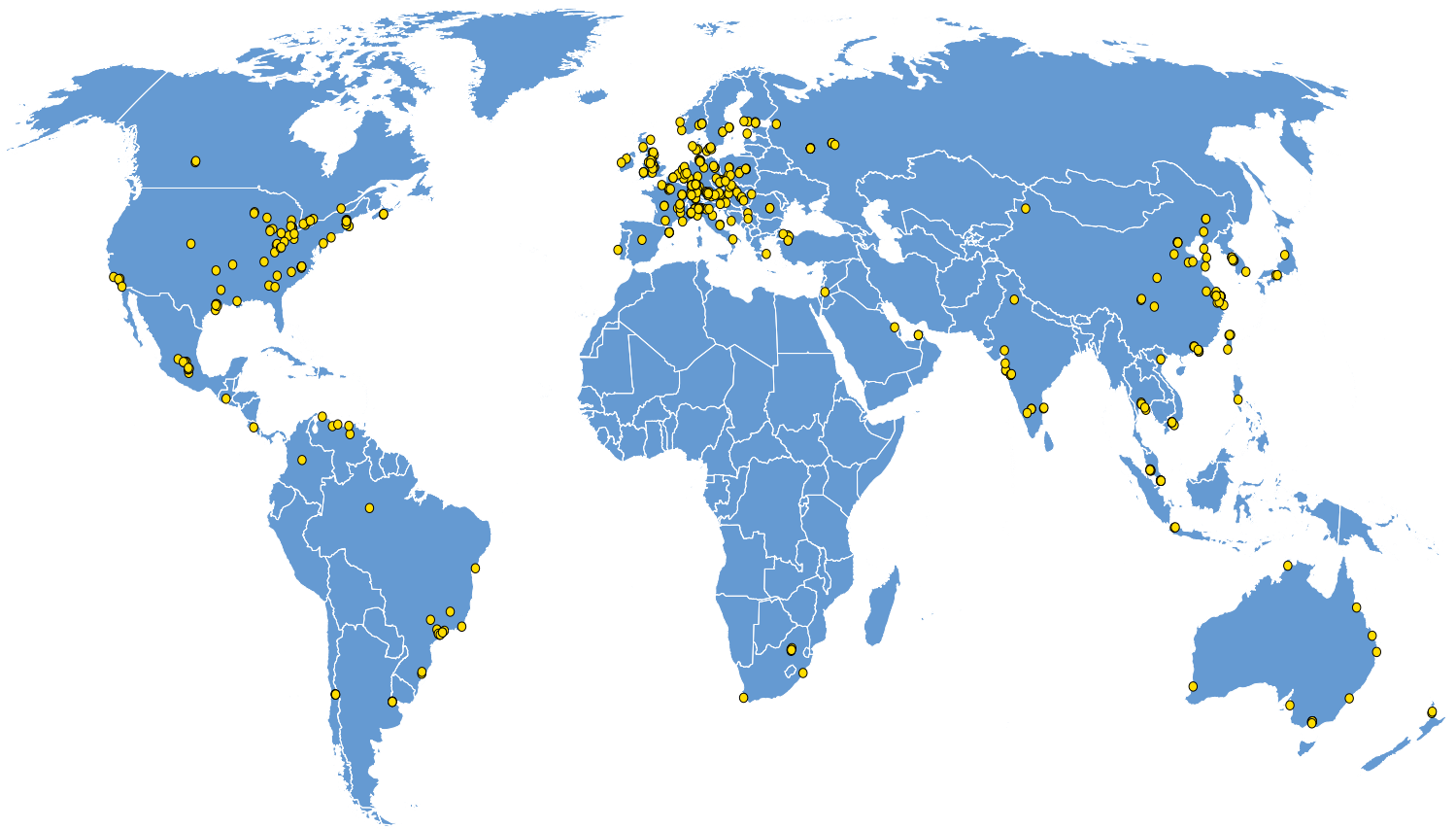
ÜBERBLICK

FREUDENBERG GRUPPE	Externes Berichtswesen			Internes Berichtswesen		
	At-Equity 2012*	At-Equity 2013	At-Equity 2014	Quotal 2012	Quotal 2013	Quotal 2014
Umsatz [in Mio. Euro]						
Deutschland	1.210	1.059	1.087	1.494	1.885	1.975
EU (ohne Deutschland)	1.562	1.553	1.657	1.621	1.570	1.681
Übriges Europa	311	327	334	315	327	336
Nordamerika	1.291	1.267	1.383	1.342	1.274	1.390
Süd-/Zentralamerika	343	306	296	351	306	296
Asien	824	1.002	1.089	1.057	1.129	1.224
Afrika/Australien	140	132	136	142	132	137
Umsatz gesamt	5.681	5.646	5.982	6.322	6.623	7.039
Konzernergebnis	438	399	478	433	402	478
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	445	516	618	532	614	712
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-186	-520	-339	-348	-571	-407
Abschreibungen	238	238	256	274	280	305
Bilanzsumme	5.677	5.873	6.667	6.060	6.284	7.113
Eigenkapital	2.668	2.775	3.211	2.818	2.775	3.224
Personalaufwand	1.719	1.728	1.812	1.820	1.916	2.027
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)	30.786	33.245	34.030	37.453	39.897	40.456
Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)	32.769	33.293	34.094	37.683	39.979	40.614

* Angepasste Zahlen aufgrund der vorzeitigen Anwendung des IFRS 11.

Während Gemeinschaftsunternehmen in der externen Berichterstattung grundsätzlich At-Equity einbezogen werden, werden diese zur Steuerung der Gruppe im internen Berichtswesen quotal berücksichtigt.

STANDORTE WELTWEIT



Die Freudenberg Gruppe ist mit mehr als 40.000 Mitarbeitern in rund 60 Ländern aktiv.

INHALT

ORGANE

- 2 AUFSICHTSRAT
- 3 VORSTAND
- 4 EXECUTIVE COUNCIL
- 5 LEITUNG DER GESCHÄFTSGRUPPEN
- 6 BERICHT DES AUFSICHTSRATS
- 8 VORWORT DES VORSTANDS

KONZERNLAGEBERICHT DER FREUDENBERG GRUPPE

- GRUNDLAGEN DER GRUPPE
- 12 GESCHÄFTSMODELL DER GRUPPE
- 18 FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG
- WIRTSCHAFTSBERICHT
- 22 WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
- 25 GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GRUPPE
- 25 ERTRAGSLAGE DER GRUPPE
- 27 FINANZLAGE DER GRUPPE
- 30 VERMÖGENSLAGE DER GRUPPE
- 32 MITARBEITER
- 36 VERANTWORTLICHES HANDELN
- 42 ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

- 82 ■ NACHTRAGSBERICHT
- 83 ■ RISIKO- UND CHANCENBERICHT
- 92 ■ PROGNOSEBERICHT

FINANZBERICHT – KONZERNABSCHLUSS

FREUDENBERG SE

- 96 KONZERNBILANZ
 - 97 KONZERN-GEWINN-UND VERLUSTRECHNUNG
 - 98 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG
 - 99 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
 - 100 KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
 - 101 KONZERNANHANG
 - 151 ANTEILSBESITZ FREUDENBERG GRUPPE
- 163 BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

ORGANE

AUFSICHTSRAT



Von links: Schücking, Schildhauer, Kammüller, Freudenberg-Beetz, Towfigh, Koehler, Pott, Wentzler, Freudenberg, Kuhlich, Kurz und Thielen

Martin Wentzler, Großhesselohe
Vorsitzender
Rechtsanwalt

Prof. Dr. Dieter Kurz, Lindau
stellvertretender Vorsitzender
Vorsitzender des Stiftungsrats der Carl-Zeiss-Stiftung

Martin Freudenberg, Heidelberg
Geschäftsführender Gesellschafter der Jumag
Dampferzeuger GmbH

Dr. Maria Freudenberg-Beetz, Weinheim
Biologin

Dr. Mathias Kammüller, Ditzingen
Geschäftsführender Gesellschafter der TRUMPF
GmbH + Co. KG

Robert J. Koehler, Wiesbaden
Aufsichtsratsvorsitzender der Benteler International AG

Mæva Kuhlich, Chichilianne, Frankreich
Projektleiterin Supply Chain Management bei Becton
Dickinson

Dr. Richard Pott, Leverkusen
ehemaliges Vorstandsmitglied der Bayer AG

Walter Schildhauer, Stuttgart
Geschäftsführender Gesellschafter der speedwave GmbH

Dr. Christoph Schücking, Frankfurt am Main
Rechtsanwalt und Notar

Mathias Thielen, Zürich, Schweiz
Managing Director der Credit Suisse AG

PD Dr. Emanuel V. Towfigh, Bonn
Rechtsanwalt

VORSTAND



Von links: Krauch, Sohi und Krieger

Dr. Mohsen Sohi, Frankfurt am Main
Sprecher

Dr. Tilman Krauch, Heidelberg

Dr. Ralf Krieger, St. Leon-Rot

Christoph Mosmann, Mannheim
(bis 31. Dezember 2014)

EXECUTIVE COUNCIL

MITGLIEDER

GESCHÄFTSGRUPPEN

Claus Möhlenkamp (CEO)

Freudenberg Sealing Technologies

Bruce R. Olson (CEO)

Freudenberg Vliesstoffe

Dr. Klaus Peter Meier (CEO)

Freudenberg Home and
Cleaning Solutions

Hanno D. Wentzler (CEO)

Freudenberg Chemical Specialities

und Vorstand

Durch die vier Mitglieder des Gremiums haben die Sichtweisen der Geschäftsgruppen bei geschäftsgruppenübergreifenden Themen stärkeres Gewicht.

LEITUNG DER GESCHÄFTSGRUPPEN

GESCHÄFTSLEITUNG

GESCHÄFTSGRUPPEN

Claus Möhlenkamp (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Arman Barimani (CTO), Ludger Neuwinger-Heimes (CFO), Dieter Schäfer (COO)	Freudenberg Sealing Technologies
Richard Schmidt (CEO und Präsident), Craig Barnhart (CFO)	Freudenberg Oil & Gas Technologies
Dr. Stefan Sacré (CEO), Jochen Strasser (CFO), Michael Stomberg (COO)	EagleBurgmann
Dr. Jörg Schneewind (CEO und Präsident), Michael A. Hawkins (CFO), Dr. Max Gisbert Kley (Präsident Europa und M&A), Mitch Moeller (CEO von MedVenture)	Helix Medical
Hans-Jürgen Goslar (CEO), Norbert Schebesta (CFO), Lennart Johansson (CTO), Jim Law (CTO)	TrelleborgVibracoustic
Bruce R. Olson (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Frank Heislitz (CTO), Dr. René Wollert (CFO)	Freudenberg Vliesstoffe
Richard Shaw (CEO), Dr. Riccardo Forni (CFO)	Freudenberg Politex Vliesstoffe
Dr. Andreas Kreuter (CEO), Thomas Herr (CFO), Dr. Jörg Sievert (COO)	Freudenberg Filtration Technologies
Dr. Klaus Peter Meier (CEO und Mitglied des Executive Council), Arndt Miersch (CTO, bis 31. Dezember 2014), Frank Reuther (CFO)	Freudenberg Home and Cleaning Solutions
Hanno D. Wentzler (CEO und Mitglied des Executive Council), Dr. Jörg Matthias Großmann (CFO)	Freudenberg Chemical Specialities
Horst Reichardt (CEO), Dr. Sebastian Weiss (CFO)	Freudenberg IT
Dr. Manfred Egner (CEO), Christoph Neumann (CFO), Christophe Luciani (CSO)	enmech

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

Im Jahr 2014 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat die Entwicklung der Unternehmensgruppe sowie bedeutsame Geschäftsvorfälle auf der Basis mündlicher und schriftlicher Berichte regelmäßig und ausführlich erörtert. Die Geschäftspolitik wurde zwischen den Gremien abgestimmt und bei Bedarf im gemeinsamen Gespräch aktualisiert. Darüber hinaus hat der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigen Gesprächen mit den Mitgliedern des Vorstands die laufende Geschäftsentwicklung partnerschaftlich begleitet.



Martin Wentzler (Vorsitzender)

Herr Dr. Wolfram Freudenberg war Mitte des Jahrs aus Altersgründen als Vorsitzender des Aufsichtsrats aus dem Gremium ausgeschieden. Er gehörte fast 40 Jahre dem Gesellschafterausschuss an. Seit 2005 hatte er im Amt des Gesellschafterausschuss-Vorsitzenden die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens vorangetrieben – vor allem durch die Etablierung der Führungsholding Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE). Außerdem unterstützte er den konsequenten Ausbau des Portfolios. Das Unternehmen und der Aufsichtsrat bekunden ihren großen Respekt vor der Leistung von Herrn Dr. Wolfram Freudenberg und bedanken sich für sein erfolgreiches Wirken. Durch den Wechsel und die sehr gut vorbereitete Übergabe sind Kontinuität und die weitere verantwortungsvolle Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand sichergestellt. Neu im Aufsichtsrat ist seit Juli 2014 Frau Maeva Kuhlich.

Im Berichtsjahr fanden fünf Aufsichtsratssitzungen statt. In jeder Sitzung erfolgte eine ausführliche Analyse der Märkte, der Umsatz- und Ergebnisentwicklung, des

Liquiditätsstatus und der Risikolage der Freudenberg Gruppe. Außerdem standen Strategiefragen und wichtige Sonderprojekte auf der Tagesordnung.

Ebenfalls befasste sich der Aufsichtsrat in jeder Sitzung mit den laufenden Schlüsselprojekten der Gruppe. Dabei geht es darum, die Erfolgsfaktoren der Unternehmensgruppe zu prüfen und auf die veränderten Rahmenbedingungen einzustellen. Von besonderer Bedeutung für den Aufsichtsrat waren die organisatorische Neuausrichtung der Freudenberg Gruppe, effizientere administrative Prozesse, die Neupositionierung der globalen Dachmarke Freudenberg, der globale Talent-Management-Prozess und die beiden Entwicklungsprogramme für Top-Führungskräfte.

Daneben beschäftigte sich der Aufsichtsrat im Berichtsjahr mit einer Reihe von Akquisitionen – beispielsweise mit der Übernahme der Gesellschaften, die das Einlagestoffgeschäft der Marke Hänsel von der Hänsel Textil GmbH, Iserlohn, betreiben und dem Zukauf von Tobul Accumulator Incorporated, Bamberg, USA, – und deren Integration in die Freudenberg Gruppe. Außerdem begleitete er die Entwicklung der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen wie der NOK Corporation und der Japan Vilene Company Ltd., beide mit Sitz in Tokio, Japan, und der TrelleborgVibracoustic GmbH, Darmstadt. Weitere Themen waren die Durchführung des Strategieprozesses 2015 bis 2017 und die Überarbeitung der Geschäftsordnungen des Vorstands und des Aufsichtsrats.

Der Prüfungsausschuss kam im Berichtsjahr fünfmal zusammen. Er beschäftigte sich unter anderem mit den Prüfungsergebnissen der Internen Revision. Schwerpunkte waren das Risikomanagementsystem der Unternehmensgruppe, die wesentlichen Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex und die neue Compliance-Architektur.

Kernthemen des Prüfungsausschusses waren auch im Geschäftsjahr 2014 die Vorbereitung der Beschlussfassungen des Aufsichtsrats über den Jahresabschluss sowie den Abhängigkeitsbericht und über den Konzernabschluss der Freudenberg Gruppe. Außerdem prüfte er die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers und bereitete die Empfehlung des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für die Wahl des Abschlussprüfers und die Erteilung des Prüfungsauftrags an den Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 vor.

Darüber hinaus befasste sich der Ausschuss unter anderem mit Rückstellungen – insbesondere für Pensionsansprüche –, At-Equity-Bewertungen von Beteiligungen und Rechtsrisiken. Ebenso prüfte und diskutierte der Ausschuss den Bericht der Ombudsstelle, einer absolut vertraulichen Anlaufstelle für Mitarbeiter, die Verstöße gegen Gesetze oder die Freudenberg-Werte melden möchten.

Der Personalausschuss tagte im Jahr 2014 fünfmal. Neues Mitglied seit Dezember 2014 ist Herr Dr. Richard Pott. Schwerpunktmäßig begleitete das Gremium die Personalveränderungen im Vorstand: Neu im Vorstand ist Herr Dr. Tilman Krauch. Er trat zum 1. Oktober 2014 in die Freudenberg Gruppe ein. Die zuständigen Gremien haben dem Wunsch von Herrn Christoph Mosmann entsprochen, ihn von seinen Aufgaben als Vorstand zu entbinden. Herr Christoph Mosmann schied am 31. Dezember 2014 aus dem Vorstand aus. Der Aufsichtsrat und der Vorstand danken Herrn Christoph Mosmann für sein fast 20-jähriges Engagement in der Freudenberg Gruppe. Als langjährige und verdiente Führungskraft hat er in den zurückliegenden Jahren die Entwicklung und Ausrichtung vor allem des Geschäftsfelds Dichtungs- und Schwingungstechnik mitgestaltet und mitgeprägt.

Der Personalausschuss beschäftigte sich außerdem mit der Personalentwicklung für Führungskräfte, der Verbesserung der

Diversity unter den Führungskräften, dem Talent-Management-Prozess, der Nachfolgeplanung in wichtigen Gremien der Freudenberg Gruppe und mit Vergütungssystemen.

Der Konzernabschluss und Lagebericht 2014 sowie der Abhängigkeitsbericht der Freudenberg SE sind von der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Mannheim, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Aufsichtsrat hat den Konzernabschluss und den Lagebericht sowie den Jahresabschluss der Freudenberg SE nach ausführlicher Besprechung aller relevanten Feststellungen mit den Wirtschaftsprüfern gebilligt und bestätigt nach eigener Prüfung das Urteil der Wirtschaftsprüfer.

Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen geprüft und ihn sowie den hierzu erstatteten Prüfungsbericht gebilligt. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung durch den Aufsichtsrat sind keine Einwendungen gegen die Schlusserklärung des Vorstands im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeitern, den Geschäftsleitungen der Geschäftsgruppen und dem Vorstand. Mit ihrem enormen persönlichen Einsatz, ihren Ideen und ihrer ausgesprochenen Professionalität haben sie einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Unternehmensgruppe geleistet.

Weinheim, 26. März 2015

Für den Aufsichtsrat



Martin Wentzler
Vorsitzender

VORWORT DES VORSTANDS

2014 war ein sehr gutes Jahr für die Freudenberg Gruppe. Dank des enormen Engagements und der exzellenten Leistung unserer mehr als 40.000 Mitarbeiter weltweit sind wir nicht nur profitabel und nachhaltig gewachsen, sondern haben auch das Unternehmen strategisch gut weiterentwickelt. Wir haben unsere Produktivität weiter gesteigert, unsere Innovationskraft weiter verbessert, die Organisation transparenter und effizienter gestaltet und unsere weltweite Präsenz und unser breit diversifiziertes Produktportfolio weiter ausgebaut.



Dr. Mohsen Sohi (Sprecher)

Den Bilanzierungsregeln nach IFRS entsprechend werden Gemeinschaftsunternehmen grundsätzlich nach der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Demnach lag der Umsatz mit 5.982,3 Millionen Euro (Vorjahr: 5.646,1 Millionen Euro) im Jahr 2014 um 336,2 Millionen Euro oder 6,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahrs. Bereinigt um Währungseinflüsse und Akquisitionseffekte sind das 6,1 Prozent Wachstum.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern betrug 625,1 Millionen Euro (Vorjahr: 493,3 Millionen Euro). Diese Verbesserung ist vor allem auf Markterfolge durch innovative Produkte, ein hohes Maß an Kundenorientierung und die Expansion des Geschäfts in attraktive Wachstumsmärkte sowie verbesserte Produktionsprozesse zurückzuführen. Der Free Cash Flow betrug 279,1 Millionen Euro (Vorjahr: minus 3,8 Millionen Euro).

Mit einer Eigenkapitalquote von 48,2 Prozent (Vorjahr: 47,3 Prozent) stärkt Freudenberg weiter seine sehr gute, komfortable Eigenkapitalausstattung. Die liquiden Mittel betragen zum Jahresende 917,7 Millionen Euro (Vorjahr: 672,9 Millionen Euro).

Als werteorientiertes Unternehmen sind der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz sowie die Wahrnehmung der gesellschaftlichen Verantwortung fest verankert. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter im Arbeitsumfeld hat allerhöchste Priorität, und auch hier haben wir uns 2014 weiter verbessert. Wir konnten unseren LDI-Wert (Unfälle pro 1.000 Mitarbeiter) von 3,4 im Jahr 2013 auf 2,7 reduzieren. Damit erreichen wir als Produktionsunternehmen eine Arbeitssicherheit erster Klasse.

Im Berichtsjahr hat sich Freudenberg personell neu aufgestellt: Mit dem Wechsel im Vorsitz des Aufsichtsrats von Dr. Wolfram Freudenberg zu Martin Wentzler sind Kontinuität und verantwortungsvolle Zusammenarbeit von Aufsichtsrat und Vorstand sichergestellt. Gemeinsam werden wir die richtigen Entscheidungen für die Zukunft treffen.

Wir danken Dr. Wolfram Freudenberg für nahezu vier Jahrzehnte Engagement als Mitglied des Gesellschafterausschusses und davon neun Jahre als dessen Vorsitzender. Mit seiner unternehmerischen Weitsicht hat er in dieser Zeit die strategische Ausrichtung der Gruppe wesentlich mitgestaltet und darüber hinaus die Eigentümerfamilie eng an das Unternehmen gebunden und so ein stabiles Fundament für die Zukunft gesichert.

Seit Oktober verstärkt Dr. Tilman Krauch unser Vorstandsteam. Er bringt rund zwei Jahrzehnte umfassende Erfahrung aus einem international erfolgreichen Konzern mit in unsere Unternehmensgruppe.

Für die Steuerung der operativen Tätigkeiten verwendet Freudenberg im internen Berichtswesen für Gemeinschaftsunternehmen die Quotenkonsolidierung. Zum fünften Mal in Folge haben wir im Geschäftsjahr 2014 auf quotaler Konsolidierungsbasis Rekordzahlen erreicht. Beim Umsatz liegen wir mit 7.039,1 Millionen Euro (Vorjahr: 6.622,5 Millionen Euro) um 6,3 Prozent über dem Vorjahr. Das Konzernergebnis erreichte 478,3 Millionen Euro und ist im Wesentlichen auf unseren Markterfolg durch unsere innovativen Produkte sowie auf die höhere Effizienz zurückzuführen. Alle Geschäftsfelder haben sich gegenüber dem Vorjahr verbessert.

Christoph Mosmann hat zum Jahresende auf eigenen Wunsch das Unternehmen verlassen. Wir danken ihm für seine fast 20 Jahre Engagement in der Freudenberg Gruppe. Als verdiente Führungskraft hat er in den zurückliegenden Jahren die Entwicklung und Ausrichtung, vor allem im Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik, mitgestaltet und geprägt.

Unterstützt wird der Vorstand von dem neuen Gremium Executive Council. Durch die vier Mitglieder des Gremiums, Dr. Klaus Peter Meier (Freudenberg Home and Cleaning Solutions), Claus Möhlenkamp (Freudenberg Sealing Technologies), Bruce R. Olson (Freudenberg Vliesstoffe) und Hanno D. Wentzler (Freudenberg Chemical Specialities), haben die Sichtweisen der Geschäftsgruppen bei geschäftsgruppenübergreifenden Themen stärkeres Gewicht.

Das Jahr 2014 zeichnet sich durch weit mehr als den reinen finanziellen Erfolg aus. Wir haben ein ehrgeiziges Programm strategischer Projekte auf den Weg gebracht und unsere Organisationsstruktur auf die künftigen Anforderungen der Märkte ausgerichtet.

Die Geschäftsgruppen setzen die verabschiedeten organisatorischen Veränderungen und eine Reihe daraus resultierender Projekte um:

So arbeiten Freudenberg Schwab Vibration Control und Dichtomatik sowie das Joint Venture NOK-Freudenberg Group China bereits seit Anfang des Berichtsjahrs unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies. Gemeinsam werden Marktsegmente effizienter bearbeitet und administrative Aufgaben gebündelt.

Seit Januar 2015 ist Freudenberg Performance Materials

am Start. Der Zusammenschluss von Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politex Vliesstoffe schafft viele Vorteile. Die erweiterte Materialkompetenz, die weltweite Aufstellung und das Nutzen von Skaleneffekten sind nur einige Vorteile dieses neuen gemeinsamen Wegs.

Den bisherigen Geschäftsbereich Freudenberg Immobilien Management haben wir in eine neue Konzernfunktion Freudenberg Real Estate überführt. Sie ist für die Steuerung des Immobilienvermögens der Freudenberg Gruppe weltweit verantwortlich.

Das wichtigste Fundament unseres Unternehmenserfolgs ist Innovation. So agiert die bisherige Geschäftsgruppe Freudenberg New Technologies jetzt als Konzernfunktion. Sie ist damit als geschäftsgruppenübergreifender Innovationstreiber etabliert. Über diese organisatorische Neuordnung hinweg haben wir im Berichtsjahr mehr denn je in Innovation investiert, 270,3 Millionen Euro. Unsere Aufwendungen in Forschung und Entwicklung haben wir von 2009 bis 2014 um fast 100 Millionen Euro oder 58 Prozent erhöht und die Innovationskraft von Freudenberg weiter gestärkt. Ziel aller Aktivitäten ist es, den Umsatzanteil neuer Produkte weiter zu steigern.

Die exzellenten Ergebnisse des im Berichtsjahr zum ersten Mal durchgeführten Innovation Award sind auf den Fotoseiten beschrieben.

Skaleneffekte zu erreichen ist auch das Ziel der neuen Freudenberg Business Services KG, Weinheim, die im Berichtsjahr an den Start ging. Erste Projekte zeigen, dass der gebündelte Einkauf von Waren, die nicht produktionsrelevant sind, wesentliche Vorteile für die jeweiligen Geschäftsgruppen und die Gruppe als Ganzes bringen. Diese Aktivitäten werden in den kommenden Jahren Stück

für Stück ausgebaut, um mehr Nutzen aus der Größe unserer Gruppe zu ziehen.

Mit dem auf mehrere Jahre ausgelegten Projekt zur Verbesserung der administrativen Prozesse werden wir Freudenberg noch effizienter machen und unser Versprechen einlösen, zu weniger Verwaltung und mehr Innovation zu kommen.

Wir haben unser Portfolio weiter ausgebaut. Im Januar 2014 hat Freudenberg Home and Cleaning Solutions das Geschäft mit Marigold-Haushaltshandschuhen von der Comasec SAS, Gennevilliers, Frankreich, übernommen, einem Unternehmen der niederländischen Ansell-Gruppe. Damit haben wir die weltweiten Markenrechte an Marigold sowie das Kundengeschäft in Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Hongkong und Japan erhalten.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Juli das amerikanische Unternehmen Tobul Accumulator Incorporated, Bamberg, USA, übernommen. Wir verstärken damit unser etabliertes Akkumulatoren-geschäft in verschiedenen Märkten, zum Beispiel Energie/Öl & Gas, Bergbau sowie Fluidtechnik in Nord- und Südamerika.

Im August kaufte Freudenberg Vliesstoffe die Gesellschaften, die das Einlagestoffgeschäft des deutschen Unternehmens Hänsel Textil GmbH, Iserlohn, betreiben. Wir bauen mit dem Know-how und der innovativen Technologie unser Angebot im Bereich der Gewirke zukunftsweisend aus.

Von der amerikanischen MeadWestvaco Corporation übernahm Freudenberg Filtration Technologies das Geschäft mit Aktivkohleprodukten für Korrosionsschutz in industriellen Anwendungen. Freudenberg bietet damit den weltweiten Kunden weitere zukunftsweisende Filtrationslösungen für schadstofffreie Luft.

Zudem erwarb Freudenberg Vliesstoffe im Januar 2015 Polymer Health Technology, Ebbw Vale, Großbritannien, den führenden Spezialisten für Polyurethane Schaumssysteme für Health Technology und baut damit den Bereich Medizintechnik weiter aus.

Neben den organisatorischen Veränderungen und dem Portfolio-Ausbau haben wir im Jahr 2014 an weiteren Schlüsselprojekten gearbeitet.

Ein exzellentes Talent Management hilft uns, unsere anspruchsvollen Ziele mit den richtigen Mitarbeitern zu erreichen. Wir haben unsere beiden Flaggschiff-Programme der Führungskräfte-Entwicklung erfolgreich eingeführt. Mit dem Strategic Leadership Program und dem Business Leadership Program fördern wir nicht nur die persönliche Führungskompetenz, sondern schaffen auch ein einheitliches Verständnis für die Umsetzung zentraler Prozesse wie die strategische und operative Planung, das strategische Human Resources und das Talent Management.

Wir haben unser Risiko-Management neu strukturiert und darüber hinaus unsere Compliance-Architektur optimiert, die unsere Corporate Governance verbessert und uns hilft, Risiken zu minimieren.

Die globale Dachmarke Freudenberg haben wir im Berichtsjahr weiterentwickelt und eine neue Markenarchitektur definiert. Diese Neupositionierung unserer Dachmarke werden wir im Juli 2015 bei unserem globalen Senior-Management-Meeting „DIALOG“ in Detroit, USA, vorstellen. Die Vorbereitungen für dieses wie auch andere strategische Themen wurden ebenfalls im Berichtsjahr begonnen.

An all diesen Schlüsselprojekten werden wir im laufenden Geschäftsjahr intensiv weiterarbeiten und darüber hinaus neue Initiativen zu den Themen Nachhaltigkeit, nicht-finanzielle Leistungskennzahlen und soziales Engagement starten.

Insgesamt können wir mit Stolz auf die Fortschritte blicken, die wir im Berichtsjahr gemacht haben – mehr Gruppenpotenzial zu heben, effizienter zu werden und unsere Exzellenz auszubauen.

Ausblick:

Die weltweiten konjunkturellen Rahmenbedingungen für das Geschäftsjahr 2015 schätzen wir insgesamt vorsichtig optimistisch ein.

Wir sind uns bewusst, dass sich das wirtschaftliche Umfeld sehr schnell ändern kann. Die schwierige wirtschaftliche Lage in Südamerika, Russland und Südeuropa wird sich auch in den kommenden Jahren nicht grundsätzlich ändern – eventuell sogar verschlechtern. Wir erwarten, dass sich die Öl- und Gasindustrie auf heftige Widerstände einstellen muss.

Der Einfluss der derzeitigen Währungskurseffekte durch den schwachen Euro auf Freudenberg ist unterschiedlich. Während sich beispielsweise der stärkere US-Dollar positiv auf unsere Umsatzentwicklung auswirkt, sehen wir beim Betriebsergebnis eher neutrale bis negative Effekte. Hier sind die in US-Dollar nominierten Rohmaterialien nun teurer.

Ein weiterer Effekt wird sein, dass sich unsere internationalen Akquisitionen durch die Abschwächung des Euro verteuern werden.

Daraus erwarten wir für das Geschäftsjahr 2015 ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr zwischen 2 und 4 Prozent sowie ein Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau. Hierzu sollten alle Geschäftsgruppen beitragen. Ausgehend von dieser Prognose erwarten wir einen leichten Rückgang der Umsatzrendite.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, dass wir die Exzellenz der Unternehmensgruppe auch im neuen Geschäftsjahr weiter ausbauen können.

Dank:

Mit dem Leistungswillen und der Veränderungsbereitschaft unserer Mitarbeiter ist Freudenberg auf dem Weg in eine gute Zukunft. Wir danken allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, für ihren Einsatz und für ihre Ideen. Unser Dank gilt ebenso all unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Für ihren Erfolg werden wir auch 2015 täglich unser Bestes geben. Das ist unser oberstes Ziel.

Weinheim, 26. März 2015
Für den Vorstand



Dr. Mohsen Sohi
Sprecher

KONZERNLAGEBERICHT DER FREUDENBERG GRUPPE

Die Freudenberg Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 5.982,3 Millionen Euro (Vorjahr: 5.646,1 Millionen Euro). Das Konzernergebnis betrug 477,8 Millionen Euro (Vorjahr: 398,8 Millionen Euro). Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte die Freudenberg Gruppe 34.030 Mitarbeiter (Vorjahr: 33.245 Mitarbeiter).

■ GRUNDLAGEN DER GRUPPE

GESCHÄFTSMODELL DER GRUPPE

Organisatorische Struktur der Gruppe

Freudenberg ist eine weltweit tätige Unternehmensgruppe, die mit ihren zwölf Geschäftsgruppen (Vorjahr: 16 Geschäftsgruppen, nähere Erläuterungen finden Sie auf Seite 14 unter „Organisatorische Änderungen“) in mehr als 30 Marktsegmenten und Tausenden von Anwendungen zu Hause ist. Rund um den Globus leisten die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmensgruppe einen wertvollen Beitrag für den Erfolg ihrer Kunden – meist nicht

sichtbar, aber immer unverzichtbar. Ohne Freudenberg wäre beispielsweise die Luft in Räumen nicht so rein, würden Autos nicht fahren, Anzüge nicht sitzen und Wunden nicht so schnell heilen.

Kunden aus der Automobil- und Nutzfahrzeugindustrie, dem Maschinen- und Anlagenbau, der Textil- und Bekleidungsindustrie, der Bau-, Bergbau- und Schwerindustrie sowie der Energie-, Chemie-, Öl- und Gasindustrie bietet Freudenberg maßgeschneiderte technologische und innovative Produkte sowie Dienstleistungen. Außerdem gehören Unternehmen aus der Medizintechnik, der zivilen Luftfahrt, der Schienenfahrzeug- und der Halbleiterindustrie zum Kundenkreis.

Strategische Führungsgesellschaft		Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft			
Operative Führungsgesellschaft		Freudenberg SE			
Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik	Geschäftsfeld Vliesstoffe und Filtration	Geschäftsfeld Haushaltsprodukte	Geschäftsfeld Spezialitäten und Sonstige		
Umsatz [in Mio. Euro]	4.028	Umsatz [in Mio. Euro]	1.279	Umsatz [in Mio. Euro]	760
Mitarbeiter	27.067	Mitarbeiter	5.994	Mitarbeiter	2.880
Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe	Geschäftsgruppe		
Freudenberg Sealing Technologies	Freudenberg Vliesstoffe	Freudenberg Home and Cleaning Solutions	Freudenberg Chemical Specialities		
Freudenberg Oil & Gas Technologies	Freudenberg Politec Vliesstoffe		Freudenberg IT		
EagleBurgmann			enmech ¹		
Helix Medical	Freudenberg Filtration Technologies		Geschäftsbereiche		
TrelleborgVibracoustic ¹			Freudenberg Business Services		
			Freudenberg Service		

¹ Vollständig At-Equity konsolidiert

Freudenberg entwickelt und produziert Dichtungen, schwingungstechnische Komponenten, Filter, Vliesstoffe, Produkte zur Oberflächenbehandlung, Trennmittel und Spezial-schmierstoffe, medizintechnische sowie mechatronische Produkte.

Vor allem für mittelständische Unternehmen entwickelt Freudenberg Softwarelösungen und IT-Dienstleistungen.

Unter den Markennamen vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala®, Marigold® und SWASH® findet der Endverbraucher modernste Haushaltsprodukte von Freudenberg im Handel.

Kreativität, Qualität, Vielfalt und Innovationskraft sind die

Eckpfeiler des Unternehmens. Verlässlichkeit und verantwortungsvolles Handeln gehören zu den Grundwerten der 165-jährigen Unternehmensgeschichte. Freudenberg setzt auf die Partnerschaft mit Kunden, auf eine langfristige Orientierung sowie auf finanzielle Solidität und die Exzellenz der Mitarbeiter.

Freudenberg versteht sich als Unternehmen von Unternehmen. Das operative Geschäft liegt in der Hand von selbstständigen Gesellschaften, deren Geschäftsleiter eigenverantwortlich handeln. Die einzelnen Unternehmen sind zu Geschäftsgruppen zusammengefasst.

Freudenberg hat zwei Führungsgesellschaften: Die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft (im Folgenden:

Geschäftsfelder ¹	Quotal 2013	Quotal 2014
Umsatz gesamt [in Mio. Euro]	6.623	7.039
Dichtungs- und Schwingungstechnik ²	3.804	4.028
Vliesstoffe und Filtration ²	1.228	1.279
Haushaltsprodukte ²	710	760
Spezialitäten und Sonstige ²	1.054	1.135
Mitarbeiter (Stichtag 31.12.)	39.897	40.456
Dichtungs- und Schwingungstechnik	26.917	27.067
Vliesstoffe und Filtration	5.707	5.994
Haushaltsprodukte	2.914	2.880
Spezialitäten und Sonstige	4.359	4.515

¹ Die Angaben zu den Geschäftsfeldern sind entsprechend dem internen Berichtswesen dargestellt. Danach sind Gemeinschaftsunternehmen quotal einbezogen. ² Inklusive konzerninternen Umsätzen

Freudenberg & Co. KG), Weinheim, ist die strategische, die Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE), Weinheim, die operative Führungsgesellschaft. Die Organe der Freudenberg & Co. KG sind die Unternehmensleitung, der Gesellschafterausschuss und die Gesellschafterversammlung. Die Organe der Freudenberg SE sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Die Unternehmensleitung der Freudenberg & Co. KG und der Vorstand der Freudenberg SE wie auch der Gesellschafterausschuss der Freudenberg & Co. KG und der Aufsichtsrat der Freudenberg SE sind personell identisch.

Freudenberg ist ein Familienunternehmen und gehört heute rund 320 Nachkommen des Firmengründers Carl Johann Freudenberg.

Einzelheiten zu den Geschäftsgruppen entnehmen Sie der „Entwicklung der Geschäftsfelder“ (ab Seite 42).

Organisatorische Änderungen

Die Freudenberg Gruppe hat im Berichtsjahr weiterhin intensiv daran gearbeitet, die Organisationsstruktur auf die künftigen Anforderungen des Markts auszurichten. Mit dem Führungskonzept „Strategic Guide“ konzentriert sich der Vorstand stärker auf die Entwicklung der Strategie, große Investitionen und strategische Richtlinien.

Dies hat zu mehr Transparenz und schnelleren Entscheidungen geführt. Die Geschäftsgruppen sind weiterhin vollständig für das operative Geschäft und die Zielerreichung verantwortlich.

Unterstützt wird der Vorstand von dem neuen Gremium „Executive Council“. Durch die vier Mitglieder des Gremiums haben die Sichtweisen der Geschäftsgruppen bei geschäftsgruppenübergreifenden Themen stärkeres Gewicht.

Im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung hat Freudenberg zum 1. Januar 2014 die bisherigen Geschäftsgruppen NOK-Freudenberg Group China, Freudenberg Schwab Vibration Control und Dichtomatik unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies zusammengeführt.

Darüber hinaus hat Freudenberg den bisherigen Geschäftsbereich Freudenberg Immobilien Management zum 1. April 2014 als Konzernfunktion Freudenberg Real Estate neu positioniert.

Außerdem wurde der Zusammenschluss von Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politec Vliesstoffe zu Freudenberg Performance Materials vorbereitet. Die Geschäftsgruppe ging zum 1. Januar 2015 an den Start.

Neu gegründet wurden auch die Freudenberg Business Services KG, Weinheim, – ein kundenorientierter interner Dienstleister, der als Geschäftsbereich den zwölf Freudenberg-Geschäftsgruppen auf globaler Basis effiziente administrative Dienstleistungen mit hoher Qualität zu wettbewerbsfähigen Preisen bietet.

Freudenberg hat die ehemalige Geschäftsgruppe Freudenberg New Technologies als Konzernfunktion neu aufgestellt und damit die Innovationskraft der gesamten

Gruppe gestärkt. Mit dem im Jahr 2014 erstmals vergebenen internen Freudenberg Innovation Award hat die Unternehmensgruppe den hohen Stellenwert von Innovation zusätzlich unterstrichen.

Im Berichtsjahr gab es einige personelle Veränderungen: Martin Wentzler übernahm den Vorsitz des Aufsichtsrats von Dr. Wolfram Freudenberg. Dr. Freudenberg schied aus dem Aufsichtsrat aus, da er im Juni 2014 die Altersgrenze von 73 Jahren erreicht hatte.

Neu im Vorstand ist Dr. Tilman Krauch. Er trat zum 1. Oktober 2014 in die Freudenberg Gruppe ein. Die zuständigen Gremien haben dem Wunsch von Christoph Mosmann entsprochen, ihn von seinen Aufgaben als Vorstand zu entbinden. Christoph Mosmann schied am 31. Dezember 2014 aus dem Vorstand aus.

Freudenberg hat im Berichtsjahr kräftig in bestehende Standorte investiert und neue Standorte eröffnet. Beispielsweise errichtete Freudenberg Oil & Gas Technologies einen neuen Standort in Port Talbot, Großbritannien, und TrelleborgVibracoustic verdoppelte die Produktionskapazität im Werk im chinesischen Yantai. Freudenberg Chemical Specialities begann mit den Bauarbeiten für das neue Werk in Valinhos, Brasilien.

Weitere Angaben zu Standorten der Freudenberg-Unternehmen sind ab Seite 42 in der „Entwicklung der Geschäftsfelder“ zu finden.

Geschäftsprozesse

Aufgrund der organisatorischen Neuausrichtung im Berichtsjahr ist Freudenberg transparenter geworden, die Entscheidungsprozesse sind schneller und besser, und die Geschäftsgruppen kooperieren stärker.

Das Unternehmen hat im Jahr 2014 weiterhin intensiv daran gearbeitet, die Effizienz der administrativen Prozesse zu verbessern. Außerdem hat Freudenberg im Berichtsjahr den gruppenweiten Risikomanagementprozess gestrafft und einheitlich gestaltet und damit seine Effizienz deutlich gesteigert. Zusätzlich wurde die gruppenübergreifende Compliance-Architektur verbessert.

Die Unternehmensgruppe hat im Berichtsjahr die Neupositionierung der globalen Dachmarke Freudenberg entwickelt und eine neue Markenarchitektur definiert. Diese wird im Juli 2015 auf dem DIALOG 2015 in Detroit, USA, vorgestellt – einer internen Führungskräfteveranstaltung für rund 300 Senior Executives.

Darüber hinaus haben zahlreiche Geschäftsgruppen daran gearbeitet, den Kundenbedürfnissen noch besser zu entsprechen und die vom Markt geforderte Verkürzung der Lieferzeiten zu erreichen. So verbesserte EagleBurgmann die Prozesskette vom Kundenauftrag zur Lieferung. Freudenberg Sealing Technologies investierte im italienischen Pinerolo in die Verbesserung der Lieferkette, und Freudenberg Politec Vliesstoffe hat im Berichtsjahr die Lieferkette optimiert, den Rohstoffverbrauch reduziert, Prozesse vereinfacht, die Energieeffizienz verbessert und die Produktqualität erhöht.

Konsolidierungskreis

Zum Ende des Geschäftsjahrs umfasste die Freudenberg Gruppe 497 Gesellschaften in 57 Ländern, von denen 472 Gesellschaften in den Konsolidierungskreis einbezogen wurden. 392 Gesellschaften wurden voll konsolidiert, darunter 129 Produktions- und 172 Vertriebsgesellschaften.

Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen

Von wesentlicher Bedeutung für Freudenberg sind die Gemeinschaftsunternehmen mit der Trelleborg AB, Trelleborg, Schweden, und der NOK Corporation, Tokio, Japan.

Das Joint Venture TrelleborgVibracoustic mit der Trelleborg AB dient der Stärkung der Aktivitäten im Automobilgeschäft. Die Trelleborg AB und die Freudenberg SE, Weinheim, sind zu jeweils 50 Prozent beteiligt.

Freudenberg ist mit der NOK Corporation mit einer Vielzahl von Gesellschaften verbunden, wovon sieben, unter anderem auch die in den USA ansässige Freudenberg-NOK General Partnership, Plymouth, vollkonsolidiert werden. Die unter der NOK-Freudenberg Group China gebündelten asiatischen Gesellschaften werden auf Basis der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Die NOK-Freudenberg Group China ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und Freudenberg mit dem Ziel, den stark wachsenden

chinesischen Markt mit sowohl lokal produzierten als auch importierten Produkten der Dichtungstechnik zu bedienen. Zum 1. Januar 2014 wurde das Joint Venture in die Geschäftsgruppe Freudenberg Sealing Technologies integriert.

Ein weiteres Joint Venture von Freudenberg und NOK Corporation ist enmech. Das Leistungsspektrum des Unternehmens umfasst die Entwicklung und Produktion mechatronischer Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten, vorkonfektionierte und bestückte Flachleitungssätze, in die Schalter, Sensoren, LEDs und andere funktionale Bauelemente integriert werden können, sowie die Verbindungstechnik.

Die wichtigsten Minderheitsbeteiligungen von Freudenberg werden an den japanischen Unternehmen NOK Corporation und Japan Vilene Company Ltd. (JVC), Tokio, Japan, gehalten.

Die NOK-Gruppe ist ein Anbieter und Produzent von Dichtungsprodukten, flexiblen Leiterplatten, Walzen für Büromaschinen und weiteren Produkten wie Spezialschmierstoffe.

Die JVC stellt Vliesstoffe für die Bekleidungs-, die Automobil-, die Elektro- und die Konsumgüterindustrie sowie für Anwendungen im Medical-Bereich und in der Filtration her.

Die Partnerschaft zwischen Freudenberg und diesen beiden japanischen Unternehmen hat sich bereits seit mehr als 50 Jahren bewährt. Zahlreiche Aktivitäten wurden im

Lauf der jahrzehntelangen Zusammenarbeit in den USA, in Asien (China und Indien) und in Europa gemeinsam aufgebaut.

Weitere Einzelheiten sind unter Punkt (4) Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und Punkt (5) Beteiligungen an assoziierten Unternehmen im Konzernanhang dargestellt.

Unternehmenserwerbe und -veräußerungen und nicht fortgeführte Aktivitäten

Freudenberg Home and Cleaning Solutions hat im Januar 2014 das Geschäft mit Marigold-Haushaltshandschuhen von Comasec SAS, Gennevilliers, Frankreich, übernommen. Comasec SAS ist ein Unternehmen der niederländischen Ansell-Gruppe, ein weltweit führender Anbieter von Handschutzprodukten für industrielle Anwendungen. Der Kauf beinhaltet die Übernahme der weltweiten Markenrechte an Marigold sowie des Kundengeschäfts in Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Hongkong und Japan.

Freudenberg Sealing Technologies hat im Juli 2014 die Tobul Accumulator Incorporated, Bamberg, USA, erworben. Das Familienunternehmen Tobul ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller hydraulischer Akkumulatoren. Mit der Akquisition stärkt Freudenberg das etablierte Akkumulatoren-geschäft in verschiedenen Märkten wie Energie/Öl & Gas, Bergbau sowie Fluidtechnik in Nord- und Südamerika.

Im August 2014 erwarb die Geschäftsgruppe

Freudenberg Vliesstoffe die Gesellschaften, die das Einlagestoffgeschäft der Marke Hänsel von der Hänsel Textil GmbH, Iserlohn, betreiben. Hänsel ist Spezialist für hochwertige und innovative Einlagestoffe für die internationale Modeindustrie.

Im November 2014 hat Freudenberg Filtration Technologies das Geschäft mit Aktivkohleprodukten für den Korrosionsschutz in industriellen Anwendungen von dem amerikanischen Unternehmen MeadWestvaco Corporation, Richmond, Virginia, USA, übernommen. Mit dem Zukauf bietet Freudenberg den weltweiten Kunden eine weitere zukunftsweisende Filtrationslösung für eine saubere und schadstofffreie Luft.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Freudenberg Gruppe hat im Jahr 2014 – unter quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen – 270,3 Millionen Euro (Vorjahr: 246,3 Millionen Euro) für Forschung und Entwicklung aufgewendet. Auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen waren es 213,7 Millionen Euro (Vorjahr: 193,0 Millionen Euro). In beiden Fällen entfiel mehr als die Hälfte auf die Geschäftsgruppen Freudenberg Sealing Technologies, EagleBurgmann und Freudenberg Chemical Specialities.

Im Berichtsjahr arbeiteten in der Forschung und Entwicklung der Freudenberg Gruppe – unter quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen – durchschnittlich 2.582 Mitarbeiter (Vorjahr: 2.484 Mitarbeiter); regionaler Schwerpunkt mit 1.542 Mitarbeitern war Deutschland (Vorjahr: 1.564 Mitarbeiter).

Auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen waren es 2.025 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.936 Mitarbeiter). Regionaler Schwerpunkt war auch hier Deutschland mit 1.153 Mitarbeitern (Vorjahr: 1.161 Mitarbeiter).

Ziel aller Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten der Freudenberg Gruppe ist es, den Umsatzanteil neuer Produkte zu steigern. Dafür werden die fokussierten kundennahen Innovationsaktivitäten in den Geschäftsgruppen strategisch unterstützt:

Die Konzernfunktion „Innovation“, zu der seit dem Jahr 2014 auch die ehemalige Geschäftsgruppe Freudenberg New Technologies gehört, ist für die Innovationsstrategie, das Innovationsmarketing, öffentliche Förderung



und Kooperationen/Netzwerke verantwortlich. In ihr werden Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen zur Unterstützung der Geschäftsgruppen gebündelt und neue Geschäfte über New Business Development und Venture Capital entwickelt. Das Thema Technologieplattformen zur Entwicklung gruppenübergreifender Kompetenzen wurde neu gestartet.

Der Bereich New Business Development hat im Berichtsjahr seine Expertise im Leichtbau weiter ausgebaut. Darüber hinaus hat New Business Development in Zusammenarbeit mit den Geschäftsgruppen strukturierte Marktsegmentanalysen durchgeführt mit dem Ziel, neue Geschäftsfelder zu generieren. Die Marktsegmente „Energie“ sowie „Öl und Gas“ wurden dabei – mithilfe externer Experten – besonders intensiv analysiert.

Beim Projekt scaffolene® (bioresorbierbare Vliesstoffe) schloss Freudenberg zum einen die Prozessvalidierung zur

Herstellung des neuen Produkts im Bereich Biosurgery für einen ausgewählten Partner erfolgreich ab. Die Unternehmensgruppe wurde als einziger Lieferant qualifiziert. Die CE-Kennzeichnung für dieses Produkt wird für Anfang 2015 erwartet – ein Meilenstein für eine anschließend erfolgreiche Markteinführung. Zum anderen entwickelte Freudenberg scaffolene® als Plattformtechnologie weiter. Damit können das Produktportfolio einsetzbarer bioresorbierbarer Polymere sowie das Anwendungsspektrum insbesondere im Bereich Drug Delivery und regenerative Medizin deutlich erweitert werden. Außerdem starteten im Berichtsjahr weitere kundenspezifische scaffolene®-Vorentwicklungen.

Der Bereich Freudenberg Fuel Cell Component Technologies gewann im Jahr 2014 weitere Serienaufträge renommierter Kunden. Angesichts des fortgeschrittenen Stadiums der Entwicklung der Produkte und des Geschäftsausbaus werden die Produktgruppen „Gasdiffusionsschichten“ sowie „Filter und Befeuchter“ seit dem 1. Januar 2015 in den Geschäftsgruppen Freudenberg Performance Materials und Freudenberg Filtration Technologies weitergeführt. Dort wird die industrielle Herstellung weiter vorangetrieben und damit die Positionierung von Freudenberg, als kompetenter Zulieferpartner mit einem einzigartigen Produktportfolio an Komponenten für Brennstoffzellen, gestärkt.

Auszeichnungen

Auch im Geschäftsjahr 2014 hat die Unternehmensgruppe die Innovations-Leistungen sowohl von Freudenberg-Mitarbeitern als auch von Externen ausgezeichnet:

- Neu ist der Freudenberg Innovation Award. Er ist die höchste Auszeichnung für im Markt erfolgreiche

Innovationen innerhalb der Freudenberg Gruppe. Die fünf Finalisten sind (wie auf den Fotoseiten detailliert beschrieben):

– **Nachgewiesene Energieeinsparungen mit High-Tech-Schmierung (Preisträger: Freudenberg Chemical Specialities):**

Der Stromverbrauch von Industrieanlagen ist häufig enorm. „Energy Efficiency Solutions“ von Klüber Lubrication (Freudenberg Chemical Specialities) helfen dabei, ihre Effizienz und damit ihre Wirtschaftlichkeit zu erhöhen. In einem innovativen Mess- und Bewertungsverfahren werden zunächst die Energieeinsparpotenziale der Anlage identifiziert und nach der Optimierung die realisierten Einsparungen gemessen, was in der Regel eine große Herausforderung ist. Als Optimierungsbasis werden passgenaue, leichtlaufende Spezienschmierstoffe anstelle der herkömmlichen Öle eingesetzt, die die Reibung zwischen den einzelnen Komponenten senken. Damit wird der Energieverbrauch nachweislich reduziert und die Leistung der Anlage gesteigert.

– **Energiespeicher aus dem Reinraum (Freudenberg Sealing Technologies):**

Eine kleine, aber wichtige Komponente in modernen Doppelkupplungs- und Direktschaltgetrieben ist der hydromechanische Kolbenspeicher von Freudenberg Sealing Technologies. Er ermöglicht flotte Gangwechsel und flüssige Schaltvorgänge, auch wenn die Ölpumpe noch nicht läuft. Damit dies ein Autoleben lang funktioniert, werden die Hochpräzisions-Bauteile von Robotern im Reinraum montiert. Schon ein Staubkorn ließe das Gasreservoir undicht werden und würde den Kolbenspeicher außer Funktion setzen.

– Diamantschicht gegen Korrosion (EagleBurgmann):

Damit Kraftwerke optimal elektrischen Strom und Wärme produzieren, brauchen sie stets die richtige Menge Dampf. Eine zentrale Rolle spielen dabei die Speisewasserpumpen. Deren Keramikdichtungen werden durch das Speisewasser chemisch extrem beansprucht. Überzieht man die Keramik-Ringe jedoch mit einer neuartigen und hauchdünnen Schicht aus mikrokristallinen und elektrisch leitfähigen Diamanten von EagleBurgmann, erhöht das ihre Widerstandsfähigkeit enorm. Die Laufzeit kann dadurch um das Achtfache erhöht werden.

– Vlies für den Ionenfluss (Freudenberg Vliesstoffe):

Ohne Elektrizität aus Akkumulatoren funktioniert kein Handy, kein Laptop und kein Elektroauto. Dazu müssen die Akkus leistungsstark, zuverlässig und obendrein sicher sein. Ein hauchdünner und zugleich extrem widerstandsfähiger Separator-Vliesstoff von Freudenberg mit einer funktionellen Keramikimprägnierung hält Plus- und Minuspol dauerhaft voneinander getrennt. Das minimiert die Gefahr von Kurzschlüssen oder gar Akkubränden, lässt die Ionen und damit den Strom aber frei fließen.

– Staub-Wischroboter (Freudenberg Home and Cleaning Solutions):

Der Staub-Wischroboter ViRobi von Freudenberg Home and Cleaning Solutions fährt akkubetrieben autonom wie automatisch durch die Räume und wischt sie mit seinem elektrostatischen Flusentuch sauber. Eine clevere Achsgeometrie und Radaufhängung ersetzen die Hightech-Navigation und lassen den ViRobi auch vor Hindernissen oder Ecken nicht kapitulieren.

■ Der Karl-Freudenberg-Preis 2014 ging an Dr. Michael Floßdorf vom Deutschen Krebsforschungszentrum in der Helmholtz-Gesellschaft Heidelberg für seine Arbeit „Stochastic T cell fate decisions“ aus dem Bereich Biowissenschaft. Dabei hat er mathematische Modelle und statistische Analysen von experimentellen Daten kombiniert. Das Ergebnis ist eine wichtige Grundlage für die Entwicklung von Impfstoffen oder die Behandlung von Krankheiten wie Krebs.

■ Darüber hinaus hat die Freudenberg Gruppe den Heinz König Young Scholar Award 2014 des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim gestiftet. Der Preis ging an Olga Malkova von der Universität Michigan, USA. Sie hat die Auswirkungen von Elterngeld auf die Geburtenrate untersucht. Die Arbeit leistet einen wichtigen Beitrag zur Diskussion um die Wirksamkeit familienpolitischer Maßnahmen.

Freudenberg Sealing Technologies erhielt den TOP-Innovationspreis 2014 des FAZ-Instituts. Diese Auszeichnung belegt einmal mehr, dass kontinuierliche Verbesserungsprozesse und die Innovationskultur bei Freudenberg Anerkennung finden.

Im Mai 2014 führte Freudenberg das fünfte Global Innovation Forum durch – diesmal zum Thema Prozesstechnologien für die Zukunft. Zu der internen Veranstaltung kamen mehr als 400 Teilnehmer aus der gesamten Freudenberg Gruppe zusammen. Rund 250 Forscher und Entwickler erlebten die Hauptveranstaltung in Weinheim. Rund 160 weitere Teilnehmer waren per Videokonferenz in Brasilien, USA, China, Indien und Japan zugeschaltet.

Im Juli 2014 hat die Freudenberg Gruppe ein neues Forschungs- und Entwicklungszentrum in Qingpu, China, eröffnet. Die Unternehmensgruppe baut damit ihren Standort für Spezienschmierstoffe und Trennmittel aus. Klüber Lubrication und Chem-Trend, beides Unternehmen der Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities, können jetzt noch besser auf die steigende Nachfrage und die speziellen Anforderungen der chinesischen Kunden eingehen.

Freudenberg beteiligt sich seit Jahren an Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die vom Bund und von der EU gefördert werden. Dabei wird in Zusammenarbeit mit Industrieunternehmen und Wissenschaftseinrichtungen an Fragestellungen und Problemen geforscht und entwickelt, die nur gemeinsam lösbar sind. Im Geschäftsjahr 2014 waren insgesamt sieben deutsche Unternehmen der Freudenberg Gruppe als Zuwendungsempfänger an insgesamt 16 Konsortien (Bund: 12, EU: 4) beteiligt, deren Projekte im Jahr 2014 aktiv waren oder darüber hinaus aktiv sind.

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Verglichen mit dem Vorjahr konnten im Jahr 2014 vor allem die Industriestaaten wieder ein höheres Wirtschaftswachstum erzielen. Die Schwellenländer zeichneten sich durch eine schwächere Dynamik gegenüber dem Vorjahr aus, sodass sich die Weltwirtschaft und somit die relevanten Märkte für Freudenberg auf ähnlichem Wachstumsniveau wie im Vorjahr bewegten. Die Freudenberg Gruppe profitierte von diesen positiven Entwicklungen und setzte auch im Geschäftsjahr 2014 das Umsatzwachstum durch die Vermarktung innovativer Produkte, ein hohes Maß an Kundenorientierung und Flexibilität sowie durch die strukturierte Expansion in attraktiven Märkten und strategischen Geschäftsfeldern fort. Der zuletzt stark gesunkene Ölpreis konnte die negativen Effekte der insgesamt ungünstigen Währungskursentwicklung im Jahr 2014 nur teilweise ausgleichen.

Regional hat sich das Geschäft der Freudenberg Gruppe unterschiedlich entwickelt. So ist das moderate Wachstum in Europa in erster Linie durch das verbesserte Konjunkturklima insbesondere in Deutschland, Spanien und Italien geprägt, während das Russlandgeschäft bedingt durch den Ukraine-Konflikt negativ zu Buche schlug. Das Geschäft in Nordamerika entwickelte sich gut, während die Wachstumsmärkte in Südamerika speziell durch die Probleme in Argentinien und eine schwache Konjunktorentwicklung in Brasilien geprägt waren. In den asiatischen Märkten setzte Freudenberg den starken Wachstumstrend entsprechend fort.

Konjunkturelles Umfeld

Trotz einer Reihe von politischen Krisen, beispielsweise in der Ukraine und Syrien, und der weiter anhaltenden ökonomischen Risiken, insbesondere in Südeuropa, konnte die Weltwirtschaft im Jahr 2014 zulegen. Wichtigste Treiber für die positive Entwicklung waren die weiterhin starke Konjunktur in den USA (2,4 Prozent) sowie das etwas gedämpfte, aber immer noch kräftige Wachstum in China (7,4 Prozent).

Der Euro-Raum (0,9 Prozent) hat sich im Berichtsjahr deutlich erholt, auch wenn einige Probleme der Region – insbesondere in Südeuropa – weiterhin ungelöst blieben. Deutschland steigerte 2014 sein Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,6 Prozent und erreichte Spitzenwerte bei Export und Beschäftigung. Spanien (1,4 Prozent), Portugal (0,9 Prozent) und Griechenland (1,0 Prozent) verzeichneten dank strikter Reformen wieder Zuwachsraten. Ausgehend von der wiederbelebten Industrie setzte sich in Großbritannien (2,8 Prozent) die kräftige konjunkturelle Erholung über alle Sektoren hinweg fort.

Der geldpolitisch angetriebene Höhenflug der japanischen Wirtschaft erwies sich als kurzlebig. Im Jahresdurchschnitt stand aber noch ein leichtes Plus von 0,2 Prozent.

Brasilien (0,1 Prozent) und Russland (0,5 Prozent) enttäuschten 2014. Wichtige strukturelle Reformen, die ein anhaltend überdurchschnittliches Wachstum und ein Aufschließen zu den Industrienationen ermöglichen würden, blieben weiterhin aus. Russland verlor zudem

infolge des Konflikts mit der Ukraine wichtige Handels- und Finanzverbindungen zu den westlichen Industrienationen. Indien (5,6 Prozent) hingegen entwickelte sich positiv. Dort brachte der Regierungswechsel erste Impulse und die realistische Chance auf ein consequentes Wachstum in den kommenden Jahren. (Zahlenquellen: Consensus, Europäische Kommission, Internationaler Währungsfonds)

EUROPA

Region	BIP-Wachstum	
	2013	2014
Euro-Raum	-0,4%	0,9%
Deutschland	0,1%	1,6%
Frankreich	0,4%	0,4%
Italien	-1,9%	-0,4%
Spanien	-1,2%	1,4%
Portugal	-1,4%	0,9%
Irland	0,2%	4,8%
Griechenland	-3,9%	1,0%
Großbritannien	1,7%	2,8%

Quellen: Consensus, Europäische Kommission, Internationaler Währungsfonds

Die wichtigsten Absatzmärkte von Freudenberg entwickelten sich im Jahr 2014 wie folgt: Die Automobilindustrie konnte in China und den USA kräftig zulegen, auch wenn das Wachstum etwas schwächer ausfiel als im Vorjahr. In China stieg die Pkw-Produktion um 8 Prozent, die Nachfrage um 11 Prozent. In den USA legte die Autoproduktion um 5 Prozent zu, die Nachfrage um knapp 3 Prozent. Nach längerer Zeit wuchs die Automobilindustrie auch wieder in Europa. Dort erhöhte sich die Zahl der Neuzulassungen um 1 Prozent, während die Produktion aufgrund der Exporte nach Asien und Amerika sogar um 3 Prozent anstieg. (Zahlenquelle: Information Handling Services)

Der Maschinen- und Anlagenbau profitierte 2014 in vielen Regionen von Nachholeffekten und legte weltweit um 5 Prozent zu. Während für Deutschland und den Euro-Raum das Wachstum mit jeweils knapp 1 Prozent unterdurchschnittlich ausfiel, konnten andere Länder kräftig zulegen. So betrug das Plus in Japan 10 Prozent, in China 9 Prozent, in Großbritannien 7 Prozent und in den USA 6 Prozent. (Zahlenquelle: Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau)

WELTREGIONEN

Region	BIP-Wachstum	
	2013	2014
USA	2,2%	2,4%
Mexiko	1,4%	2,1%
Brasilien	2,5%	0,1%
Argentinien	2,9%	-1,6%
Japan	1,6%	0,2%
Russland	1,3%	0,5%
China	7,7%	7,4%
Taiwan	2,2%	3,5%
Indien	4,7%	5,6%

In der Textil- und Bekleidungsindustrie konnte Weltmarktführer China seine Produktion 2014 wie im Vorjahr um 7 Prozent erhöhen. Die Konkurrenz in den USA und Europa konnte im Berichtsjahr wieder Produktionszuwächse melden, auch wenn diese mit jeweils 1 Prozent moderat ausfielen. (Zahlenquellen: National Bureau of Statistics of China, Federal Reserve Board, Eurostat)

Das Baugewerbe im Euro-Raum konnte 2014 die Rezession hinter sich lassen und ist um gut 2 Prozent gewachsen. Während Spanien dabei um 17 Prozent zulegte, ging

die Produktion in Italien um 7 Prozent zurück, in Portugal um fast 10 Prozent. In den USA setzte sich die positive Entwicklung der Bauindustrie fort. Mit fast 7 Prozent fiel der Zuwachs noch etwas höher aus als im Vorjahr. In China verzeichnete das Baugewerbe ein Plus von 9 Prozent. (Zahlenquellen: Eurostat, US Census, National Bureau of Statistics of China)

Die deutschen Hersteller von Medizintechnik steigerten ihre Produktion 2014 um fast 5 Prozent. Weltmarktführer USA legte auf hohem Niveau noch einmal um 2,5 Prozent zu. Kosteneffizienz war dabei weiterhin einer der wichtigsten Innovationstreiber. (Zahlenquellen: Eurostat, Federal Reserve Board)

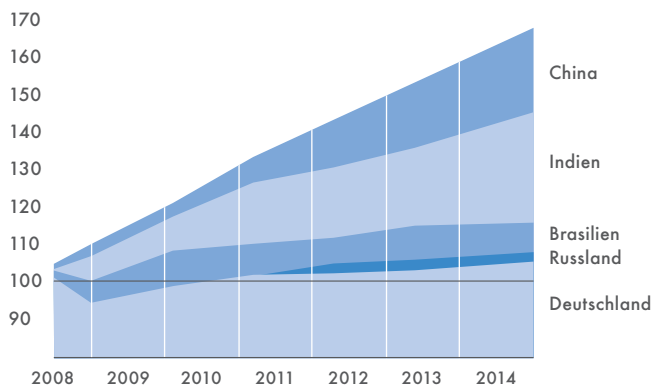
Die solide konjunkturelle Entwicklung und die damit verbundene hohe Beschäftigung führten in vielen Regionen zu einer steigenden Nachfrage der Endverbraucher.

Insgesamt verringerten sich die Rohstoffpreise auf globaler Basis leicht. Der Preis für Rohöl fiel aufgrund des Überangebots gegen Jahresende deutlich und lag schließlich im

Jahresdurchschnitt bei knapp 100 US-Dollar pro Barrel und damit fast 9 Prozent unter dem Vorjahreswert. (Zahlenquelle: Handelsblatt)

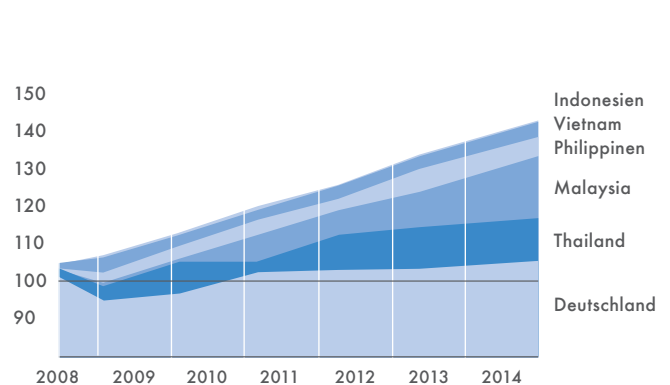
Nach einem starken ersten Halbjahr verlor der Euro in der zweiten Jahreshälfte gegenüber dem US-Dollar deutlich an Wert. Im Jahresdurchschnitt ergab sich der gleiche Wechselkurs wie im Vorjahr von 1,33 US-Dollar/Euro. (Zahlenquelle: Europäische Zentralbank)

ENTWICKLUNG DES REALEN BIP DER BRIC-STAATEN UND DEUTSCHLANDS SEIT 2008
Index 2008 = 100



Quelle: nationale Statistikämter

ENTWICKLUNG DES REALEN BIP AUSGEWÄHLTER SÜDOST-ASIATISCHER LÄNDER UND DEUTSCHLANDS SEIT 2008
Index 2008 = 100



Quelle: nationale Statistikämter

FREUDENBERG GRUPPE

	At-Equity	
	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	5.646,1	5.982,3
Ergebnis vor Ertragsteuern [in Mio. Euro]	493,3	625,1
Konzernergebnis [in Mio. Euro]	398,8	477,8
Mitarbeiter	33.245	34.030

GESCHÄFTSVERLAUF UND LAGE DER GRUPPE

Der Mischkonzern Freudenberg konnte die gute Geschäftsentwicklung im Jahr 2014 fortsetzen. In den aufstrebenden Volkswirtschaften zeigte sich das Wachstum weiterhin dynamisch, aber auch in den etablierten Märkten lag es leicht über den Erwartungen. Zwar wurde der Geschäftsverlauf speziell im ersten Halbjahr durch negative Währungskurseffekte beeinflusst, doch durch die relativ stabilen Rohstoff-Einstandspreise konnten diese Effekte in etwa ausgeglichen werden.

Im Jahr 2014 ist es der Freudenberg Gruppe gelungen, beim Umsatz und beim operativen Konzernergebnis erneut Steigerungen zu erzielen. Hierzu haben alle Geschäftsfelder sowie die gut integrierten Akquisitionen in den Bereichen Freudenberg Sealing Technologies, Freudenberg Home and Cleaning Solutions und Freudenberg Chemical Specialities beigetragen. Das über der Marktentwicklung liegende Wachstum wurde durch die Vermarktung innovativer Produkte, ein hohes Maß an Kundenorientierung und Flexibilität sowie durch die strukturierte Expansion in attraktiven Märkten und strategischen Geschäftsfeldern erzielt. Durch die konsequente Umsetzung der Maßnahmen zu Produktivitäts- und Effizienzsteigerungen war die Freudenberg Gruppe außerdem in der Lage, die hohe Ertragskraft weiter zu wahren.

PROGNOSE-IST-VERGLEICH FREUDENBERG GRUPPE*

	IST 2013 [Mio. Euro]	Prognose für 2014	IST 2014 [Prozent]	IST 2014 [Mio. Euro]
Umsatz	6.622,5	moderates Wachstum	+6,3	7.039,1
Betriebs- ergebnis	512,9	moderates Wachstum	+25,4	643,3
LDI-Q**	3,3	leichte Reduzierung	-18,2	2,7

* Für das interne Berichtswesen werden die Leistungsindikatoren der Freudenberg Gruppe unter quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen ermittelt.

** Weitere Einzelheiten sind im Abschnitt Verantwortliches Handeln dargestellt.

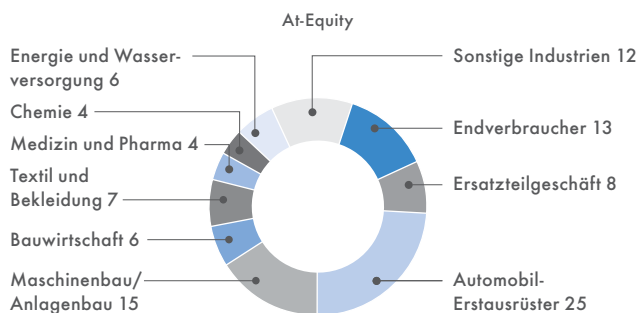
Ertragslage der Gruppe

Für die Steuerung der Freudenberg Gruppe verwendet der Vorstand als **wesentliche finanzielle Leistungsindikatoren** die Kennzahlen Umsatz und Betriebsergebnis aus dem internen Berichtswesen, unter quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen. Dies dient einer hohen Transparenz der wirtschaftlichen Zusammenhänge, da auch die Aktivitäten der 50:50 Joint Ventures berücksichtigt werden. Die wertorientierte Steuerungsgröße Betriebsergebnis beschreibt das Ergebnis vor Ertragsteuern ohne Sondereffekte. Die Umsatzrendite wird aus den beiden Steuerungsgrößen Umsatz und Betriebsergebnis errechnet und stellt künftig ebenfalls einen wesentlichen operativen Leistungsindikator dar. Für das Geschäftsjahr 2014 wurde eine Umsatzrendite von 9,1 Prozent erzielt. Um Trends und Veränderungen frühzeitig identifizieren zu können, werden diese Indikatoren dem Vorstand regelmäßig zur Verfügung gestellt. Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren zielen auf ein nachhaltiges ertragsorientiertes Wachstum sowie eine kontinuierliche Steigerung des Unternehmenswerts ab.

Im Jahr 2014 erzielte die Freudenberg Gruppe einen **Umsatz**, auf Basis der quotalen Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen, in Höhe von 7.039,1 Millionen Euro (Vorjahr: 6.622,5 Millionen Euro) und damit einen neuen Rekord. Insgesamt ist der Umsatz um 6,3 Prozent oder 416,6 Millionen Euro gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Nach den Effekten aus Akquisitionen und Desinvestitionen in Höhe von per Saldo 131,0 Millionen Euro sowie nach der Berücksichtigung von Wechselkurseffekten lag der Umsatz um 5,6 Prozent oder 368,0 Millionen Euro über dem Vorjahr. Der Umsatz hat sich in allen Geschäftsfeldern erhöht.

Den Bilanzierungsregeln nach IFRS entsprechend werden

UMSATZ NACH BRANCHEN [IN %]



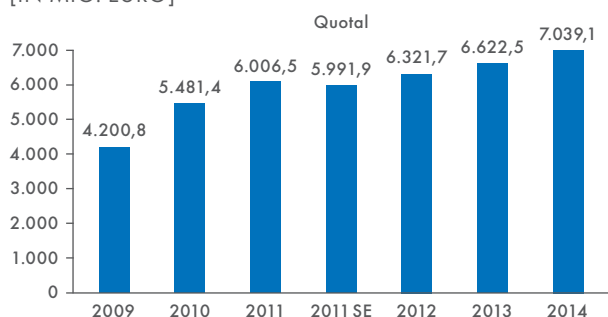
Gemeinschaftsunternehmen grundsätzlich nach der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Demnach betrug der Umsatz des abgelaufenen Geschäftsjahrs 5.982,3 Millionen Euro (Vorjahr: 5.646,1 Millionen Euro). Auf dieser Basis liegt der Umsatz um 336,2 Millionen Euro oder um 6,0 Prozent über dem Vorjahr.

Unter der quotalen Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen betrug das **Betriebsergebnis** im Berichtsjahr 643,3 Millionen Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 130,4 Millionen Euro verbessert. Dies wurde auf Basis eines höheren Umsatzes, Produktivitätssteigerungen, Kosteneinsparungsprogrammen und vorteilhafter Branchenentwicklungen erzielt.

Das **Ergebnis vor Ertragsteuern** lag auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen im Jahr 2014 bei 625,1 Millionen Euro und verbesserte sich gegenüber 2013 um 131,8 Millionen Euro. Diese Steigerung ist im Wesentlichen auf höhere Deckungsbeiträge und aktives Kostenmanagement zurückzuführen.

Die Deckungsbeiträge sind gestiegen. Dies beruhte zum einen auf dem höheren Umsatz und auf den geringfügig gesunkenen Rohmaterialeinstandspreisen, zum anderen

UMSATZENTWICKLUNG [IN MIO. EURO]



Internes Berichtswesen mit quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen.
Bis 2011 Zahlen auf Basis der Freudenberg & Co. KG.

auf einer besseren Kapazitätsauslastung und Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung in fast allen Geschäftsgruppen. Die Vertriebskosten haben sich entsprechend dem Umsatz in etwa proportional erhöht. Die Verwaltungskosten sind infolge von Prozess- und Systemoptimierungen gesunken.

Die Forschungs- und Entwicklungskosten haben sich von 191,5 Millionen Euro im Jahr 2013 um 10,5 Prozent auf 211,6 Millionen Euro im Jahr 2014 erhöht.

Das Konzernergebnis betrug 477,8 Millionen Euro (Vorjahr: 398,8 Millionen Euro).

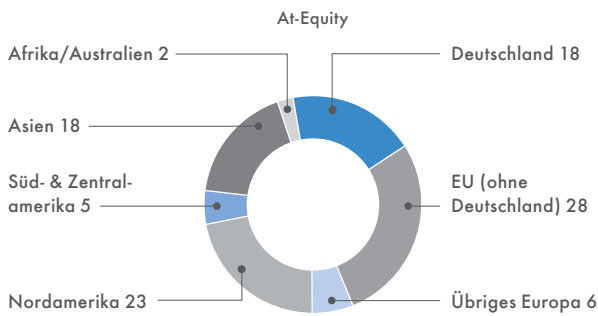
Branchen und Regionen

Das Geschäftsjahr 2014 war durch einen Anstieg der Nachfrage in fast allen Märkten gekennzeichnet und hat sich über alle Monate hinweg zunehmend positiv entwickelt.

Den Bilanzierungsregeln nach IFRS entsprechend werden Gemeinschaftsunternehmen nach der At-Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen. Ohne Berücksichtigung des Umsatzes der 50:50 Joint Ventures wie NOK-Freudenberg Group China, TrelleborgVibracoustic und enmech, die einen wesentlichen Beitrag zum Automobil-Erstausrüster-Geschäft leisten, liegt der Anteil des Automobil-Geschäfts am Freudenberg-Umsatz bei 25 Prozent (Vorjahr: 24 Prozent).

Die zweitwichtigste Abnehmerbranche für die Freudenberg Gruppe mit insgesamt 15 Prozent (Vorjahr: 16 Prozent) ist der Maschinen- und Anlagenbau. Das Geschäft mit den Endverbrauchern und das Ersatzteilgeschäft machen rund 13 Prozent beziehungsweise 8 Prozent des Gesamtumsatzes aus (keine Veränderung

UMSATZ NACH REGIONEN [IN %]



gegenüber Vorjahr). Zu weiteren bedeutenden Abnehmerbranchen der Freudenberg Gruppe gehören die Branchen Textil und Bekleidung (7 Prozent), Energie und Wasserversorgung (6 Prozent), Bauwirtschaft (6 Prozent), Chemie (4 Prozent) und Medizin und Pharma (4 Prozent).

Die regionale Verteilung der Umsätze blieb 2014 bis auf wenige Ausnahmen weitgehend konstant. In der Europäischen Union, ausgenommen Deutschland, erwirtschaftete die Freudenberg Gruppe 28 Prozent des Gesamtumsatzes (keine Veränderung gegenüber Vorjahr). Der Anteil der Region Deutschland am Gesamtumsatz machte 18 Prozent (Vorjahr: 19 Prozent) aus, während Übriges Europa 6 Prozent (keine Veränderung gegenüber Vorjahr) auf sich vereinte. Der Anteil der Region Nordamerika machte 23 Prozent des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr: 22 Prozent). In Süd- und Zentralamerika wurden 5 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt (Vorjahr: 5 Prozent). Der Anteil der Region Asien beläuft sich auf 18 Prozent (keine Veränderung gegenüber Vorjahr). Die restlichen 2 Prozent des Gesamtumsatzes erzielte die Freudenberg Gruppe in Afrika/Australien (keine Veränderung gegenüber Vorjahr).

Finanzlage der Gruppe

Finanzierungsmanagement der Freudenberg Gruppe

Die Freudenberg SE steuert alle Finanzierungsaktivitäten der Freudenberg Gruppe und stellt damit jederzeit eine ausreichende Liquidität für die Freudenberg Gruppe sicher. Grundsätzlich finanzieren sich dabei die Geschäftsgruppen über Cash Pools beziehungsweise über von internen Finanzierungsgesellschaften begebene Darlehen – aus rechtlichen, steuerlichen und sonstigen Gründen in bestimmten Ländern auch durch von Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Freudenberg geht keine Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben. Künftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert. Zur Identifikation und Steuerung aller finanzwirtschaftlichen Risiken verfolgt die Freudenberg Gruppe einen ganzheitlichen Ansatz im Management von Finanzrisiken. Dabei werden in einem institutionalisierten Regelkreislauf die bestehenden Finanzrisiken identifiziert und begrenzt.

Auch wenn sich im Vergleich zu den Vorjahren die Finanzierungsbedingungen deutlich entspannt haben, bleiben die Währungsrisiken infolge der Verwerfungen auf den Devisenmärkten unverändert hoch. Ebenso sind weiterhin hohe Volatilitäten an den Kredit- und Kapitalmärkten zu verzeichnen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen für Finanzierungen von

Industrieunternehmen. Die Freudenberg Gruppe ist auf diese Herausforderungen aufgrund des konservativen Finanzmanagements gut vorbereitet. Die bestehende Liquiditätsvorsorge umfasst hohe Reserven an flüssigen Mitteln und kommittierte Kreditlinien ihrer Kernbanken.

Im Jahr 2014 war der Neuabschluss eines syndizierten Kredits über 250 Millionen Euro die größte Einzelfinanzierungsmaßnahme. Dieser hat eine fünfjährige Laufzeit und ist zum Jahresende nicht gezogen. Dies gibt zusätzliche Finanzierungssicherheit. Ziel ist es, ein ausgewogenes Fälligkeitsprofil zu wahren, eine Diversifikation der Investoren zu erzielen und die Fremdfinanzierungsbedingungen zu optimieren. Damit ist die Fremdfinanzierung der Freudenberg Gruppe weitgehend unabhängig von kurzfristigen Schwankungen auf den Kreditmärkten. Zum 31. Dezember 2014 verfügt Freudenberg über nicht in Anspruch genommene kommittierte Kreditlinien in Höhe von rund 400 Millionen Euro. Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen.

Außerbilanzielle Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse bestehen in der Freudenberg Gruppe nur in einem vernachlässigbaren Umfang.

Die Ratingagentur Moody's beurteilte in ihrer im Mai 2014 veröffentlichten Bewertung die Freudenberg SE mit Baa1 und einem „stabilen“ Ausblick. Die Freudenberg Gruppe besitzt dadurch eine sehr gute Bonitätseinschätzung, die im „Investment Grade“-Bereich liegt.

Kapitalstruktur

	31.12.2013	31.12.2014	Veränderung	
	[Mio. Euro]	[Mio. Euro]	[Prozent]	[Mio. Euro]
Eigenkapital	2.774,9	3.211,0	15,7	436,1
Langfristige Schulden	1.412,3	1.559,3	10,4	147,0
Kurzfristige Schulden	1.685,4	1.896,2	12,5	210,8
PASSIVA	5.872,6	6.666,5	13,5	793,9

Die **Eigenkapitalquote** erhöhte sich von 47,3 auf 48,2 Prozent. Ursache hierfür waren vornehmlich das positive Ergebnis und die Währungskursentwicklung. Gegenläufig wirkte die Anpassung des Diskontierungszinssatzes der Pensionsrückstellungen.

Der Anstieg der **Langfristigen Schulden** auf 1.559,3 Millionen Euro (Vorjahr: 1.412,3 Millionen Euro) resultierte überwiegend aus der Erhöhung der Rückstellungen für Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, die unter anderem auf die Absenkung des Diskontierungszinssatzes zurückzuführen ist.

Die Erhöhung der **Kurzfristigen Schulden** um 210,8 Millionen Euro auf 1.896,2 Millionen Euro basierte insbesondere auf den um 81,3 Millionen Euro gestiegenen Kurzfristigen Rückstellungen, vor allem resultierend aus dem Anstieg von Kurzfristigen Rückstellungen im Personalbereich, sowie dem stichtagsbedingten Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 55,3 Millionen Euro. Bereinigt um Währungseinflüsse und Akquisitionseffekte erhöhten sich die Kurzfristigen Schulden um 4,1 Prozent.

KURZFASSUNG KAPITALFLUSSRECHNUNG
 [IN MIO. EURO]

	2013	2014
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	515,9	617,8
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-519,7	-338,7
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	54,5	-47,3
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	652,2	672,9
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	50,7	231,8
Veränderung Finanzmittelbestand aus Währungsumrechnungsdifferenzen	-21,9	13,0
Veränderung Finanzmittelbestand aus Konsolidierungskreisänderungen	-8,1	0,0
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	672,9	917,7
Wertpapiere und Flüssige Mittel	672,9	917,7

Liquidität

Im Geschäftsjahr 2014 wurde ein **Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit** von 617,8 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr von 101,9 Millionen Euro. Der Anstieg resultiert vor allem aus dem gestiegenen Ergebnis vor Ertragsteuern (131,8 Millionen Euro). Gegenläufig wirkt der Anstieg des Working Capital um 129,6 Millionen Euro auf 1.189,0 Millionen Euro (Vorjahr: 1.059,4 Millionen Euro).

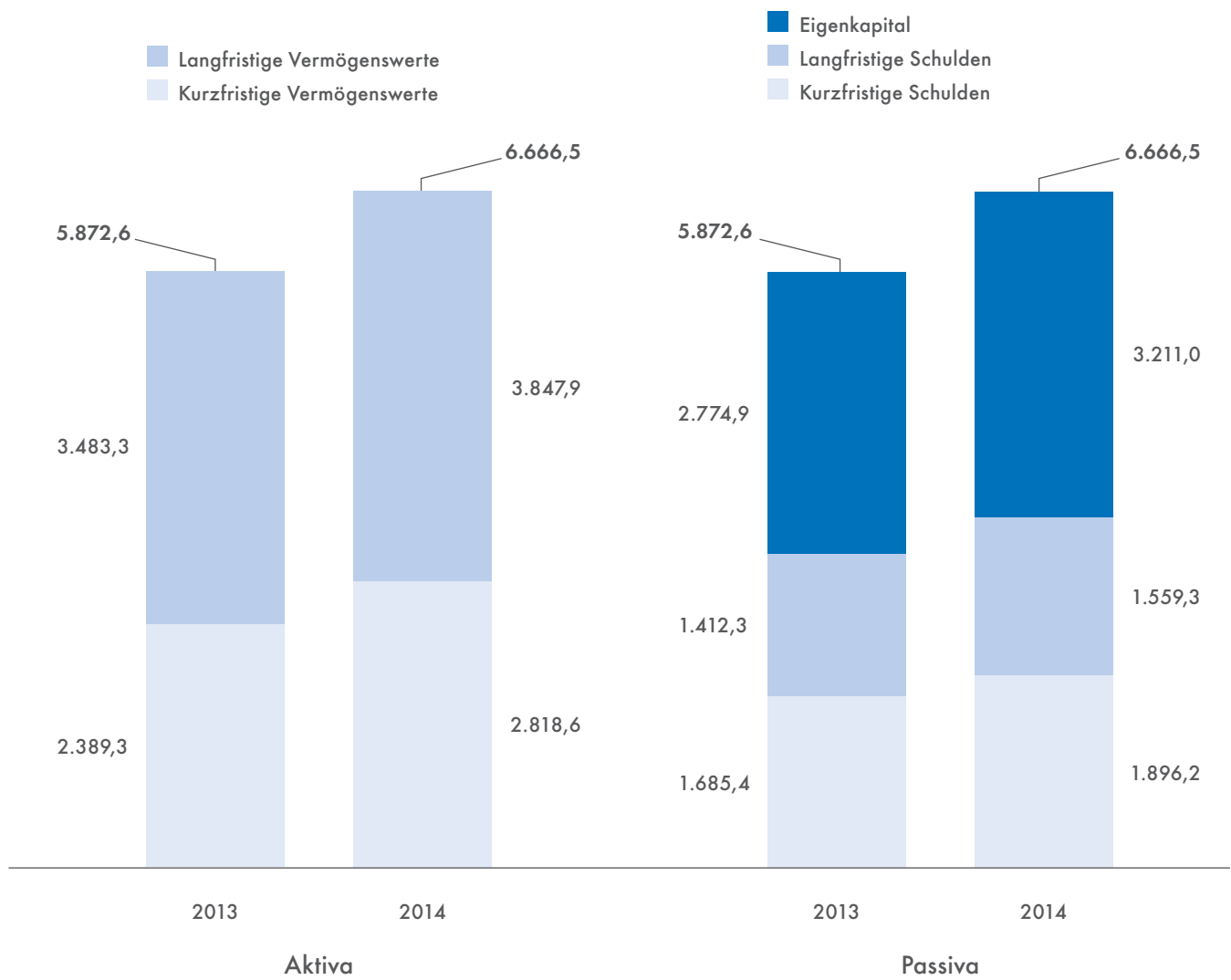
Aufgrund der wesentlich niedrigeren Akquisitionssummen im Rahmen von Unternehmenstransaktionen liegt der **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** bei minus 338,7 Millionen Euro und somit deutlich niedriger als im Vorjahr mit minus 519,7 Millionen Euro. Der Schwerpunkt der Investitionen lag im Bereich des Sachanlagevermögens.

Der **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** liegt im Berichtsjahr 2014 bei minus 47,3 Millionen Euro (Vorjahr: 54,5 Millionen Euro). Größter Treiber hierbei waren die Zahlungen an die Gesellschafterin und nicht beherrschende Anteilseigner.

Die Unternehmensgruppe ist uneingeschränkt fähig, ihren Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Vermögenslage der Gruppe

BILANZSTRUKTUR
[IN MIO. EURO]



Das Gesamtvermögen der Freudenberg Gruppe erhöhte sich um 793,9 Millionen Euro auf 6.666,5 Millionen Euro (Vorjahr: 5.872,6 Millionen Euro).

Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiert unter anderem aus dem Zuwachs an **Langfristigen Vermögenswerten**. Diese erhöhten sich insbesondere aufgrund des akquisitionsbedingten Anstiegs der Immateriellen Vermögenswerte und der positiven Veränderung der nach der At-Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen.

Der signifikante Zuwachs bei den **Kurzfristigen Vermögenswerten** um 429,3 Millionen Euro auf 2.818,6 Millionen Euro ist überwiegend auf die Steigerung der Wertpapiere und Flüssige Mittel – aufgrund des deutlichen Anstiegs des Free Cash Flow – und die Erhöhung der Forderungen infolge der positiven Geschäftsentwicklung zurückzuführen.

Die Posten der Passivseite werden im Lagebericht im Abschnitt Kapitalstruktur erläutert.

Investitionen

Die Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien stiegen im Berichtsjahr auf insgesamt 271,6 Millionen Euro (Vorjahr: 229,3 Millionen Euro) und lagen damit über den Abschreibungen von 254,7 Millionen Euro. Gemessen am Umsatz der Freudenberg Gruppe entspricht dies einer Zunahme der Investitionsquote von 4,1 Prozent im Vorjahr auf 4,5 Prozent im Jahr 2014.

Die Freudenberg Gruppe investierte weltweit und erhöhte die Investitionen im Vergleich zum Vorjahr in nahezu

allen Regionen. Zu den bedeutendsten Projekten im Jahr 2014 zählten der Aufbau eines Produktionsstandorts von Freudenberg Chemical Specialities in Valinhos, Brasilien, sowie das neue Forschungs- und Entwicklungszentrum von Freudenberg Chemical Specialities in Qingpu, China. Das Zentrum wurde im Rahmen eines mehrjährigen Investitionsplans für China eröffnet.

In Deutschland wurden 79,1 Millionen Euro (Vorjahr: 74,1 Millionen Euro) investiert, unter anderem für ein großes Verwaltungsgebäude im Industriepark in Weinheim oder für Produktionshallen und Werksinfrastruktur am Standort Oberwihl. Darüber hinaus war die Eröffnung der betriebsnahen Kindertagesstätte im November am Industriepark in Weinheim ein wichtiger Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Väter und Mütter.

Die für 2015 geplanten Investitionen werden voraussichtlich aus dem Cash Flow der laufenden Geschäftstätigkeit finanziert und haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögenslage.

Gesamtaussage

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage hat sich stabil entwickelt. Basierend hierauf konnte die Freudenberg Gruppe das prognostizierte Wachstum und die Geschäftsziele erreichen.

Auch die im Nachtragsbericht dargestellten Ereignisse ändern nichts an dieser Einschätzung.

MITARBEITER

Im internen Berichtswesen – mit quotaler Einbeziehung der Gemeinschaftsunternehmen – weisen wir zum 31. Dezember 2014 40.456 Mitarbeiter (Vorjahr: 39.897 Mitarbeiter) aus. Auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen beschäftigte die Freudenberg Gruppe 34.030 Mitarbeiter (Vorjahr: 33.245 Mitarbeiter). Der Personalaufwand ist auf 1.811,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1.727,9 Millionen Euro) gestiegen.

Die Personalzahl entwickelte sich vor dem Hintergrund des weiterhin dynamischen Wachstums insgesamt positiv. Anstiege waren dabei in Deutschland auf 9.647 (Vorjahr: 9.538), in Europa (ohne Deutschland) auf 8.592 (Vorjahr: 8.375), in Asien auf 6.441 (Vorjahr: 6.231) und in Nordamerika auf 7.484 (Vorjahr: 7.200) zu verzeichnen.

Ausbildung bei Freudenberg

Im Jahr 2014 begannen 142 junge Menschen (Vorjahr: 170) bei den deutschen Freudenberg-Gesellschaften eine Ausbildung. Der Rückgang der Ausbildungszahlen ist hauptsächlich auf Veränderungen bei Freudenberg Sealing Technologies zurückzuführen. Die Geschäftsgruppe hat am Standort Weinheim in den vergangenen Jahren über Bedarf ausgebildet und passte die Anzahl der Auszubildenden an.

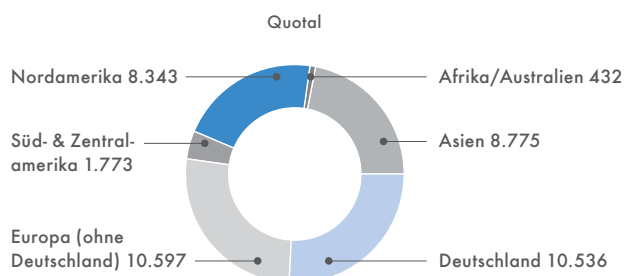
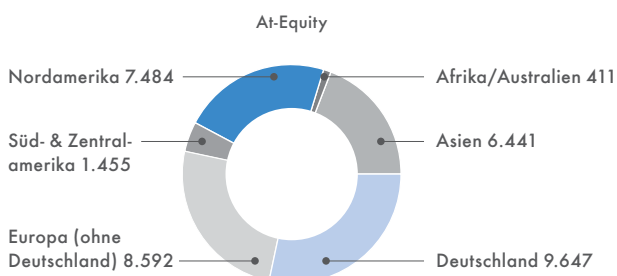
Insgesamt befanden sich 511 Personen in Deutschland zum 31. Dezember 2014 in einer Ausbildung bei Freudenberg. Das Spektrum reicht von der zweijährigen kaufmännischen oder technischen Ausbildung bis zum Studium an der Dualen Hochschule. Die anerkannt hohe Qualität der Ausbildung bei Freudenberg zeigt sich auch darin, dass benachbarte Unternehmen der Region ihren Nachwuchs bei Freudenberg ausbilden lassen.



Im Berichtsjahr hat Freudenberg ein Konzept für ein neues, modernes Ausbildungszentrum in Weinheim erarbeitet. Das Zentrum soll nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen errichtet und mit modernstem technischem Equipment ausgestattet werden und so eine exzellente Ausbildung in der Zukunft sicherstellen.

Dass Freudenberg an vielen Standorten in die Berufsausbildung investiert, zeigt ein Beispiel von EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG. In Wolfratshausen werden Industriemechaniker, technische Produktdesigner und Industriekaufleute qualifiziert ausgebildet.

MITARBEITER NACH REGIONEN (STICHTAG 31.12.2014)



Talent Management

Der Wettbewerb um die besten Köpfe gehört zu den größten Herausforderungen für jedes Unternehmen. Freudenberg setzt dabei auf ein exzellentes Talent Management:

Gruppenweite Entwicklungsprogramme für Top-Führungskräfte

Freudenberg hat im Berichtsjahr erstmals gruppenweite Entwicklungsprogramme für die zwei obersten Führungsebenen unterhalb des Vorstands durchgeführt. Sowohl das Strategic Leadership Program als auch das Business Leadership Program sind wesentliche Bausteine im Global-Talent-Management-Prozess und bringen Mitarbeiter aus verschiedenen Geschäftsgruppen zusammen. Ziel ist es, ein Freudenberg-weites Netzwerk für Top-Führungskräfte zu schaffen, um den Anforderungen der zunehmenden Internationalisierung und den Marktveränderungen gerecht zu werden. Gefragt sind internationale Teams, die ihr Wissen miteinander teilen und so neue Ideen und Lösungsansätze entwickeln. Beide Programme werden mit der renommierten Business School Insead, Fontainebleau, Frankreich, durchgeführt.

Freudenberg Leadership Development Program

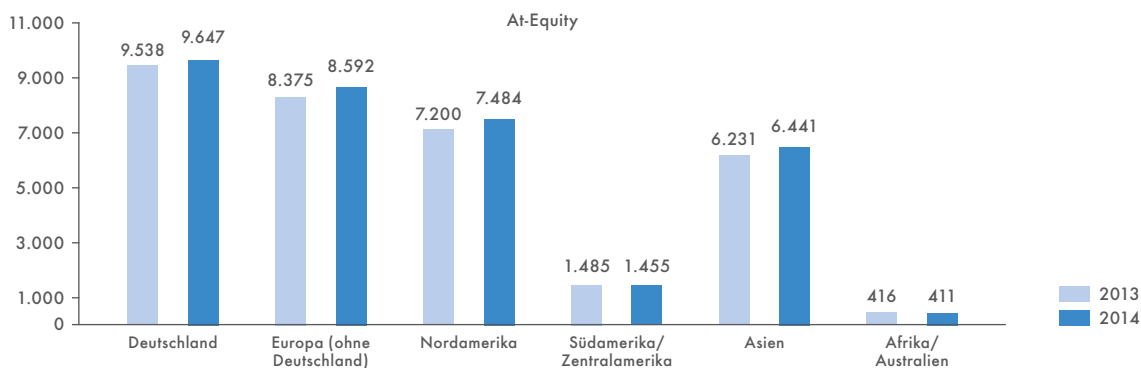
Für junge Führungskräfte bietet die Freudenberg Gruppe Trainings in allen Weltregionen. Erstmals wurden im Berichtsjahr geschäftsgruppenübergreifende Entwicklungsprogramme für junge Führungskräfte unter der Bezeichnung Freudenberg Leadership Development Program (FLDP) mit standardisierten Inhalten durchgeführt. Zur

Zielgruppe gehören Nachwuchskräfte, die ihre erste Führungsaufgabe übernommen haben oder kurz davorstehen.

Zur nachhaltigen Pflege des Netzwerks sollen in allen Regionen FLDP-Alumni-Organisationen etabliert werden. In China und Europa ist dies bereits erfolgt. Dort wurden im Berichtsjahr mehrere Netzwerktreffen oder FLDP-Alumni-Tage mit großer Resonanz durchgeführt. Der Führungsnachwuchs wird seit dem Jahr 2014 außerdem über Regional Talent Dialogues in allen Weltregionen geschäftsgruppenübergreifend gefördert. Bei den Veranstaltungen werden für identifizierte Talente in den Regionen gruppenweite Entwicklungsperspektiven erörtert. Ergänzend hat Freudenberg den Functional Talent Dialogue weiter ausgebaut, mit dem die Talententwicklung auf Fachkarrieren ausgeweitet wurde.

Unter dem Namen Freudenberg Academy wurde im Jahr 2014 das Konzept einer Corporate University für die Freudenberg Gruppe entwickelt, das die Zusammenarbeit zwischen den Akademien der einzelnen Geschäftsgruppen unterstützt. Zwei wesentliche Elemente dieses Konzepts sind ein gruppenweites Learning Management System, das 2015 eingeführt wird, und das Freudenberg Training & Development Forum, das erstmalig im Jahr 2014 durchgeführt wurde.

MITARBEITER DER FREUDENBERG GRUPPE NACH REGIONEN



Aktivitäten in den Regionen

Europa

Wurden im Jahr 2013 noch je ein deutschsprachiges und ein englischsprachiges FLDP durchgeführt, finden seit 2014 zwei englischsprachige Programme statt. Hierbei werden Teilnehmer unterschiedlicher Nationalitäten und aus verschiedenen Funktionen und Geschäftsgruppen zusammengebracht. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich in einem aus fünf Modulen bestehenden Programm europaweit zu vernetzen und Erfahrung in interkultureller Projektarbeit zu sammeln.

In Deutschland hat Freudenberg am Stammsitz in Weinheim im November eine betriebsnahe Kindertagesstätte eröffnet. Damit leistet die Unternehmensgruppe einen wichtigen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Väter und Mütter.

Nordamerika

Im Jahr 2014 startete das zweite Leadership Program für junge Potenzialträger. 19 Nachwuchskräfte mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund lernten gemeinsam, sich für kommende Führungsaufgaben vorzubereiten. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei in der Förderung von Diversity.

Außerdem legte Freudenberg das vor einigen Jahren eingeführte Mentoren-Programm zur Förderung von jungen Potenzialträgern neu auf. 20 Mentoren, Senior-Manager aus verschiedenen Funktionen, begleiten junge Talente

ein Jahr lang und unterstützen sie in ihrer persönlichen Entwicklung und Netzworlbildung. Darüber hinaus lernen die jungen Nachwuchskräfte die Vielfalt der Freudenberg Gruppe in Nordamerika kennen, was die Bindung an das Unternehmen erhöht.

Südamerika

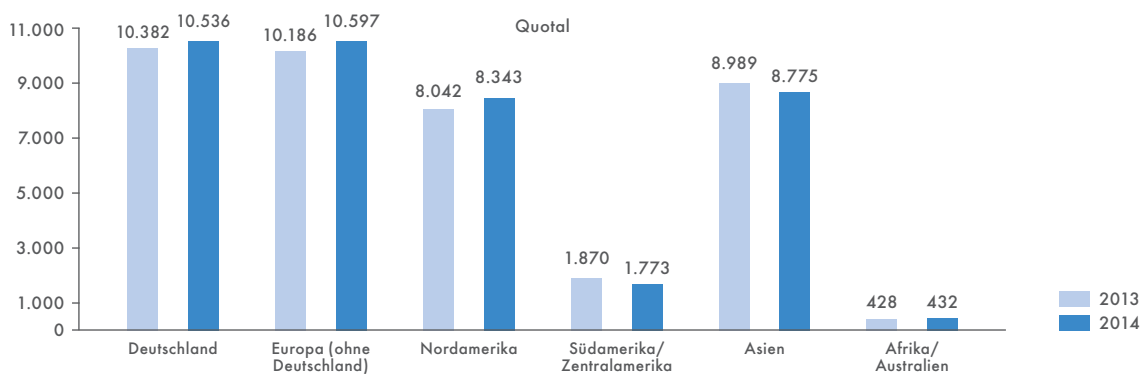
Das seit dem Jahr 2010 durchgeführte Freudenberg Leadership Development Program für das mittlere Management wurde auch im Berichtsjahr angeboten. 24 Mitarbeiter nahmen daran teil. Bisher haben 102 Führungskräfte das Training mit Erfolg absolviert.

Im Februar 2014 nahmen Führungskräfte aus allen Geschäftsgruppen aus Brasilien, Argentinien und Chile an einem Innovations-Workshop teil. Moderiert von einer bekannten brasilianischen Management-Schule erarbeiteten die Führungskräfte Strategien zur Steigerung der Innovationsfähigkeit und deren Implementierung in der Region.

China und Asien

Seit 2006 gibt es das Freudenberg China Talent Summit, ein zweijähriges Nachwuchsführungskräfte-Programm für das mittlere Management in China. Jetzt nehmen auch Nachwuchsführungskräfte aus Thailand, Südkorea und Vietnam an dem Programm teil, das nun Freudenberg Leadership Development Program Asia heißt, aber weiterhin aus intensiven Trainingsmodulen und anspruchsvoller Projektarbeit besteht und von internationalen Freudenberg-Führungskräften begleitet wird.

MITARBEITER DER FREUDENBERG GRUPPE NACH REGIONEN



In einem Pilotprojekt wurden im Berichtsjahr 23 Mitarbeiter aus sieben Geschäftsgruppen zu Cross Culture Ambassadors ausgebildet. Die Teilnehmer aus China, Taiwan, Japan und Deutschland lernten die unterschiedlichen Wertesysteme und das Kommunikationsverhalten anderer Kulturen kennen und erarbeiteten Handlungsmöglichkeiten für eine effektivere Zusammenarbeit.

Ebenfalls zum ersten Mal wurde im Jahr 2014 ein Lean-Management-Workshop durchgeführt. In sechs Modulen zu je zwei Tagen lernten Mitarbeiter aus verschiedenen Freudenberg-Geschäftsgruppen Lean-Management-Methoden kennen. Insgesamt 18 Teilnehmer erhielten auch das „Lean Green Belt“-Zertifikat.

Indien

Das Talent Management in Indien setzt auf die Kombination von Führungskräfteentwicklung, Bindung von Talenten durch individuelle Trainingsangebote auf verschiedenen Niveaus und die Rekrutierung von neuen Talenten von führenden Business Schools Indiens.

38 Talente haben bisher an zwei Leadership Development Programs in Indien teilgenommen. Dieses Programm wurde im Berichtsjahr überarbeitet und an die Standardinhalte für die Freudenberg Leadership Development Programs angepasst. Im Jahr 2015 soll es wieder von einem externen Trainingsunternehmen durchgeführt werden. Die Teilnehmer wurden beim Regional Talent Dialogue Anfang Januar 2015 ausgewählt.

Das Freudenberg India Entrepreneurial Leadership Development Program ist weiterhin die zentrale Maßnahme in Indien, um Talente von den besten Business Schools für Freudenberg zu finden. Ziel ist es, exzellente Absolventen für alle fachlichen Bereiche zu gewinnen, um die Anzahl von Potenzialträgern für künftige Führungsaufgaben zu erhöhen.

VERANTWORTLICHES HANDELN

Übergeordnete Ziele der Freudenberg Gruppe sind das Vermeiden aller Unfälle, der vorbeugende Gesundheitsschutz und die Verringerung von Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt.

UMWELT-, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Managementsysteme

Die Einführung der Managementsysteme für Arbeitsschutz (OHSAS 18001) und Umweltschutz (ISO 14001 oder EMAS) wurde im Geschäftsjahr 2014 fortgesetzt. 86 Prozent der Produktionsstandorte der Unternehmensgruppe verfügen über ein Arbeitsschutz-Managementsystem gemäß OHSAS 18001 und 87 Prozent der Produktionsstandorte über ein Umwelt-Managementsystem nach ISO 14001 oder EMAS.

Investitionen

Die direkten Investitionen in den Arbeits- und Gesundheitsschutz beliefen sich im Berichtsjahr auf 12,0 Millionen Euro (Vorjahr: 10,6 Millionen Euro). Die direkten Umweltschutzinvestitionen lagen bei 1,8 Millionen Euro (Vorjahr: 2,8 Millionen Euro).

Der Anteil der direkten Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz-Investitionen an den gesamten Investitionen in Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien belief sich auf 5,1 Prozent (Vorjahr: 6,9 Prozent).

Gesundheitsschutz

Im Berichtsjahr hat die Unternehmensgruppe das präventive Gesundheitsmanagement weiter ausgebaut. Die Freudenberg-Gesundheitsprinzipien wurden gruppenweit mit verschiedenen Programmen umgesetzt. Interne Befragungen zur Gesundheitsinfrastruktur dienten dazu, Verbesserungspotenziale zu erkennen und daraus Maßnahmen abzuleiten. Seit 2011 werden Gesundheitskennzahlen, beispielsweise der Krankenstand, gruppenweit erhoben. Die so geschaffene Transparenz hat bereits zu einer Reihe von Verbesserungsprojekten geführt. Hier zwei Beispiele:

Demografischer Wandel und damit einhergehende altersbedingte Erkrankungen führen an vielen Standorten zu einer Erhöhung der Krankheitsrate. Um dem entgegenzuwirken, entwickelte die Freudenberg Gruppe beispielsweise ein Gesundheitsprogramm – mit Gesundheitschecks, Sport in den Pausen und einem veränderten Angebot in der Kantine.

Freudenberg Filtration Technologies führte in Frankreich ein Projekt zu Stress-Management am Arbeitsplatz durch. Interaktive Trainings und Workshops helfen den Mitarbeitern dabei, Anti-Stress-Mechanismen zu erlernen.

Arbeitsschutz

Beim Arbeitsschutz liegt der Schwerpunkt der Maßnahmen auf der Veränderung des Verhaltens aller Mitarbeiter. Beispielhaft stehen hierfür die zahlreichen Projekte, die innerhalb der Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz-Initiative „We all take care“ umgesetzt werden. Beispielsweise haben Ausbilder und Lehrlinge in der Lehrwerkstatt von Freudenberg Service gemeinsam ein Konzept erarbeitet, bei dem die Auszubildenden ihr Arbeitsumfeld systematisch auf Gefahrenquellen hin untersuchen. Dazu schlüpfen die „Azubis“ abwechselnd für je eine Woche in die Rolle des Sicherheitsbeobachters. Seine Aufgabe ist es, die Arbeit der anderen Lehrlinge in seiner Gruppe auf mögliche Risiken hin zu überwachen und ihre Sicherheit während dieser Zeit zu gewährleisten.

Für das interne Berichtswesen wird bei Freudenberg die LDI-Quote (LDI steht für Lost Day Incident) auf Basis der Quotenkonsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen genutzt. Auf dieser Basis betrug die LDI-Quote im Jahr 2014 2,7 und konnte im Vergleich zum Vorjahr (3,3) weiter reduziert werden. Diese Kennzahl wird dem Vorstand regelmäßig zur Verfügung gestellt und dient daher als nicht-finanzieller Leistungsindikator

Die Freudenberg Gruppe hat im Januar 2014 den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet – eine freiwillige Vereinbarung, das Geschäft werteorientiert und nachhaltig zu führen. Im August 2014 veröffentlichte die Unternehmensgruppe den ersten Fortschrittsbericht. Darin stellt sie dar, wie sie die zehn Global-Compact-Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Antikorrupcion umsetzt.

für die Freudenberg Gruppe. Gemessen werden alle Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag bezogen auf jeweils 1.000 Mitarbeiter. Auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen betrug die LDI-Quote 2,7 (Vorjahr: 3,4). Die Gruppe erreicht damit für ein Produktionsunternehmen eine Betriebssicherheit erster Klasse.

Im internen Berichtswesen wird ab 2015 der nicht-finanzielle Leistungsindikator neu definiert. Ab Anfang 2015 wird die Kennzahl LDI-FR („Lost Day Incident - Frequency Rate“) berichtet. Im Gegensatz zu der vorher berichteten LDI-Quote werden bei der LDI-FR die Arbeitsunfälle mit mindestens einem Ausfalltag auf eine Million geleistete Arbeitsstunden bezogen. Im Berichtsjahr betrug die Kennzahl auf Basis der Quotenkonsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen 1,4 (Vorjahr: 1,8). Auf Basis der At-Equity-Konsolidierung der Gemeinschaftsunternehmen belief sich die LDI-FR auf 1,5 (Vorjahr: 1,9).

Die Gesamtzahl der Unfälle ab einem Tag Arbeitsausfall betrug im Berichtsjahr 95 (Vorjahr: 111). Die Anzahl schwerer Unfälle lag analog zum Vorjahr bei sechs.

Umweltschutz

Zahlreiche Produkte der Freudenberg Gruppe tragen in ihrer Verwendung durch den Kunden zu einem effizienten und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen bei. Intern fördert Freudenberg diese Aspekte bereits bei der Herstellung von Produkten sowie der Neugestaltung, Modernisierung und dem Betrieb von Gebäuden.

Die Geschäftsgruppen der Freudenberg Gruppe setzen sich mit den ökologischen und sozialen Auswirkungen ihrer Produkte auseinander. So durchlaufen bei Freudenberg Home and Cleaning Solutions neue Produkte in der Entwicklung einen Bewertungsprozess, bei dem

Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt werden. Sie müssen bessere Ergebnisse liefern als die Vorgängerprodukte.

Die strengen Emissionsgrenzwerte für Motoren in Autos machen neue technische Lösungen nötig – von der Einspritzung bis zur Abgasnachbehandlung. Der neu entwickelte BlueSeal-Dichtring von Freudenberg Sealing Technologies ist für die Anwendung in Hochdruckpumpen ausgelegt. Die patentierte Technologie spart 25 Prozent Gewicht im Vergleich zu einer klassischen Dichtung und beansprucht nur halb so viel Bauraum.

In der Schwingungstechnik hat Freudenberg Schwab Vibration Control mit HALL 2.0 ein neues Achslenkerlager entwickelt. Es lenkt Züge dank Sensortechnik, Kameras und GPS. Das führt zu mehr Fahrsicherheit, weniger Verschleiß an Rädern und Schienen, weniger Lärm und einem geringeren Energieverbrauch.

Energiemanagement

Im Sinne der Verringerung von Umweltauswirkungen aus der Geschäftstätigkeit und der Orientierung an der HSE-Richtlinie (HSE steht für Health, Safety and Environment) ist der nachhaltige Energieeinsatz Gegenstand vieler Standortprojekte und Initiativen der Geschäftsgruppen. In vielen Geschäftsgruppen haben Energiemanager ihre Tätigkeiten aufgenommen und zahlreiche Verbesserungen bestehender Anlagen, wie Heizungen, Kompressoren, Ventilation und Dampfversorger, initiiert.

Um den Energieverbrauch nachhaltig zu senken, führen zunehmend mehr Standorte Energie-Managementsysteme, teilweise zertifiziert nach DIN EN ISO 50001, ein. So hat Freudenberg Sealing Technologies an seinen deutschen Standorten begonnen, entsprechende Energie-Audits durchzuführen. Einzelne Fabriken sind im Berichtsjahr bereits zertifiziert worden. In

Zusammenarbeit mit anderen Geschäftsgruppen wurden außerdem weitere Potenziale identifiziert und gemeinsame Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz initiiert.

Kennzahlen

Im Jahr 2014 hat Freudenberg 1,6 Millionen Megawattstunden eingesetzt (Vorjahr: 1,6 Millionen Megawattstunden). Der Energieeinsatz verteilte sich im Wesentlichen auf folgende Energieträger:

- fremdbezogene Energie (Strom, Dampf und Fernwärme, die außerhalb der Freudenberg-Standorte erzeugt wurden; 0,99 Millionen Megawattstunden)
- Gas (0,57 Millionen Megawattstunden)
- Heizöl (0,03 Millionen Megawattstunden)

Durch die eingesetzten 1,6 Millionen Megawattstunden sind Kosten von insgesamt etwa 125 Millionen Euro entstanden. Der Anteil der Energiekosten betrug 2,1 Prozent am Gesamtumsatz (Vorjahr: 2,2 Prozent).

Im Jahr 2014 gab es ein Ereignis (Vorjahr: ein Ereignis) mit bedeutsamen Umweltfolgen: Im Juni kam es zu einer Verpuffung in der Abluftanlage eines Temperofens bei Freudenberg Sealing Technologies am Standort Kufstein, Österreich. Das Produktionsgebäude wurde umgehend evakuiert. Das dabei entstandene Feuer konnte schnell unter Kontrolle gebracht werden. Kein Mitarbeiter wurde verletzt. Nach zwei Stunden konnten die Mitarbeiter ihre gewohnten Tätigkeiten fortführen.

Gesellschaftliche Verantwortung

Bei Freudenberg gehört gesellschaftliche Verantwortung sozusagen zur DNA. In den Werten der Unternehmensgruppe heißt es unter der Überschrift „Verantwortung“: „Unser Unternehmen und seine Familiengeschafter sind gemeinsam dem



Schutz der Umwelt verpflichtet. Wir wollen in allen Staaten, Ländern und Gemeinden, in denen wir tätig sind, unserer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden und als gute Nachbarn anerkannt sein.“ Dieser Anspruch geht auf den Firmengründer Carl Johann Freudenberg zurück und wird heute weltweit von den Mitarbeitern des Unternehmens gelebt.

Im Jahr 2014 haben sich weltweit wieder viele Gesellschaften, Standorte und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe im Sinne dieser guten Nachbarschaft in lokalen Projekten und Initiativen engagiert – vor allem für den Umweltschutz und die Bildung von Kindern und Jugendlichen. Das Spektrum reicht von kleinen Aktionen in der direkten Nachbarschaft bis hin zu komplexen Projekten. Doch sie alle haben etwas gemeinsam: Sie sind auf die lokalen Erfordernisse zugeschnitten, und in der Regel engagieren sich Freudenberg-Mitarbeiter vor Ort. Darüber hinaus existieren unternehmensintern zahlreiche Hilfs- und Unterstützungsangebote für Mitarbeiter. Außerdem setzt Freudenberg die Regeln des Deutschen Corporate Governance Kodex auf freiwilliger Basis weitgehend um.

Freudenberg veranstaltete im Jahr 2014 in Nordamerika den ersten „Service Day“. Mitarbeiter von mehr als 50 Standorten in Kanada, den USA und Mexiko sammelten

am 26. September Essensspenden, führten Blutspendeaktionen durch, besuchten Seniorenheime und unterstützten Schulen oder Bildungsinitiativen – und lebten so gesellschaftliche Verantwortung in ihrer Nachbarschaft auf vielfältige Weise.

Eine weitere Erfolgsgeschichte ist das Bildungsprogramm „Learn to Transform“ in Brasilien. Am Standort in Diadema führt Freudenberg Sealing Technologies einen kostenlosen sechsmonatigen Berufsvorbereitungskurs für Jugendliche aus einkommensschwachen Familien durch.

Exemplarisch für die langfristige Ausrichtung der lokalen Projekte stehen die folgenden beiden Beispiele: Seit dem Jahr 2009 bietet Freudenberg Jugendlichen in einem gemeinnützigen Trainingszentrum im indischen Nagapattinam, in der Provinz Tamil Nadu, südlich von Chennai, die Möglichkeit, sich in einer dualen Ausbildung in den Berufen Schweißer, Installateur, Motormechaniker und Maschinenschlosser zu qualifizieren. Die Region um Nagapattinam, bewohnt vor allem von armer Landbevölkerung und Fischern, war von den Auswirkungen des Tsunamis im Jahr 2004 sehr stark betroffen.

Im chinesischen Dorf Haijin, das in der im Mai 2008 fast völlig von einem Erdbeben zerstörten Provinz Sichuan liegt, wurde mithilfe von Freudenberg eine Grundschule wiederaufgebaut und 2009 eröffnet. Die Gebäude bieten für rund 300 Schüler die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die schulische Ausbildung. Jedes Jahr besuchen Freudenberg-Mitarbeiter die Grundschule und organisieren verschiedene Aktivitäten wie das Sommer-schulprojekt, Nachhilfeunterricht und eine Weihnachtsfeier. Inzwischen haben die ersten Kinder ihre Grundschulzeit beendet. Der Verein „Freudenberg Help“, der eigens für das Grundschulprojekt gegründet worden ist, setzt deshalb seine Hilfeleistungen fort und unterstützt Schüler

in Haijin auch auf ihrem weiteren Bildungsweg – finanziell und persönlich.

Im Jahr 2014 feierte das Freudenberg-Jugendaustauschprogramm TANNER seinen 15. Geburtstag. Andere Kulturen kennenlernen, über den eigenen Tellerrand hinausschauen und für das Leben lernen – dieses Angebot macht Freudenberg Kindern von Mitarbeitern weltweit. In den vergangenen 15 Jahren sind fast 1.000 Jugendliche mit TANNER um den Globus gereist. Bei den jugendlichen Teilnehmern, ihren Eltern und den Gastgebern hat sich dabei das Gefühl verstärkt, zur weltweiten Freudenberg-Gemeinschaft zu gehören.

Seit 1984 fördert die Freudenberg Stiftung mit ihren Programmen langfristig wirksame Strukturveränderungen, um zu mehr Inklusion, Bildung und Demokratie beizutragen. Als gemeinnützige GmbH ist die Stiftung eine – nicht stimmberichtigte – Gesellschafterin der Freudenberg & Co. KG. Bei allen Projekten stehen mehrheitlich Kinder und Jugendliche und deren soziale, sprachliche, schulische und berufliche Integration im Mittelpunkt.

Im Fokus von Enactus, der weltweit größten Studentenorganisation, stehen soziale und ökologische Projekte. Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich die Freudenberg Gruppe als Enactus-Partner. Im Jahr 2014 gewann das Team der Universität Mannheim den deutschlandweiten Enactus-Wettbewerb. Betreut wird das Team aus der Quadratestadt von Cornelius Bossers von Freudenberg Home and Cleaning Solutions.

Außerdem wird die Freudenberg Gruppe im Jahr 2015 ein neues Programm zur Stärkung des gesellschaftlichen Engagements ins Leben rufen. Die mit zehn Millionen Euro finanzierte Initiative ist zunächst auf fünf Jahre angelegt. Ziel ist die Unterstützung sowie der Unterhalt von Projekten, die der Förderung von Bildung und dem Umweltschutz dienen.

Energiespeicher aus dem Reinraum



Hier erfahren Sie mehr zu diesem Thema



Finalist des Freudenberg Innovation Award 2014

Moderne Doppelkupplungs- und Direktschaltgetriebe sind Hightech. Eine kleine, aber wichtige Komponente in diesen Konstruktionen: der hydromechanische Kolbenspeicher von Freudenberg Sealing Technologies.

Er ermöglicht flotte Gangwechsel und flüssige Schaltvorgänge, auch wenn die Ölpumpe noch nicht läuft. Damit das ein Autoleben lang funktioniert, werden die Hochpräzisions-Bauteile des Kraftpakets von Robotern im Reinraum montiert.

Schon ein Staubkorn ließe das Gasreservoir undicht werden und würde den Kolbenspeicher außer Funktion setzen.

ENTWICKLUNG DER GESCHÄFTSFELDER

Die vier Geschäftsfelder der Freudenberg Gruppe – Dichtungs- und Schwingungstechnik, Vliesstoffe und Filtration, Haushaltsprodukte sowie Spezialitäten und Sonstige – konzentrieren sich auf langfristiges, nachhaltiges und ertragreiches Wachstum. In Partnerschaft mit seinen Kunden erarbeitet Freudenberg mit hoher technischer Kompetenz und enormer Innovationskraft immer bessere Produkte, die für die Kunden einen wichtigen Beitrag zur Lösung ihrer Herausforderungen leisten.

GESCHÄFTSFELD DICHTUNGS- UND SCHWINGUNGSTECHNIK

Zum Geschäftsfeld Dichtungs- und Schwingungstechnik gehörten im Berichtsjahr 2014 folgende fünf Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Sealing Technologies
- Freudenberg Oil & Gas Technologies
- EagleBurgmann
- Helix Medical
- TrelleborgVibracoustic

Im Jahr 2014 wurden in diesem Geschäftsfeld rund drei Viertel des Umsatzes mit der Automobilindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau erwirtschaftet. Der Umsatz in diesem Geschäftsfeld stieg auf 4.028,3 Millionen Euro (Vorjahr: 3.803,7 Millionen Euro). Die Zahl der Mitarbeiter wuchs auf 27.067 (Vorjahr: 26.917) zum Abschlussstichtag an.

FREUDENBERG SEALING TECHNOLOGIES



Jahreszahlen

Aufgrund der Zusammenführung der ehemals eigenständigen Geschäftsgruppen NOK-Freudenberg Group China, Freudenberg Schwab Vibration Control und Dichtomatik unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies

zum 1. Januar 2014 wurden die Vorjahreswerte entsprechend angepasst.

Die Geschäftsgruppe konnte im Berichtsjahr den Umsatz auf 2.103,3 Millionen Euro (Vorjahr: 1.958,6 Millionen Euro) steigern. Der Umsatzanstieg ergab sich aus organischem Wachstum und Akquisitionen.

Das Betriebsergebnis hat sich im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls verbessert. Diese positive Entwicklung basiert im Wesentlichen auf größeren Verkaufsmengen und deutlichen Produktivitätssteigerungen sowie Akquisitionen.

Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte Freudenberg Sealing Technologies 14.906 Mitarbeiter (Vorjahr: 15.366 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2014 ist für Freudenberg Sealing

Freudenberg verwendet für das interne Berichtswesen den Umsatz für Gemeinschaftsunternehmen auf Basis der Quotenkonsolidierung. In der Rubrik „Entwicklung der Geschäftsfelder“ weisen wir die Umsatz- und Mitarbeiterzahlen nach Quote aus.

In den Konzernabschluss werden die 50:50 Joint Ventures jedoch nach der At-Equity-Methode einbezogen. Umsatz- und Mitarbeiterzahlen sowie die Vermögens- und Schuldenposten sind also nicht berücksichtigt. Im Wesentlichen betrifft das die Geschäftsgruppen Freudenberg Sealing Technologies, TrelleborgVibracoustic und enmech.

Technologies sehr erfolgreich verlaufen. Fast alle Regionen und Marktsegmente haben sich positiv entwickelt. Alle Geschäftsbereiche sind gewachsen. Das größte Umsatzplus konnte die Geschäftsgruppe in China verzeichnen. Auch Europa und Nordamerika haben erheblich zum Umsatzwachstum beigetragen.

Regional lag der Fokus der Aktivitäten von Freudenberg Sealing Technologies im Berichtsjahr weiterhin auf China und Indien mit auch künftig erheblichen Wachstumschancen. In China war die Nachfrage im Automobilmarkt besonders stark, aber auch bei den Industriekunden war dort eine spürbare Belebung zu verzeichnen. Dagegen war der Markt in Brasilien herausfordernd, wo es aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Situation vor allem im Automobilsektor zu Umsatzrückgängen gekommen ist.

Wichtige Ereignisse

Die Zusammenführung der Dichtungs- und Schwingungstechnik-Geschäfte unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies – im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung der Freudenberg Gruppe – wurde im Jahr 2014 abgeschlossen.

Das amerikanische, europäische und indische Geschäft war bereits im Jahr 2011 bei Freudenberg Sealing Technologies gebündelt worden. Im Berichtsjahr kam das chinesische Geschäft durch das Joint Venture NOK-Freudenberg Group China hinzu. Es wird von Freudenberg Sealing Technologies und der NOK Corporation geführt. Gemeinsam wird die Marktpräsenz intensiviert und das Produktportfolio gezielt ausgebaut. Lag bislang der Schwerpunkt dieses Geschäfts im Automobilsektor, soll sich die Geschäftsgruppe in Zukunft

stärker auf den Industriebereich konzentrieren und das Angebot damit um industrielle Anwendungen erweitern.

Zudem wurden 2014 die ehemals eigenständigen Geschäftsgruppen Freudenberg Schwab Vibration Control und Dichtomatik integriert. Dies bringt den Kunden zahlreiche Vorteile. So kann sich Freudenberg Schwab Vibration Control durch das Nutzen effizienter Verwaltungsprozesse von Freudenberg Sealing Technologies voll auf den Markt konzentrieren und seine Potenziale, beispielsweise in der Schienentechnik oder bei Herstellern von Bau- oder Landmaschinen und Traktoren, noch besser ausschöpfen.

Auch Dichtomatik hat sich erfolgreich in Freudenberg Sealing Technologies eingefügt. Dichtomatik ist die Handelsorganisation von Freudenberg auf dem Markt für technische Dichtungen. Das Unternehmen ist global aufgestellt und zeichnet sich vor allem durch seine Stärke in Logistik, Service und Einkauf aus. Durch die Zusammenführung entstehen im Einkauf und in der Logistik Synergien, die Ressourcen für Wachstumsinvestitionen freisetzen.

Um die globale Präsenz weiter zu stärken und das Produktportfolio zu erweitern, akquirierte Freudenberg Sealing Technologies unter anderem die Tobul Accumulator Incorporated. Tobul ist ein weltweit führender Entwickler und Hersteller hydraulischer Akkumulatoren. Das Familienunternehmen mit Standorten in Bamberg, South Carolina, und Houston, Texas, beide USA, beschäftigt rund 120 Mitarbeiter. Tobul Accumulator Incorporated fertigt unter anderem Kolben- sowie Blasenakkumulatoren für Industrienwendungen und ergänzt damit hervorragend das bisherige Portfolio. Schwerpunkte liegen in den Marktsegmenten Energie/Öl & Gas, Bergbau sowie Fluidtechnik in Nord- und Südamerika.

Freudenberg Sealing Technologies	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	1.958,6	2.103,3
Mitarbeiter	15.366	14.906

Darüber hinaus hat Freudenberg Sealing Technologies im Berichtsjahr in Standorte investiert. Im ungarischen Kecskemét wurden für 4,3 Millionen Euro die Produktionskapazitäten erweitert. Die Produktionsfläche ist um 30 Prozent gewachsen. Dadurch konnten unter anderem der Materialfluss sowie die Sicherheitsstandards verbessert werden.

Im italienischen Pinerolo wurde ein neues Distributionszentrum errichtet, das die bestehenden Lager dort und in Verona zusammenführt. Freudenberg Sealing Technologies investiert für die Verbesserung der Lieferkette 1,8 Millionen Euro in die Infrastruktur des Standorts.

In den deutschen Standort Oberwihl wurden weitere 5,8 Millionen Euro für Produktionshallen und Werksinfrastruktur investiert. Die Gesamtmaßnahme, die insgesamt 9,8 Millionen Euro umfasst, soll innerhalb von drei Jahren abgeschlossen sein und wird zusätzliche Produktionsflächen schaffen. An dem seit über 60 Jahren bestehenden Standort werden vorwiegend O-Ringe für Industrie- und Automobilkunden gefertigt.

Innovationen sind bei Freudenberg Sealing Technologies ein wesentlicher Bestandteil der Unternehmensphilosophie und werden konsequent und systematisch verfolgt. In dem strukturierten Innovationsprozess spielen Produkt-, Material- und Prozesskompetenz eine entscheidende Rolle. Dieser Anspruch wurde im Oktober 2014 mit dem TOP-Innovationspreis des FAZ-Instituts gewürdigt, der erstmals an Freudenberg Sealing Technologies gegangen ist.

In dem Bestreben nach reduziertem Materialeinsatz ohne Leistungsverlust hat Freudenberg Sealing Technologies eine neue Lösung für Press-in-Place-Dichtungen entwickelt.

Dank ihres einzigartigen Designs dichtet die Curve Gasket perfekt ab und benötigt weniger Material. Gleichzeitig versetzt die Curve Gasket durch ihre verbesserte Leistungsfähigkeit Automobilhersteller und -zulieferer in die Lage, Motorkomponenten kleiner und leichter auszulegen und damit das Gesamtgewicht des Fahrzeugs zu verringern. Die Dichtung ist Teil der Low Emission Sealing Solutions (LESS), die auch für Lkw- und Bushersteller immer wichtiger werden.

Die strengen Emissionsgrenzwerte für Motoren in Automobilen machen neue technische Lösungen nötig – von der Einspritzung bis zur Abgasnachbehandlung. Der neu entwickelte BlueSeal-Dichtring ist für die Anwendung in Hochdruckpumpen ausgelegt. Die patentierte Technologie spart 25 Prozent Gewicht im Vergleich zu einer klassischen Dichtung und beansprucht nur halb so viel Bauraum. Aufgrund eines Metallträgers ist die BlueSeal-Dichtung mechanisch resistent gegen hohe Drücke und durch das PTFE-Material beständig gegen aggressive Substanzen. Zudem arbeitet sie sehr reibungsarm.

In der Schwingungstechnik wurde mit HALL 2.0 ein neues Achslenkerlager entwickelt und auf der Innotrans im September in Berlin vorgestellt. Es lenkt Züge dank Sensortechnik, Kameras und GPS. Das führt zu mehr Fahrsicherheit, weniger Verschleiß an Rädern und Schienen, weniger Lärm und einem geringeren Energieverbrauch.

Die Anforderungen an die Bauteile einer Windkraftanlage sind enorm. Sie müssen unter anderem unempfindlich gegenüber extremen Wetterbedingungen, Schmierfetten und Ozon sein. Der neu entwickelte Radialwellendichtring Radiamatic R 55 verfügt über eine integrierte Abweiserlippe zum Schutz gegen Umwelteinflüsse. Sie macht die bisher notwendige zweite Dichtung überflüssig. Neben

der Kostenersparnis durch die Verwendung von nur einer Dichtung spricht vor allem der geringe Bauraum für diese Lösung.

Die Werkstoffkompetenz ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren bei Freudenberg Sealing Technologies. So verleiht eine innovative Werkstoffkombination aus zwei unterschiedlichen Polyurethanen der neuen Stangendichtung HDR-2C besondere Extrusionsfestigkeit im Hochdruckbereich und große Flexibilität bei Temperaturen bis minus 50 Grad Celsius. Einsatzgebiete sind unter anderem Hydraulikzylinder von Baumaschinen.

Im Profil:

Freudenberg Sealing Technologies ist Zulieferer, Entwicklungs- und Servicepartner für Kunden verschiedenster Marktsegmente, beispielsweise der Automobilindustrie, der zivilen Luftfahrt, dem Maschinen- und Schiffsbau, der Lebensmittel- und Pharmaindustrie oder der Land- und Baumaschinenindustrie.

Ausgehend vom 1929 bei Freudenberg entwickelten Simmerring®, verfügt Freudenberg Sealing Technologies heute über ein breites, kontinuierlich kundenorientiert ausgerichtetes Produktportfolio an Dichtungs- und Schwingungstechnik - von maßgeschneiderten Einzellösungen bis hin zu kompletten Dichtungspaketen. Gemeinsam mit dem Partner NOK Corporation, Japan, bildet Freudenberg Sealing Technologies ein weltweites Netzwerk mit dem Ziel, weltweit Produkte in gleich hoher Qualität anzubieten. Die NOK-Freudenberg Group China ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und Freudenberg.

Außerdem sind Schwab Vibration Control, Dichtomatik und Corteco unter dem Dach von Freudenberg Sealing Technologies. Schwab Vibration Control ist ein technisch führender Anbieter von schwingungstechnischen Bauteilen und Systemlösungen für Schienenfahrzeuge, Windenergieanlagen, Land- und Baumaschinen und weitere Industrien. Dichtomatik ist die Handelsorganisation von Freudenberg auf dem Markt für technische Dichtungen. Corteco ist der Spezialist für den freien Automobilersatzteilmarkt der Freudenberg Gruppe und bietet Automobilersatzteile für Dichtungs- und Schwingungstechnik sowie Serviceteile wie Innenraumfilter.

Produkte und Leistungen

Simmerringe, Membranen, Präzisionsformteile, Bälge, Staubkappen, Hydrospeicher, O-Ringe, Dichtungen für Hydraulik und Pneumatik, Rahmendichtungen, Silikondichtungen, Stoßdämpferdichtungen, Ventilschaftabdichtungen und unterschiedliche Spezialdichtungen; Dichtungspakete für Motoren, Getriebe, Bremsen, Achsen und Lenkung; Gummi-, Kunststoff- und PTFE-Komponenten für die Fahrwerkauflagerung; Spezialdichtungen für Elektro- und Kraftstoffsysteme; Dichtungslösungen für spezielle Anwendungen; schwingungstechnische Komponenten und Systeme für Schienenfahrzeuge, Energieerzeugung, Land- und Baumaschinen und weitere Industrien

Produktionsstandorte

Brasilien, China, Deutschland, Estland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Kanada, Mexiko, Österreich, Spanien, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG
69465 Weinheim | Deutschland
Telefon: +49 6201 80-6666
Telefax: +49 6201 88-6666
E-Mail: info@fst.com
www.fst.com

Freudenberg Oil & Gas Technologies	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	140,4	153,2
Mitarbeiter	690	753

FREUDENBERG OIL & GAS TECHNOLOGIES



Jahreszahlen

Freudenberg Oil & Gas Technologies erwirtschaftete im Jahr 2014 einen Umsatz von 153,2 Millionen Euro (Vorjahr: 140,4 Millionen Euro). Die Geschäftsgruppe beschäftigte zum Ende des Berichtsjahrs 753 Mitarbeiter (Vorjahr: 690 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Die Marktbedingungen für Freudenberg Oil & Gas Technologies waren zu Beginn des Jahres 2014 von weltweit hohen Förderaktivitäten und stabilen Ölpreisen gekennzeichnet.

Im zweiten Halbjahr 2014 machte sich auf den globalen Ölmärkten ein zunehmendes Überschussangebot bemerkbar, das zu einem deutlichen Preisverfall führte. Die OPEC-Staaten (OPEC steht für Organisation der Erdöl-exportierenden Länder) zeigten sich nach ihrem Treffen im November 2014 entschlossen, ihre Produktionsmengen nicht wie in der Vergangenheit künstlich zu verknappen,

um dadurch den Preis wieder nach oben zu schrauben. Solange sie diese Haltung beibehalten beziehungsweise die Nachfrage nach Öl nicht erheblich steigt, ist auf absehbare Zeit nicht mit einer Rückkehr zu den Preisniveaus der ersten Jahreshälfte 2014 zu rechnen. Die Geschäftsgruppe konzentrierte sich im Berichtsjahr weiterhin auf bestimmte Marktsegmente – mit dem Ziel, der führende Anbieter hoch entwickelter Dichtungs-lösungen und verschiedener Dichtungsprodukte für die Öl- und Gasindustrie zu sein.

Wichtige Ereignisse

Freudenberg Oil & Gas Technologies schloss im Berichtsjahr die Eingliederung der im Jahr 2013 erworbenen Vector Technology Group erfolgreich ab. Dabei investierte die Geschäftsgruppe in bestehende und neue Vector-Werke. So errichtete Freudenberg Oil & Gas Technologies im Jahr 2014 einen neuen Standort in Port Talbot, Großbritannien. Dort wird die Vector-Produktlinie gefertigt, wozu patentierte Metall-Dichtungstechnologie und hochwertige Steckverbindungen für Offshore- und Unterwasseranwendungen zählen. Die Nachfrage nach Vector-Produkten ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen, sodass sie die bisherigen Kapazitäten der drei Fabriken im Baglan Industrial Estate in Port Talbot überstieg. Deshalb investierte Freudenberg in einen neuen Standort, an dem alle ehemaligen walisischen Betriebe zusammengefasst werden konnten. Der Standortwechsel bringt der Geschäftsgruppe viele Vorteile: eine effizientere operative Abwicklung, wesentliche Investitionen in neue CNC-Maschinen und zusätzliche Kapazitäten für Anwendungstests sowie für die Forschung und Entwicklung der globalen Vector-Produktlinie. Die walisische Regierung unterstützt das Projekt mit knapp vier Millionen Euro.

Insgesamt wird Freudenberg rund 14 Millionen Euro in den neuen Standort investieren. Außerdem investierte Freudenberg Oil & Gas Technologies im Berichtsjahr in den Standort Houston, Texas, USA, wo vorhandene Formgebungsmaschinen durch neue Maschinen ersetzt wurden. Diese erhöhen nicht nur die Produktivität, sondern wirken sich auch positiv auf die Arbeitssicherheit, den Gesundheitsschutz und den Umweltschutz aus.

Im November 2014 erhielt der Produktionsstandort von Freudenberg Oil & Gas Technologies für Petroleum Elastomers in Houston die API-16A-Lizenz für die Herstellung von Dichtungsprodukten für RAM- und Annular-Blowout-Preventer. Nur wenige Hersteller auf dem Markt haben bisher eine solche Zertifizierung erhalten. Die Zertifizierung positioniert Freudenberg Oil & Gas Technologies auf einer Stufe mit den großen Erstausrüstern für diese Produkte. Die API-16A-zertifizierten Produkte der Geschäftsgruppe werden unter dem Markennamen WellProtek™ vertrieben und mit intern entwickelten, rechtlich geschützten Elastomeren hergestellt.

Auch im Jahr 2014 führte die Geschäftsgruppe wieder Projekte in Zusammenarbeit mit wichtigen Kunden durch. Material- und Produkttests fanden dabei im Speziellabor von Freudenberg Oil & Gas Technologies in Houston statt. Mit diesen Labortests hebt sich die Geschäftsgruppe von den Wettbewerbern ab und untermauert ihre gute Reputation auf dem Markt.

Im Profil:

Freudenberg Oil & Gas Technologies bietet innovative Dichtungslösungen und verschiedene Dichtungsprodukte für die globale Öl- und Gasindustrie. Die Geschäftsgruppe konzentriert sich auf Lösungen im Bereich

Förderung und Produktion, das sogenannte Upstream-Segment. Darunter fallen Marktsegmente wie Bohr-/BOP-Produkte (Druckregulierung), Bohrlochausrüstungen, Fracturing-Services, Offshore-Öl- und -Gas-Plattformen, Fließlinien und Unterwasserinstallationen. Freudenberg Oil & Gas Technologies beliefert mit rund 750 Mitarbeitern ein breites Kundenspektrum, darunter Öl- und Gasproduzenten, Erstausrüster sowie Ingenieur- und Serviceunternehmen, die weltweit Technologie, Ausrüstung und Service für die Förderung von Öl und Gas auf dem Festland, im Meer und in der Tiefsee liefern. Freudenberg Oil & Gas Technologies verfügt über ein eigenes Material- und Produkttestlabor, in dem neue Werkstoffe und Lösungen entwickelt und getestet werden.

Produkte und Leistungen

Elastomer-O-Ringe und Spezialdichtungen, Dichtelemente und Dichtungssätze für RAM- und Annular-Blowout-Preventer, thermoplastische Dichtungen, Dichtungsstapel und -komponenten, Standard- und kundenspezifische Metall-dichtungen, Spiraldichtungen und Flachdichtungen, Vector-SPO®-Kompaktflansche, Vector-Techlok®-Klemmverbinder und per „Remote Operated Vehicle“ bedienbare Vector-Optima®-Unterwasserverbinder

Standorte

Australien, Brasilien, Großbritannien, Kanada, Malaysia, Norwegen, Singapur, USA, Vereinigte Arabische Emirate

Freudenberg Oil & Gas Technologies

10035 Brookriver Drive, Suite 400

Houston, Texas 77040 | USA

Telefon: +1 281 233-1400

Telefax: +1 281 894-5232

E-Mail: info@fogt.com

www.fogt.com

EagleBurgmann	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	760,1	765,8
Mitarbeiter	5.881	5.908

EAGLEBURGMANN



Jahreszahlen

Der Umsatz von EagleBurgmann lag im Jahr 2014 bei 765,8 Millionen Euro (Vorjahr: 760,1 Millionen Euro). Negative Währungseffekte, insbesondere des japanischen Yen, hatten einen wesentlichen Einfluss auf den Umsatz von EagleBurgmann.

Das Betriebsergebnis wurde durch die Ausrichtung auf das Endkundengeschäft und selektive Investitionen in das internationale Projektgeschäft verbessert.

Die Mitarbeiterzahl zum 31. Dezember 2014 betrug 5.908 (Vorjahr: 5.881 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Im Geschäftsjahr 2014 entwickelten sich die Märkte der Geschäftsgruppe zunehmend positiv. Insbesondere in Indien hat sich das Marktumfeld nach den Parlamentswahlen erholt, da wieder wie geplant in die Infrastruktur des Energie- und Raffineriesektors investiert wird. In China gab

es erste vorsichtige Anzeichen, dass sich der Markt für Gleitringdichtungen wieder verbessern wird. In Japan war das Marktumfeld dagegen nach wie vor verhalten, da die Investitionsvorhaben in die Optimierung der Kraftwerksinfrastruktur ausgelaufen sind.

In diesem gesamtwirtschaftlichen Umfeld verzeichnete EagleBurgmann in den Regionen Europa, Naher Osten, Amerika – im Wesentlichen Südamerika – und Südostasien wachsende Auftragseingänge. In Russland waren die Auftragseingänge dagegen rückläufig, nachdem sich die Krise weiter verschärft und einige Staaten umfangreiche Sanktionen etabliert hatten.

Außerdem führte die Geschäftsgruppe im Berichtsjahr das etablierte Kosten- und Liquiditätsmanagement konsequent weiter.

Wichtige Ereignisse

Die Sparte Kompensatoren erhielt im Jahr 2014 einen großen Auftrag, der 2015 ausgeliefert wird. Nach dem Umzug der Fertigung von EagleBurgmann KE, Inc., Hebron, Kentucky, USA, einer Tochtergesellschaft von EBI Atlantic AIS, Vejen, Dänemark, an den neuen Standort Lakeside, Kalifornien, USA, sorgt dieser Auftrag für eine hohe Auslastung.

Darüber hinaus hat EagleBurgmann im Berichtsjahr das internationale Raffinerie-Projekt „Nghi Son“ in Vietnam gewonnen. Mit diesem Projekt wird sich die Marktdurchdringung der Geschäftsgruppe in Vietnam signifikant erhöhen.

Ziel von EagleBurgmann ist es, den Kundenbedürfnissen noch besser zu entsprechen und die vom Markt

geforderte Verkürzung der Lieferzeiten zu erreichen. Dazu wurden die Prozesse weiter optimiert, um die Prozesskette vom Kundenauftrag zur Lieferung zu verbessern. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Zentralisierung der Angebotsaktivitäten und der Angebotsannahme. Die ERP-Einführung an den Hauptproduktionsstandorten in Deutschland und Japan wurde abgeschlossen.

Im Profil:

EagleBurgmann zählt zu den international führenden Herstellern von industrieller Dichtungstechnologie. Die Geschäftsgruppe produziert und vertreibt eine breite und hochwertige Produktpalette - von der Einzelkonstruktion bis hin zur Großserie, ob hochkomplexe dynamische Dichtsysteme wie Gleitringdichtungen und Versorgungseinheiten oder spezielle Flachdichtungen für verschiedene Anwendungen und Industriezweige. Rund 6.000 Mitarbeiter in rund 70 Tochterunternehmen sorgen täglich mit ihren Ideen, Lösungen und ihrem Engagement dafür, dass sich Kunden in aller Welt auf EagleBurgmann-Dichtungen verlassen können. Ein weltweit dichtes Vertriebs- und Servicenetz zeugt von der internationalen Präsenz und Kundennähe. Die Produkte sind überall dort im Einsatz, wo es um ein Höchstmaß an Sicherheit und Zuverlässigkeit im Abdichten anspruchsvoller Medien unter technisch schwierigsten Rahmenbedingungen geht: so zum Beispiel in den Branchen Öl und Gas, Raffinerie, Chemie, Pharma, Energie, Nahrung, Papier, Wasser, Schiffsbau, Luft- und Raumfahrt und Bergbau.

Produkte und Leistungen

Gleitringdichtungen, gasgeschmierte Dichtungen, Kohleschwimmringdichtungen, Magnetkupplungen, Dichtungsversorgungssysteme, Stopfbuchspackungen, Flachdichtungen,

Kompensatoren; TotalSealCare® Services; umweltgerechte Problemlösungen, Standardisierungen und Anwendungsversuche; After-Sales-Service mit Montage, Inbetriebnahme, Reparatur- und Schadensanalysen, dichtungstechnische Seminare und praxisnahe Trainings

Produktionsstandorte

Brasilien, China, Dänemark, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Mexiko, Österreich, Türkei, USA

EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG

Äußere Sauerlacher Straße 6-10

82515 Wolfratshausen | Deutschland

Telefon: +49 8171 23-0

Telefax: +49 8171 23-1214

E-Mail: info@eagleburgmann.com

www.eagleburgmann.com

Helix Medical	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	104,8	116,4
Mitarbeiter	849	990

HELIX MEDICAL



Jahreszahlen

Der Umsatz von Helix Medical im Jahr 2014 stieg auf 116,4 Millionen Euro (Vorjahr: 104,8 Millionen Euro). Das Wachstum ist vor allem auf Projekte mit großen Erstausrüstern und höhere Aufträge in strategischen Bereichen wie Spezialkomponenten, minimal-invasive Lösungen und innovative Geräte für Ohren, Nase und Rachen zurückzuführen.

Zum Ende des Berichtsjahrs beschäftigte die Geschäftsgruppe 990 Mitarbeiter (Vorjahr: 849 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Die Geschäftsgruppe ist für die Mehrzahl der wichtigsten global agierenden Medizingeräteunternehmen tätig. In den USA, dem wichtigsten Absatzmarkt für Helix Medical, haben rund acht Millionen Menschen im Rahmen des Gesetzes „Patient Protection and Affordable Care Act“ eine neue Krankenversicherung abgeschlossen. Unternehmen wie Helix Medical, die technologiebasierte Lösungen effizient auf dem Markt anbieten, werden davon profitieren.

Wichtige Ereignisse

Die Geschäftsgruppe entwickelte in strategischen Bereichen „geschützte“ Technologien – also Technologien, an denen die Geschäftsgruppe das geistige Eigentum besitzt. Beispiele dafür sind die verbesserte Abdichtung von Medikamentendosiervorrichtungen, innovative Katheterlösungen bei chirurgischen Eingriffen und neue Produkte zur Wiederherstellung der Stimme.

Außerdem wurden Prozesstechnologien wie die Hochdruck-Schlauchumflechtung und Extrusionsverfahren mit hoher Fehlertoleranz weiter verfeinert.

Zu den wichtigsten Investitionen gehörte der Erweiterungsbau für VistaMed Ltd., Carrick-on-Shannon, Irland, an der Helix Medical mit 50 Prozent beteiligt ist. In ihm sind unter anderem ein neuer Reinraum für die Thermoplast-Extrusion und ein technisches Labor für Produktdesign und -entwicklung untergebracht.

In den USA und Costa Rica erhielt Helix Medical für zwei Fertigungsanlagen für Medizinprodukte die FDA-Zulassung – FDA steht für „US Food and Drug Administration“.

Auch im Jahr 2014 lag ein Schwerpunkt von Helix Medical auf der Integration der im Jahr 2012 erworbenen MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville, Indiana, USA. Die Geschäftsgruppe konzentrierte sich dabei speziell auf die Standardisierung von Prozessen und Methoden und konnte so am ersten Produktionsstandort ein globales ERP-System einführen.

Außerdem setzt die Geschäftsgruppe Maßstäbe im Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz und erhielt dafür im Berichtsjahr die interne Auszeichnung „Safety Excellence Award“.

Im Profil:

Helix Medical ist ein weltweit führender Hersteller von Komponenten für medizinische Geräte für die Biotechnologie, Gesundheits- und pharmazeutische Industrie sowie für die In-vitro-Diagnostik. Die Geschäftsgruppe verfügt in den USA, Europa, Südamerika und Asien über mehr als zehn Produktionsstätten. Helix Medical bietet kundenspezifische Produktionsleistungen für medizintechnische Geräte, Komponenten und Baugruppen. Das Spektrum reicht von einzelnen Komponenten bis hin zu gebrauchsfertigen Systemlösungen. Ergänzend zu seinen kundenspezifischen Lösungen produziert Helix Medical auch platinvernetzte Silikonschläuche und -bauteile für die pharmazeutische und die biotechnische Industrie. Diese werden unter dem Markennamen HelixMark® vertrieben. Im Geschäftsbereich InHealth Technologies entwickelt und produziert Helix Medical die Blom-Singer™-Produkte, die zur Wiederherstellung der Stimme verwendet und weltweit vertrieben werden.

Produkte und Leistungen

Thermoplastspritzguss, Silikonspritzguss (HCR, LSR), Silikon- und Thermoplast-Extrusion, aufwendige Katheter zur Diagnose und Therapie, Fertigung, Verpackung, Sterilisation und technische Dienstleistungen

Standorte

China, Costa Rica, Deutschland, Irland, USA

Helix Medical, LLC

1110 Mark Avenue

Carpinteria, Kalifornien 93013 | USA

Telefon: +1 805 684-3304

Telefax: +1 805 684-1934

E-Mail: info@helixmedical.com

www.helixmedical.com

Diamantschicht gegen Korrosion



Hier erfahren Sie mehr zu diesem Thema



Finalist des Freudenberg Innovation Award 2014

Kraftwerke sind sensibel. Damit sie optimal elektrischen Strom und Wärme produzieren, brauchen sie stets die richtige Menge Dampf.

Eine zentrale Rolle spielen dabei die Speisewasserpumpen. Deren Keramikdichtungen werden durch das Speisewasser chemisch extrem beansprucht. Überzieht man die Keramik-Ringe jedoch mit einer neuartigen und hauchdünnen Schicht aus mikrokristallinen und elektrisch leitfähigen Diamanten von EagleBurgmann, erhöht das ihre Widerstandsfähigkeit enorm.

16.000 Betriebsstunden und mehr können sie dann durchhalten – mindestens acht Mal länger als bisher.

TrelleborgVibracoustic [nach Quote]	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	839,7	889,6
Mitarbeiter	4.131	4.510

TRELLEBORGVIBRACOUSTIC



Jahreszahlen

TrelleborgVibracoustic verzeichnete im Geschäftsjahr 2014 mit 1.779,3 Millionen Euro (Vorjahr: 1.679,5 Millionen Euro) ein erhebliches Umsatzwachstum und erzielte ein deutlich höheres Betriebsergebnis als im Vorjahr. Entsprechend der 50-prozentigen Beteiligungsquote sind Freudenberg 889,6 Millionen Euro (Vorjahr: 839,7 Millionen Euro) zuzurechnen.

Die Mitarbeiterzahl, die Freudenberg zuzurechnen ist, erhöhte sich auf 4.510 (Vorjahr: 4.131 Mitarbeiter). Der Zuwachs hängt vor allem mit dem deutlichen Anstieg des Geschäfts in der Region Asien/Pazifik zusammen und mit der im Jahr 2014 abgeschlossenen Integration von Joint Ventures in Indien und der Türkei.

Geschäftsentwicklung

Trotz anhaltend hohen Wettbewerbsdrucks hat TrelleborgVibracoustic die Position als Marktführer für Schwingungstechnik im Fahrzeug erfolgreich behauptet. Die Geschäftsgruppe lag mit ihrem organischen Umsatzwachstum deutlich über dem des Marktsegments für Anti-Vibrations-Lösungen. Das größte Wachstum verzeichnete die Region Asien/Pazifik, gefolgt von Europa und Nordamerika. Lediglich in Brasilien führten die dauerhaft schwache Nachfrage und rückläufige Produktionszahlen bei den größten Kunden zu einem erheblichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Um einen raschen „Turnaround“ für das Brasilien-Geschäft zu erzielen, hat TrelleborgVibracoustic in den dortigen Werken ein entsprechendes Restrukturierungsprogramm aufgesetzt.

Die Auftragsentwicklung im Berichtsjahr verlief insgesamt positiv. Neben Neuaufträgen für globale Plattformen konnte das Unternehmen insbesondere auch Aufträge für innovative schwingungstechnische Lösungen in den Wachstumsmärkten verbuchen.

Jaguar Landrover wird zum ersten Mal Luftfedern von TrelleborgVibracoustic in einem Geländefahrzeug einsetzen, und zwar im neuen Evoque XL. Produktionsstart ist 2016. Dabei überzeugte den Kunden die in der Automobilbranche bisher einzigartige Technologie des Kreuzlagen-Axial-Balgs, der für besonders hohen Fahrkomfort und Robustheit sorgt. Äußerst erfolgreich verlief auch der Serienstart des Porsche Macan, für den TrelleborgVibracoustic die erste Luftfeder im Segment der kompakten SUVs entwickelt hat. Das Ergebnis aus nur zweieinhalb Jahren Entwicklungszeit sind klassenbeste

Handling-Eigenschaften bei sehr hohem Komfort, unabhängig vom Beladungszustand des Fahrzeugs.

Darüber hinaus konnte sich der Geschäftsbereich Engine Mounts bei Jaguar Landrover über eine Laufzeit von zehn Jahren als Alleinlieferant für alle Motorlagersysteme der Modelle Evoque, Freelander, Range Rover und Range Rover Sport etablieren.

Wichtige Ereignisse

TrelleborgVibracoustic ist im Berichtsjahr mit zahlreichen Innovationen in Serie gegangen oder steht in vielversprechenden Kundenerprobungen. So gibt es bereits mehrere Interessenten für ein neues Fahrwerklager aus zwei unterschiedlichen Elastomeren. Mit diesem „DualRubber“-Lager können Abrollgeräusche optimal isoliert und Achsschwingungen besser kontrolliert werden. Für die Herstellung dieser Lager wurde ein besonderes Fertigungsverfahren entwickelt, bei dem die Elastomere mit zwei unterschiedlichen Gummimischungen zeitgleich eingespritzt werden. TrelleborgVibracoustic bietet mit dem „DualRubber“-Lager eine kostenattraktive Alternative zwischen der herkömmlichen Fahrwerkbuchse und dem aufwendigeren hydraulisch dämpfenden Lager. Es eignet sich auch speziell für Elektroautos oder Hybridfahrzeuge, bei denen das überdeckende Geräusch des Verbrennungsmotors entfällt und damit das Fahrwerk noch leiser werden muss.

Ein weiteres Innovationsthema ist der Einsatz von Kunststoffen, um Kosten und Gewicht zu sparen. TrelleborgVibracoustic produziert bereits für Renault-Nissan und die Unternehmensgruppe PSA (Peugeot) Motorlager mit Kunststoff-Gehäuse, die nicht nur korrosionsbeständiger,

sondern auch um 30 Prozent leichter sowie deutlich billiger als die Stahlvariante sind. Für den Kunden BMW wurde ein hydraulisches Hinterachsträgerlager mit lasergeschweißter Außenhülse aus glasfaserverstärktem Kunststoff entwickelt, das 2015 in Serie geht und ebenfalls um 30 Prozent leichter als eine vergleichbare Metall-Konstruktion ist. Diese Argumente überzeugten auch den weltweit drittgrößten Automobilhersteller General Motors, der ab 2015 ebenfalls Kunststoffmotorlager von TrelleborgVibracoustic einsetzen wird.

Mit der neuen, zu Beginn des Jahrs 2014 verabschiedeten Unternehmensstrategie schafft TrelleborgVibracoustic die Voraussetzungen, um sein profitables Wachstum nachhaltig zu sichern. Neben innovativen Lösungen für Produkte, Prozesse und Materialien sowie umfassenden Maßnahmen zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung soll auch ein unter anderem auf gezielte Expansion in Asien ausgerichtetes Portfoliomanagement dazu beitragen, den Wettbewerbsvorsprung zu vergrößern.

Um die Bedürfnisse der Kunden im weiterhin schnell wachsenden chinesischen Markt noch besser zu erfüllen, hat TrelleborgVibracoustic die Produktionskapazität im Werk Yantai verdoppelt. Im November 2014 wurde dort der Erweiterungsbau eingeweiht. Am Standort Wuxi, an dem auch das Forschungs- und Entwicklungszentrum für die Region Asien/Pazifik angesiedelt ist, ist der Aufbau einer zusätzlichen Fertigung für Micro-Cellular-Urethane-Komponenten in vollem Gang. Ebenfalls begonnen wurde mit der Einrichtung einer Produktion in Thailand. Ab dem zweiten Quartal 2015 werden am Standort in Rayong – in unmittelbarer Nähe zu Ford, Suzuki und anderen Automobilherstellern – Motorlager, Fahrwerkkomponenten und Tilger für den thailändischen Markt produziert.

Standortveränderungen

Um dem permanenten Konkurrenzdruck und den steigenden Anforderungen der Kunden hinsichtlich wettbewerbsfähiger Preise und Qualität zu begegnen, hat TrelleborgVibracoustic auch im Geschäftsjahr 2014 Prozesse und Strukturen verbessert und das globale Netzwerk aus Entwicklungs- und Produktionsstandorten weiter optimiert. Vor allem in der umsatzstärksten Region Europa, wo TrelleborgVibracoustic über ein sehr breites Produktionsnetzwerk verfügt, wurde durch verschiedene Maßnahmen die Wettbewerbsfähigkeit der Werke weiter verbessert. Mit der schrittweisen Einführung des Konzepts der „focussed factories“ soll die Komplexität der Produktion verringert und die Effizienz weiter gesteigert werden. Hierbei konzentrieren sich die Standorte auf ihre Kernkompetenzen; das Produktionsprogramm soll auf das Portfolio von jeweils zwei Geschäftsbereichen fokussiert werden.

Die Standorte Martorell, Spanien, und Nantes-Carquefou, Frankreich, werden sich künftig auf Komponenten für die Geschäftsbereiche Engine Mounts und Chassis Mounts konzentrieren. Am deutschen Standort Breuberg sollen schwerpunktmäßig Motorlager und Micro-Cellular-Urethane-Komponenten gefertigt werden und in Neuenburg Torsionsschwingungsdämpfer und verschiedene Isolatoren und Tilger. Der Fokussierung entsprechend werden die Produktionsprogramme für andere, bislang von diesen Standorten bediente Geschäftsbereiche innerhalb des europäischen Fertigungsnetzwerks verlagert. Im Berichtszeitraum abgeschlossen wurde die Verlagerung der Produktion von Komponenten für schwere Nutzfahrzeuge aus dem schwedischen Forsheda. Dieser Standort konzentriert sich künftig auf die Produktion von Isolatoren und Tilgern.

Im Profil:

TrelleborgVibracoustic ist Technologie- und Weltmarktführer für schwingungstechnische Komponenten und Module für die globale Automobilindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein am Markt einzigartiges Produktportfolio für Pkw und Nutzfahrzeuge. Die zukunftsweisenden Produkte reduzieren unerwünschte Vibrationen und Geräusche und erhöhen den Fahrkomfort.

Produkte und Leistungen

Motorlager, Getriebelager, Fahrwerkteile, Luftfedern, Torsionsschwingungsdämpfer, Isolatoren und Dämpfer, Anschlagpuffer aus MCU (Micro-Cellular Urethane)

Standorte

Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Indien, Japan, Mexiko, Polen, Rumänien, Russland, Schweden, Spanien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

TrelleborgVibracoustic GmbH

64293 Darmstadt | Deutschland

Telefon: +49 6151 3964-0

Telefax: +49 6151 3964-444

E-Mail: contact@tbvc.com

www.tbvc.com

GESCHÄFTSFELD VLIESTOFFE UND FILTRATION

Zum Geschäftsfeld Vliesstoffe und Filtration gehörten im Berichtsjahr folgende Geschäftsgruppen:

- Freudenberg Vliesstoffe
- Freudenberg Politex Vliesstoffe
- Freudenberg Filtration Technologies

Im gesamten Geschäftsfeld wurden im vergangenen Jahr 1.279,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1.227,9 Millionen Euro) Umsatz erwirtschaftet. Ende 2014 waren dort 5.994 Mitarbeiter beschäftigt, zum Abschlussstichtag des Vorjahrs waren es 5.707 Mitarbeiter. Die wichtigsten Märkte für das Geschäftsfeld sind Textil und Bekleidung, Automobil, Energie, Gesundheit, Garten, Landwirtschaft sowie die Bauwirtschaft.

FREUDENBERG VLIESTOFFE



Jahreszahlen

Freudenberg Vliesstoffe hat im Jahr 2014 einen Umsatz von 682,7 Millionen Euro (Vorjahr: 660,0 Millionen Euro) erzielt. Organisches Umsatzwachstum hat dabei geholfen, Verluste durch Währungseffekte auszugleichen.

Die Profitabilität erhöhte sich dank eines höheren Umsatzes, einer verbesserten Marge und der positiven Auswirkungen der Restrukturierung im Bereich Einlagestoffe in Deutschland.

Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte die Geschäftsgruppe 3.249 Mitarbeiter (Vorjahr: 3.193 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Der Geschäftsbereich Spinnvliese konnte unter anderem einen Vertrag mit einem globalen Schlüsselkunden für Teppichfliesen für weitere drei Jahre verlängern, was zur Absicherung des Segments in der Zukunft beiträgt. In den USA erzielte die Freudenberg Spunweb Company, Durham, USA, ein Rekordjahr. Insbesondere das Automobil- und Teppichfliesengeschäft hat dort das Umsatzwachstum vorangetrieben.

Das Geschäft mit Evolon® wuchs weltweit. In den USA konnte Evolon® erstmals erfolgreich beim Automobilhersteller Ford etabliert werden und trägt im Ford Transit wesentlich zur Schallabsorption bei.

Freudenberg Vliesstoffe	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	660,0	682,7
Mitarbeiter	3.193	3.249

Im Medizintechnik-Geschäft hat Freudenberg Vliesstoffe im Jahr 2014 einen signifikanten Umsatzzanstieg mit Produkten für die moderne Wundversorgung erreicht.

Der Geschäftsbereich Einlagestoffe erzielte in Europa ein moderates Wachstum und profitierte dabei von einer Erholung der Märkte in Südeuropa, insbesondere in Italien und Spanien. In der zweiten Hälfte des Jahres wurde das Wachstum insbesondere durch die Krise in der Ukraine gebremst.

Bei der Industriebekleidung stieg der Umsatz mit Gewebe-, Gewirke- und Vliesstoffeinlagen. Der Umsatz mit Geweben und Gewirken konnte aufgrund der Menswear-Initiative gesteigert werden.

Im Berichtsjahr trug eine Reihe von Produktinnovationen zum Wachstum bei. Elastische Einlagestoffe und innovative Watten als Ersatz für Daunen waren dabei die wesentlichen Wachstumstreiber, genauso wie eine optimierte Produktpositionierung in den Schlüsselmärkten. Die Endverbraucherprodukte von Vlieseline entwickelten sich erneut sehr gut.

Wichtige Ereignisse

Freudenberg Vliesstoffe hat im Berichtsjahr die Investitionen im Bereich Spinnvliese erhöht, um die Entwicklung neuer Produkte sicherzustellen, mit denen der Geschäftsbereich den wachsenden Anforderungen des Markts gerecht werden wird. Beispielsweise wurde ein auf zwei Komponenten basierendes Spinnvlies entwickelt, das die Geschäftsgruppe Freudenberg Filtration Technologies unterstützt, ihr Geschäft für Auto-Ansaugfilter auszubauen.

Darüber hinaus wurde der Standort in Jacareí, Brasilien, ausgebaut. Hier werden Vliesstoffe für die Hygieneindustrie hergestellt.

Im Spinnvliesgeschäft in Europa hat sich Freudenberg Vliesstoffe darauf konzentriert, mit Kernanwendungen zu wachsen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen, wie zum Beispiel Dachhimmelsysteme für Autos. Darüber hinaus ist das Forschungs- und Entwicklungsprojekt für Lutraflor®-Teppiche auf großes Interesse im Markt gestoßen.

Die medizinische Wundversorgung ist eine zukunftsweisende Säule von Freudenberg Vliesstoffe. In den vergangenen Jahren wurden neue Kunden gewonnen und eigene Produktionskapazitäten auf- und ausgebaut. Ziel ist es jetzt, das Portfolio durch neue Technologien weiter auszubauen.

Im Januar 2015 übernahm die Geschäftsgruppe den führenden Spezialisten für Polyurethane-Schaumsysteme für die moderne Wundversorgung, Polymer Health Technology Limited, Ebbw Vale, Großbritannien. Schaumbasierte Lösungen sind eine Schlüsseltechnologie der modernen Wundversorgung. Die hydrophilen Schaumsysteme von Polymer Health Technology Limited absorbieren Wundexsudat und schaffen so ein ideales Wundheilungsmilieu.

Im August 2014 erwarb die Geschäftsgruppe die Gesellschaften, die das Einlagestoffgeschäft der Marke Hänsel von der Hänsel Textil GmbH betreiben. Hänsel ist Spezialist für hochwertige und innovative Einlagestoffe für die internationale Modeindustrie. Mit der Akquisition baut Freudenberg die weltweite Führungsposition im Bereich der Einlagestoffe aus. Gleichzeitig ermöglicht der Zukauf Freudenberg den tieferen Zugang zum Produktsegment „Gewirke“ und weitere Wachstumschancen.

Mit der Einführung der neuen innovativen „A“-Haftmassentechnologie im Berichtsjahr bietet Freudenberg den Kunden leistungsfähige und verlässliche Einlagen. Im Bekleidungsbereich überzeugten Innovationen wie längsverstärkte Vliesstoffe ohne Kettfransen. Und Printed Interlining – kundenspezifisch bedruckte Einlagen – bieten den Kunden neue Möglichkeiten der Individualisierung oder des Branding.

Ab 2015 wird der Geschäftsbereich Einlagestoffe wieder zu einer global agierenden Division, die alle Regionen miteinander vereint. Die globale Führung versetzt Freudenberg Vliesstoffe in die Lage, seine Kunden in der Bekleidungsindustrie weltweit effektiver und effizienter zu beliefern.

Standortveränderungen

In New York City, USA, wurde das Vertriebsbüro des Geschäftsbereichs Einlagestoffe im August 2014 in den historischen Weberei-Bezirk verlegt. Dort sind alle weltweit tätigen US-Kunden ansässig.

Im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung der Freudenberg Gruppe haben sich zum 1. Januar 2015 die bisher eigenständigen Geschäftsgruppen Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politex Vliesstoffe zur neuen Geschäftsgruppe Freudenberg Performance Materials zusammengeschlossen. Als ein weltweit führender Anbieter bietet sie ihren Kunden in ausgewählten Märkten wie Bekleidung, Automotive, Interieurs, Bau, Energie, Filtration, Hygiene und Medizin innovative und zukunftsweisende Lösungen.

Im Profil:

Freudenberg Vliesstoffe entwickelt, produziert und vertreibt Produkte aus Vliesstoff für verschiedene Anwendungen. Die Produkte finden sich als Einlagestoffe in der Bekleidung sowie in technischen Anwendungen wieder: als Separatoren in Batterien, als Akustikvliesstoffe zur Schallabsorption, als Fireblocker in Polstermöbeln oder auch als Kabelummantelungen. In Medizin- und Hygieneanwendungen bieten Vliesstoffe von Freudenberg ein Höchstmaß an Sicherheit und Komfort. Freudenberg hat den Vliesstoff als eines der ersten Unternehmen auf den Markt gebracht und setzt mit permanent neuen Ideen wie Lutraflor®, SoundTex® und Vildona® neue Maßstäbe. Freudenberg Vliesstoffe verfügt über ein globales Vertriebsnetz und produziert weltweit an 20 Standorten. Das Unternehmen arbeitet seit mehreren Jahrzehnten sehr eng mit dem japanischen Marktführer für Vliesstoffe, der Japan Vilene Company Ltd., Tokio, Japan, zusammen.

Produkte und Leistungen

Einlagestoffe, industrielle Vliesstoffe, Spinnvliesstoffe

Produktionsstandorte

Argentinien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Taiwan, USA

Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-5009

Telefax: +49 6201 88-5009

E-Mail: info@freudenberg-pm.com

www.freudenberg-pm.com

Ein Hauch von Vlies für den Ionenfluss



Hier erfahren Sie mehr zu diesem Thema



Finalist des Freudenberg Innovation Award 2014

Die moderne Welt steht unter Strom. Ohne Elektrizität aus Akkumulatoren funktioniert kaum noch etwas. Ob im Handy, im Laptop, im Elektroauto oder im E-Bike – auf die Akkus kommt es ganz besonders an.

Sie müssen leistungsstark, zuverlässig und obendrein sicher sein. Ein hauchdünner und zugleich extrem widerstandsfähiger Separator-Vliesstoff von Freudenberg mit einer funktionellen Keramikimprägnierung hält Plus- und Minuspol dauerhaft voneinander getrennt.

Das minimiert die Gefahr von Kurzschlüssen oder gar Akkubränden, lässt die Ionen und damit den Strom aber frei fließen.

Freudenberg PoliteX Vliesstoffe	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	220,0	223,3
Mitarbeiter	572	561

FREUDENBERG POLITEX VLIESTOFFE



Jahreszahlen

Freudenberg PoliteX Vliesstoffe erzielte 2014 einen Umsatz von 223,3 Millionen Euro (Vorjahr: 220,0 Millionen Euro).

Die Anzahl der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2014 betrug 561 (Vorjahr: 572 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Die Baubranche entwickelte sich im Jahr 2014 regional unterschiedlich. In Westeuropa folgte auf eine relativ gute Entwicklung im ersten Halbjahr eine zunehmende Abschwächung der Nachfrage im zweiten Halbjahr. In Nordamerika dagegen hielt das Wachstum das ganze Jahr über an. Russland litt unter der schwachen Inlandsnachfrage, die teilweise auf den Konflikt mit der Ukraine zurückzuführen ist. In anderen Märkten wie der Türkei und dem Mittleren Osten verzeichnete die Baubranche ein kontinuierliches Wachstum, insbesondere wegen des Bedarfs, die Infrastruktur auszubauen und zu modernisieren.

Aufgrund der erfolgreichen Vermarktung neu entwickelter Spezialprodukte sowie der verbesserten Produktivität und Effizienz durch Umstrukturierungsmaßnahmen an den italienischen Standorten verzeichnete Freudenberg PoliteX Vliesstoffe im Berichtsjahr eine positive Entwicklung.

Die Geschäftsgruppe behauptete – dank eines erweiterten Angebots an hochwertigen Produkten, des Know-hows sowohl in der Spinnvlies- als auch in der Stapelfasertechnologie und der engen Bindung an die weltweiten Kunden – die Position als Weltmarktführer im Bereich der Polyesterdachabdeckungen.

Wichtige Ereignisse

Freudenberg PoliteX Vliesstoffe bietet den Kunden Lösungen mit Mehrwert, indem Komplementärprodukte und Dienstleistungen kombiniert werden. Die Geschäftsgruppe hat im Berichtsjahr weiter intensiv daran gearbeitet, die Produktpalette durch innovative Spezialprodukte für Dachabdeckungen und die Baubranche zu erweitern.

Eine Produktionslinie in Pisticci, Italien, wurde für die Produktion von glasfaserverstärkten Spinnvliesstoffen für Flachdachabdeckungen umgebaut.

Eine andere Produktionslinie in Pisticci wurde auf die Produktion von Vliesstoffen für die Abdeckung von steilen Giebelgedächern umgestellt, ein attraktives Marktsegment, das die Geschäftsgruppe in der Zukunft ausbauen möchte.

Außerdem hat Freudenberg PoliteX Vliesstoffe im Berichtsjahr die Lieferkette optimiert, den Rohstoffverbrauch reduziert, Prozesse vereinfacht, die Energieeffizienz verbessert und die Produktqualität erhöht.

Die Geschäftsgruppe ist beim Umgang mit Ressourcen erneut nachhaltiger und effizienter geworden. An allen Standorten wurde das Projekt „Zero Landfill“ weitergeführt. Ziel ist es, Abfall wiederzuverwerten und zu reduzieren. Am Standort in Colmar, Frankreich, konnte die Abfallmenge gegenüber dem Vorjahr um 20 Prozent gesenkt werden.

Im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung der Freudenberg Gruppe haben sich zum 1. Januar 2015 die bisher eigenständigen Geschäftsgruppen Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politex Vliesstoffe zur neuen Geschäftsgruppe Freudenberg Performance Materials zusammengeschlossen. Als ein weltweit führender Anbieter bietet sie ihren Kunden in ausgewählten Märkten wie Bekleidung, Automotive, Interieurs, Bau, Energie, Filtration, Hygiene und Medizin innovative und zukunftsweisende Lösungen.

Im Profil:

Freudenberg Politex Vliesstoffe mit Hauptsitz in Novedrate, Italien, ist Weltmarktführer bei der Produktion und Vermarktung von Vliesstoffen aus Polyester, die hauptsächlich als Trägermaterial für Bitumenmembranen zur Dachabdeckung eingesetzt werden. Eine breite Auswahl weiterer Produkte wird zudem an die Bauindustrie für verschiedene Anwendungen verkauft. Das Angebot wird durch technische Polymere, die als Bitumen-Modifikatoren eingesetzt werden, ergänzt.

Ein Großteil der Produkte wird aus recyceltem Polyester hergestellt, das in eigenen Anlagen aus PET-Flaschen gewonnen wird. Freudenberg Politex Vliesstoffe ist der größte Wiederverwerter von PET-Flaschen in Europa und verarbeitet täglich weltweit über sieben Millionen Flaschen

zu Polyesterfasern. Der integrierte Produktionskreislauf ermöglicht es nicht nur, Abfall zu verwerten, sondern auch in erheblichem Umfang CO₂-Emissionen zu vermeiden.

Produkte und Leistungen

Dachabdeckung: Stapelfaser- und Spinnvliesstoffe aus Polyester (Standard oder glasfaserverstärkt), die als Träger für Bitumen-Membranen zur Dachabdeckung verwendet werden

Baumaterialien: Produkte für Wasserabdichtung, Wärmeisolierung, Lärmschutz, Hitzeschutz, Entwässerung, Verstärkung und andere Anwendungen

Polymere: Plastomerverbindungen aus recycelten Materialien zum Einsatz als Modifikatoren im Bitumen-Imprägnierverfahren, Polyesterfasern und -flakes

Standorte

China, Frankreich, Italien, Polen, Russland, USA

Freudenberg Politex S.r.l.

Strada Provinciale Novedratese 17/a

22060 Novedrate (CO) | Italien

Telefon: +39 031 793-111

Telefax: +39 031 793-202

E-Mail: info@freudenberg-pm.com

www.freudenberg-pm.com

Freudenberg Filtration Technologies	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	347,9	373,1
Mitarbeiter	1.942	2.184

FREUDENBERG FILTRATION TECHNOLOGIES



Jahreszahlen

Freudenberg Filtration Technologies konnte im Berichtsjahr die Marktposition nachhaltig ausbauen und erwirtschaftete einen Umsatz von 373,1 Millionen Euro (Vorjahr: 347,9 Millionen Euro).

Durch das gestiegene Umsatzvolumen, Produktivitätssteigerungen in den Werken, ein konsequentes Kosten-, Bestände- und Forderungsmanagement sowie ein

Programm zur kontinuierlichen Verbesserung erzielte die Geschäftsgruppe gute Fortschritte bei der Profitabilität.

Freudenberg Filtration Technologies beschäftigte am Ende des Berichtsjahrs 2.184 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.942 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Sehr guten Umsatzsteigerungen in Europa und China stand im Jahr 2014 eine durch herausfordernde konjunkturelle Einflüsse und ungünstige Währungseffekte beeinflusste Entwicklung in Südamerika, Australien und Südafrika gegenüber.

In der Industriellen Filtration baute Freudenberg Filtration Technologies das Geschäft mit Viledon®-Filterelementen und Dienstleistungsverträgen in technisch anspruchsvollen Segmenten weiter aus.

Zudem konnte die Geschäftsgruppe wichtige Großaufträge für Systemlösungen gewinnen und abschließen – darunter komplette Luftfilteranlagen für Offshore-Ölförderplattformen in Brasilien, die Ausstattung eines Krankenhauses in Spanien und mehrere Projektaufträge zur effizienten und ressourcenschonenden Abwasseraufbereitung in der Getränke- und Lebensmittelindustrie in Großbritannien.

Die Nachfrage nach micronAir®-Innenraumfiltern für die Erstausrüstung von Neufahrzeugen und den

Nachbezugsmarkt wuchs in allen Regionen, mit deutlichen Steigerungen in China, Nordamerika und Europa.

Die Geschäftsgruppe verteidigte die weltweit führende Marktposition trotz eines sehr anspruchsvollen Wettbewerbsumfelds erfolgreich.

Wichtige Ereignisse

Im November 2014 hat Freudenberg Filtration Technologies das Geschäft mit Aktivkohleprodukten für den Korrosionsschutz in industriellen Anwendungen von dem amerikanischen Unternehmen MeadWestvaco Corporation mit Sitz in Richmond, Virginia, USA, übernommen.

Das von dem führenden Anbieter hochwertiger Aktivkohletechnologien übernommene Air-Purification-Produktportfolio umfasst Aktivkohle-Pellets, Honeycomb®-Module inklusive der innovativen Versacomb™-Technologie sowie Systemlösungen.

Die neuen Produkte ergänzen das weltweit verfügbare Programm hochwertiger Gasphasenfiltrationslösungen von Freudenberg Filtration Technologies. Mit der Viledon® ChemControl-Systemlösung für die Gasphasenfiltration bietet die Geschäftsgruppe Schutz vor schädlicher Korrosion.

Hersteller von Zellstoffen und Papier, Betreiber von

Raffinerien oder Kunden der Chemie- und Pharmaindustrie profitieren von einer auf die jeweilige Anwendung abgestimmten Komplettlösung für reine Luft: Freudenberg übernimmt die Auslegung und den Bau der Filteranlagen einschließlich aller aufeinander abgestimmter Filterstufen der Partikel- und Schadgasfiltration. Hinzu kommen umfassende technische Serviceleistungen.

Der Bedarf an leistungsstarken, energieeffizienten Filtrationslösungen für saubere Luft und sauberes Wasser steigt weltweit. In diesen Wachstumsmärkten will Freudenberg Filtration Technologies durch den Ausbau der Marktposition in attraktiven Kernsegmenten noch stärker als bisher den Umsatz steigern und dabei die Profitabilität verbessern.

Die Geschäftsgruppe hat im Berichtsjahr die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, sich zum 1. Januar 2015 neu aufzustellen. Die primär regional ausgerichtete Organisation wurde in eine nach Kunden und Märkten orientierte Geschäftsbereichs-Organisation überführt.

Dazu hat Freudenberg Filtration Technologies zwei weltweit verantwortliche Geschäftsbereiche eingerichtet: „Automobilfilter“ und „Industrielle Filtration“. Das bereits bestehende globale Segment „Water Solutions“ wird ebenso weitergeführt und ausgebaut.

Die Produktionswerke wurden getrennt von den Geschäftsbereichen unter eine einheitliche globale

Führung gestellt, um die Entwicklung und den Einsatz von Fertigungstechnologien und Anlagenkonzepten besser zu koordinieren sowie mehr Synergien bei Prozess- und Produktivitätsoptimierungen zu erzielen.

Standortveränderungen

Als Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach micronAir®-Autoinnenraumfiltern hat die Geschäftsgruppe am Standort Kaiserslautern ein neues Logistikzentrum in Betrieb genommen. Die neu geschaffene enge räumliche Verknüpfung von Produktion und Logistik trägt dazu bei, die steigenden Kundenanforderungen nach Warenverfügbarkeit und Lieferflexibilität erfüllen zu können.

Die manuellen Konfektionierungs- und Verpackungsarbeiten haben Mitte des Jahres 2014 die Westpfalz-Werkstätten übernommen, eine Einrichtung der beruflichen und sozialen Integration für Menschen mit Behinderung. Dafür wurde ein Gebäude behindertengerecht umgebaut, das bis zu 40 Beschäftigten helle und freundliche Arbeitsplätze bietet.

Nach der Übernahme des indischen Unternehmens Freudenberg Filtration Technologies India Private Limited,

Pune, Indien, im Jahr 2012 hat die Geschäftsgruppe zwei Standorte in Indien betrieben, die zur Jahresmitte an einem neuen Standort in Sanaswadi, im Großraum Pune, zusammengeführt wurden.

Im Profil:

Als globaler Technologieführer in der Luft- und Flüssigkeitsfiltration entwickelt und produziert Freudenberg Filtration Technologies leistungsstarke und energieeffiziente Filtrationslösungen, die industrielle Prozesse wirtschaftlicher gestalten, Ressourcen schonen, Menschen und Umwelt schützen und so zur Steigerung der Lebensqualität beitragen. Mit den weltweiten Marken Viledon® und micronAir® bietet Freudenberg Filtration Technologies Kunden innovative Filterelemente und -systeme in den Bereichen Energie, Gesundheit, Transport (Automobil, Bahn, Schiff, Flugzeug), der allgemeinen Lüftungs- und Reinraumtechnik sowie auf dem Gebiet hoch entwickelter Spezialanwendungen. Viledon® steht für zuverlässige Prozessluftoptimierung und hochwertige Lösungen in der Flüssigkeitsfiltration. micronAir® Kfz-Innenraumfilter bieten Gesundheitsschutz und Fahrkomfort, micronAir® Motorzuluftfilter eine verbesserte Motorleistung.

Das Portfolio wird ergänzt durch Produkte zur Verbesserung der Innenraumlufth in Gebäuden, umfangreiche Systemlösungen (zum Beispiel Entwicklung und Bau von Zuluftanlagen) und Dienstleistungen (zum Beispiel Viledon® filterCair-Luftqualitätsmanagement).

Produkte und Leistungen

Elemente, Systemlösungen und Services für die Filtration der Zu- und Abluft in industriellen Prozessen und Endverbraucheranwendungen, Wasser- und Membranfiltrationssysteme, Kfz-Innenraum- und Motorzuluffilter; Filtermesstechnik; Schulung und Beratung

Produktionsstandorte

Argentinien, Australien, Brasilien, China, Deutschland, Indien, Italien, Japan, Mexiko, Slowakei, Südafrika, Südkorea, Thailand, USA

Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-6264

Telefax: +49 6201 88-6299

E-Mail: info@freudenberg-filter.com

www.freudenberg-filter.com

Kreuz und quer bis zur Sauberkeit



Hier erfahren Sie mehr zu diesem Thema



Finalist des Freudenberg Innovation Award 2014

Immer mehr Menschen haben immer weniger Zeit – auch für den Hausputz. Gut, dass es den Staub-Wischroboter ViRobi von Freudenberg Home and Cleaning Solutions gibt.

Akkubetrieben fährt er ebenso autonom wie automatisch durch die Räume und wischt sie mit seinem elektrostatischen Flusentuch sauber. Eine clevere Achsgeometrie und Radaufhängung ersetzen Hightech-Navigation und lassen den ViRobi auch vor Hindernissen oder Ecken nicht kapitulieren.

Das Ergebnis: Komfort beim Putzen und Sauberkeit bis in den hintersten Winkel.

GESCHÄFTSFELD HAUSHALTSPRODUKTE

Das Geschäftsfeld Haushaltsprodukte besteht aus der Geschäftsgruppe Freudenberg Home and Cleaning Solutions, die in den Segmenten mechanische Reinigungs- und Wäschepflegeartikel mit den Marken vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala®, Marigold® und SWASH® für Endverbraucher und professionelle Reiniger vertreten ist.

FREUDENBERG HOME AND CLEANING SOLUTIONS



Jahreszahlen

Die Geschäftsgruppe erzielte im Berichtsjahr einen Umsatz von 760,2 Millionen Euro (Vorjahr: 710,4 Millionen Euro). Währungseffekte wirkten sich negativ auf den Umsatz aus.

Die Zahl der Mitarbeiter zum 31. Dezember 2014 betrug 2.880 (Vorjahr: 2.914 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Das Marktumfeld für Freudenberg Home and Cleaning Solutions verbesserte sich im Jahr 2014 leicht.

Während die Auswirkungen der Finanz- und Schuldenkrise für Marktrückgänge in Südeuropa und Osteuropa sorgten, zeichneten sich die Regionen Nordamerika, Asien/Pazifik,

Naher Osten und Indien durch ein solides Wachstum aus. Der Russland-Konflikt und die politischen Krisen in einigen Gebieten des Nahen Ostens belasteten allerdings das Marktwachstum in den entsprechenden Ländern.

Die Geschäftsgruppe begegnete der herausfordernden Marktlage mit Akquisitionen, Produktinnovationen und Wachstumsinitiativen. So konnte die Marktposition verbessert und in nahezu allen Regionen Umsatzwachstum in lokaler Währung erzielt werden. Bereinigt um Wechselkurs-, Akquisitions- und Konsolidierungskreiseffekte verzeichnete die Geschäftsgruppe ein über der Marktentwicklung liegendes Wachstum.

Wichtige Ereignisse

Freudenberg Home and Cleaning Solutions konzentrierte sich im Berichtsjahr auf den deutlichen Ausbau des Geschäfts in den Wachstumsregionen Asien/Pazifik, Indien, Naher Osten und Nordamerika, auf die Einführung von Produktinnovationen mit den entsprechenden Werbeaktivitäten sowie auf die deutliche Verbesserung der Flächendistribution mit strategischen Handelspartnern. In Thailand, Malaysia und Indonesien wurde die Marke vileda®, in Indien der innovative „No Dust“-Besen in den Markt eingeführt. Im Nahen Osten setzte Freudenberg Home and Cleaning Solutions die panarabischen Werbekampagnen erfolgreich fort, in Deutschland startete das neue vileda®-Home-Produkt- und Vertriebsmodell. Die Geschäftsgruppe baute außerdem den E-Commerce-Bereich in allen Regionen um über 50 Prozent aus.

Freudenberg Home and Cleaning Solutions	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	710,4	760,2
Mitarbeiter	2.914	2.880

Im Januar 2014 erwarb Freudenberg Home and Cleaning Solutions das Geschäft mit Marigold®-Haushaltshandschuhen von Comasec SAS, Gennevilliers, Frankreich, und integrierte das Geschäft in Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Hongkong und Japan erfolgreich. Comasec SAS ist ein Unternehmen der niederländischen Ansell-Gruppe, ein weltweit führender Anbieter von Handschutzprodukten für industrielle Anwendungen.

Das kroatische und taiwanesisches Geschäft von Freudenberg Home and Cleaning Solutions wurde auf einen Distributor übertragen.

Freudenberg Home and Cleaning Solutions entwickelte im Berichtsjahr viele neue, prämierte Produkte und verbesserte bestehende Produktlinien. Dabei waren das Reinigungssystem Easy Wring & Clean, die neuen Staubroboterlinien, der Glasreiniger Magical mit dem Konzept „länger sauber“, die innovative Polyvinylalkohol (PVA)-Micro-Tüchergeneration und die neuen Dampfreiniger mit und ohne Kabel am erfolgreichsten. Zusätzlich wurde die Glitzi-Produktlinie von der Lebensmittelzeitung zur „Top Marke 2014“ ernannt, und die Fachzeitschrift Lebensmittel Praxis wählte den vileda®-Saugroboter RELAX zum „Produkt des Jahres 2015“.

Standortveränderungen

Die Werke in Vaughan, Kanada, und Suzhou, China, wurden im Jahr 2014 geschlossen.

Im Profil:

Freudenberg Home and Cleaning Solutions ist ein international führendes Markenartikelunternehmen für Reinigungsartikel und -systeme sowie Wäschepflegeprodukte. In fast allen Ländern ist das Unternehmen Marktführer.

Die Produkte sind unter den Markennamen vileda®, O-Cedar®, Wettex®, Gala®, Marigold® und SWASH® bekannt. Detaillierte Marktkenntnisse, Innovationen, neue effektive Produkte und eine starke Kundenorientierung sind die Erfolgsfaktoren der Geschäftsgruppe. Sie werden ergänzt durch Markt- und Kundenforschung auf internationaler Basis, Innovationszentren und Produktionsstätten in allen Weltregionen und durch ein eigenes Vertriebsnetz in mehr als 35 Ländern.

Produkte und Leistungen

Bodenreinigungssysteme, Haushaltstücher, Reinigungsartikel, Haushaltshandschuhe, Matten, Wäschepflegeprodukte wie Bügeltische und Wäschetrockner, Reinigungssysteme für professionelle Anwendungsgebiete

Standorte

Australien, Belgien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Indien, Indonesien, Italien, Jordanien, Kanada, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Serbien, Slowenien, Spanien, Südkorea, Taiwan, Thailand, Tschechien, Türkei, Ungarn, USA

Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH

Im Technologiepark 19

69469 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-871000

Telefax: +49 6201 88-874000

E-Mail: info@fhp-ww.com

www.vileda.de

GESCHÄFTSFELD SPEZIALITÄTEN UND SONSTIGE

Zum Geschäftsfeld Spezialitäten und Sonstige gehörten im Berichtsjahr im Wesentlichen die Geschäftsgruppen

- Freudenberg Chemical Specialities
- enmech
- Freudenberg IT

Im abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten die Unternehmen des Geschäftsfelds zusammen einen Umsatz von 1.135,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1.053,6 Millionen Euro). Die Mitarbeiterzahl lag Ende 2014 bei 4.515 gegenüber 4.359 Ende 2013. Weit mehr als die Hälfte des Umsatzes innerhalb des Geschäftsfelds erwirtschaftete die Geschäftsgruppe Freudenberg Chemical Specialities, die neben der Automobilindustrie und dem Maschinen- und Anlagenbau auch viele weitere Branchen beliefert. Die Freudenberg IT ist IT-Dienstleister für vorwiegend mittelständisch geprägte Unternehmen aus verschiedenen Industriezweigen und dem Handel. Die Geschäftsgruppe enmech bedient vor allem die Automobilindustrie – unter anderem mit mechatronischen Lösungen auf Basis großflächiger und flexibler Leiterplatten.

FREUDENBERG CHEMICAL SPECIALITIES



Jahreszahlen

Die Geschäftsgruppe erwirtschaftete 2014 einen Umsatz von 881,4 Millionen Euro (Vorjahr: 797,6 Millionen Euro). Negative Währungseffekte verhinderten einen noch stärkeren Umsatzanstieg auf Euro-Basis.

Die Zahl der Mitarbeiter ist von 3.107 im Vorjahr auf 3.216 gestiegen.

Geschäftsentwicklung

Freudenberg Chemical Specialities setzte auch im Jahr 2014 den langjährigen Wachstumskurs fort. Die Geschäftsgruppe legte beim Umsatz in nahezu allen Marktsegmenten und Regionen deutlich zu. Die Stärkung der Marktposition im Berichtsjahr ist zum einen auf Akquisitionen – mit entsprechender Erweiterung des Portfolios – und zum anderen auf die globale Präsenz in allen Schlüsselmärkten zurückzuführen.

Die Marktsegmente Kfz-Zulieferer, Verkehrstechnik, Holz, Marine, Lebensmittel, Oberflächentechnik, Druckguss, Polyurethan und regenerative Energien erwiesen sich erneut als wichtige Säulen der Geschäftsgruppe. Das strategische Innovationsmanagement von Freudenberg

Freudenberg Chemical Specialities	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	797,6	881,4
Mitarbeiter	3.107	3.216

Chemical Specialities sorgte für eine anhaltend hohe Attraktivität bei Kunden, die über den aktuellen Produkt- und Servicebedarf hinaus Partner für mittel- und langfristige Perspektivprojekte bevorzugen.

Die seit vielen Jahren verfolgte, vorausschauende und an Marktchancen ausgerichtete Internationalisierungsstrategie führte zu einer ausgewogenen Geschäftsentwicklung in den Regionen. Einer der wichtigsten Kernmärkte im Berichtsjahr war nach wie vor Deutschland. West- und Osteuropa waren ebenfalls verlässliche Umsatzgeneratoren mit weiterem Wachstumspotenzial.

Die Gesellschaften von Freudenberg Chemical Specialities in Südeuropa wuchsen über dem volkswirtschaftlichen Durchschnitt, konnten ihr volles Potenzial aber wegen der schlechten lokalen Rahmenbedingungen nicht zeigen. In Nordamerika baute die Geschäftsgruppe ihre Marktstellung auch dank fokussierter Projektarbeit in ausgewählten Schwerpunktsegmenten aus.

Das Wachstum von Freudenberg Chemical Specialities in Südamerika wurde durch die schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Brasilien und Argentinien gebremst. Asien, vor allem China, blieb dank der regionalen Wirtschaftsdynamik und der guten Marktstellung von Freudenberg Chemical Specialities wichtigste Wachstumsregion für die Geschäftsgruppe.

Wichtige Ereignisse

Mit dem Kauf der Geschäftsanteile an der Capol Gruppe, einem weltweit bedeutenden Anbieter von Produkten für die Oberflächenveredlung von Süßwaren, im Jahr 2013 gelang der erfolgreiche Einstieg in den Markt für Lebensmittelchemie – ein Bereich mit bedeutenden Wachstumschancen.

Im Berichtsjahr schloss Freudenberg Chemical Specialities die Integrationsprojekte zur Stärkung der Marktstellung – regional und nach Marktsegmenten – sowie die komplette Überarbeitung der Markenpositionierung erfolgreich ab.

Im Rahmen der langfristig ausgerichteten „Buy and Build“-Strategie kaufte Freudenberg Chemical Specialities Minderheitsanteile der SurTec-Gesellschaften in Portugal und Japan – mit einem positiven Einfluss auf die Umsatzentwicklung im Jahr 2014.

Die Zukäufe strategisch ausgewählter Geschäftsaktivitäten für Chem-Trend im Bereich Trennmittel für spezielle Verbundwerkstoffe und Klüber Lubrication für PFPE-Spezialschmierstoffe im Jahr 2013 wuchsen im Berichtsjahr in den jeweiligen Segmenten zweistellig.

China, Indien und Brasilien standen auch im Berichtsjahr – trotz unterschiedlich starker wirtschaftlicher Dynamik – weiterhin im Mittelpunkt der langfristigen Investitionspolitik mit dem Ziel der Stärkung der regionalen Organisationen und des Ausbaus der technischen Infrastruktur. Die im Jahr 2012 in Angriff genommenen Werkserweiterungen in Indien und China konnten bereits den (Teil)-Betrieb aufnehmen. Am als Gemeinschaftsstandort für Chem-Trend und SurTec geplanten neuen Werk in Valinhos, Brasilien, haben die Bauarbeiten begonnen.

Wachsende regulatorische Anforderungen, insbesondere in Bezug auf Umweltverträglichkeit und die dadurch erforderlich werdende Rohstoffsubstitution, fordern zunehmend vor allem die Forschungs-, Entwicklungs- und Material-sicherheitsfunktionen der Geschäftsgruppe.

Die in dieser Hinsicht gute Positionierung von Freudenberg Chemical Specialities zeigen zwei Beispiele: das mit dem

unternehmensinternen Freudenberg Innovation Award ausgezeichnete Dienstleistungskonzept „Energieeinsparung durch Spezialschmierstoffe“ von Klüber Lubrication und das innerhalb der internen Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzinitiative „We all take care“ prämierte Verfahren „Ersatz von Chrom (VI) in Produkten und Prozessen“ von SurTec.

Im Profil:

Zur Geschäftsgruppe gehören die weitgehend selbstständig agierenden Geschäftsbereiche Klüber Lubrication, Chem-Trend, SurTec, OKS und Capol.

Klüber Lubrication ist einer der weltweit führenden Hersteller von Spezialschmierstoffen. Die kundenspezifischen tribologischen Lösungen liefert das Unternehmen fast ausschließlich im Direktvertrieb an Kunden aus nahezu allen Industrien und Märkten.

Chem-Trend ist Weltmarktführer im Bereich von Trennmitteln für die Fertigung von Formteilen aus Verbundwerkstoffen, Gummi, Kunststoffen, Metall und Polyurethan.

SurTec ist einer der führenden Anbieter von chemischen Spezialitäten für die Oberflächen- und Galvanotechnik.

OKS ist Spezialist für Performanceschmierstoffe und Produkte für Wartung und Instandhaltung.

Capol ist ein weltweit bedeutender Anbieter von Produkten für die Oberflächenveredlung von Süßwaren und liefert Glanz-, Trenn-, Versiegelungsmittel und andere Spezialprodukte.

Produkte und Leistungen

Öle, Fette, Wachse, Pasten, Gleitlacke, Trocken- und Festschmierstoffe, Korrosionsschutz, chemotechnische Wartungsprodukte, Hydrauliköle, Reiniger, Trennmittel für Druckguss, Verbundwerkstoffe, Kautschuk und Polymerverarbeitung, Produkte für Oberflächenvorbehandlung, industrielle Teilereinigung und Galvanotechnik, Glanz-, Trenn- und Versiegelungsmittel für die Süßwarenveredlung

Standorte

Ägypten, Argentinien, Australien, Belgien, Brasilien, Chile, China, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Japan, Kroatien, Malaysia, Mexiko, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien, Südafrika, Südkorea, Thailand, Tschechien, Türkei, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Vietnam

Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG

Geisenhausenerstraße 7

81379 München | Deutschland

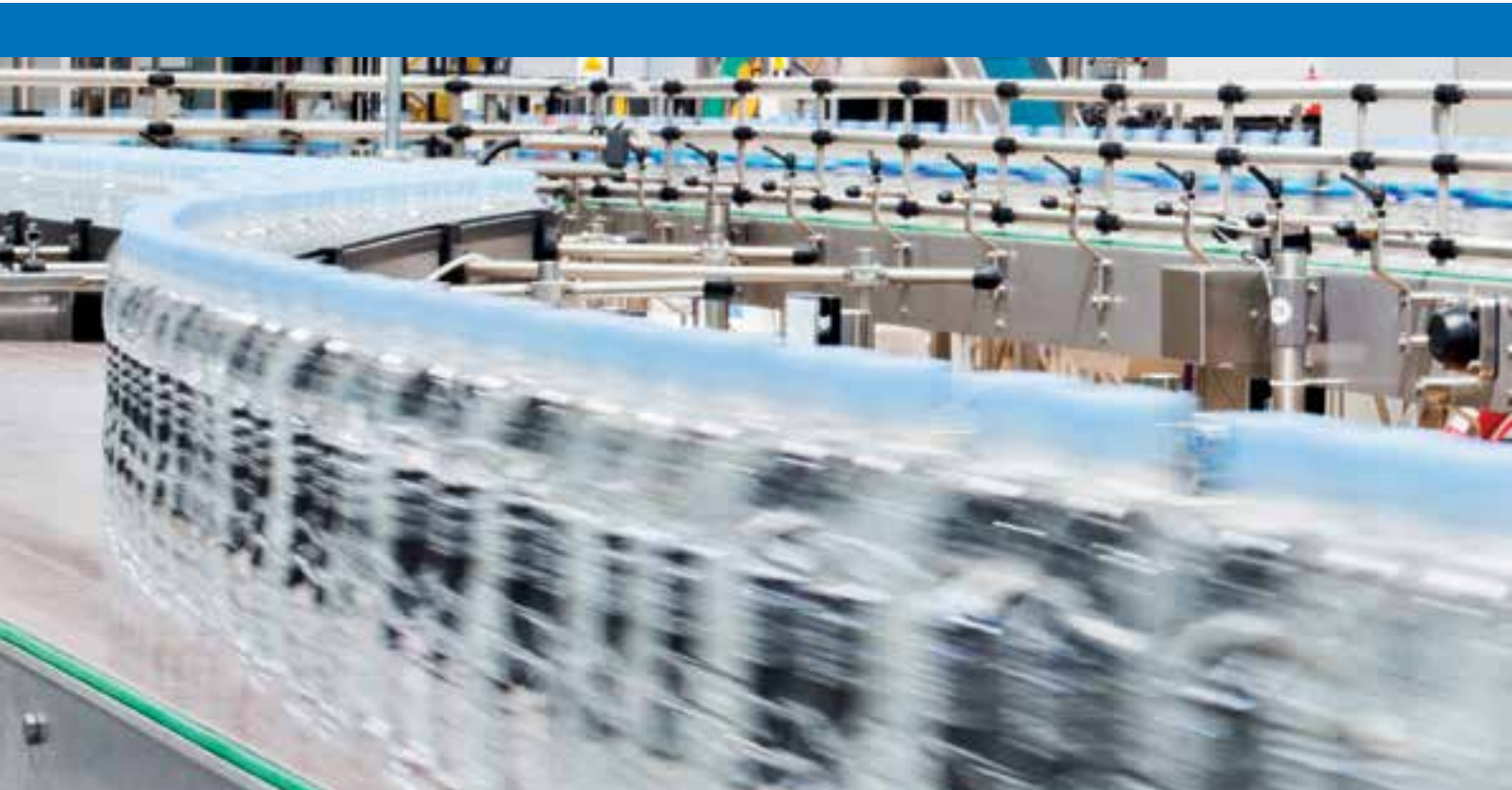
Telefon: +49 89 7876-0

Telefax: +49 89 7876-1600

E-Mail: info@fcs-munich.com

www.fcs-munich.com

Energieeinsparungen mit High-Tech-Schmierung



Hier erfahren Sie mehr zu diesem Thema



Preisträger des Freudenberg Innovation Award 2014

Der Stromverbrauch von Industrieanlagen ist häufig enorm hoch. „Energy Efficiency Solutions“ des Freudenberg-Unternehmens Klüber Lubrication helfen dabei, ihre Effizienz und damit ihre Wirtschaftlichkeit zu erhöhen.

In einem innovativen Mess- und Bewertungsverfahren werden zunächst die Energieeinsparpotenziale der Anlage identifiziert und nach Optimierung die realisierten Einsparungen gemessen, was in der Regel eine große Herausforderung ist. Als Optimierungsbasis werden passgenaue, leichtlaufende Spezialschmierstoffe anstelle der herkömmlichen Öle eingesetzt, die die Reibung zwischen den einzelnen Komponenten senken.

Das Ergebnis: nachgewiesene Reduzierung des Energieverbrauchs bei steigender Leistung.

Freudenberg IT	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	133,6	136,2
Mitarbeiter	694	734

FREUDENBERG IT



Jahreszahlen

Im Berichtsjahr erzielte die Freudenberg IT einen Umsatz von 136,2 Millionen Euro (Vorjahr: 133,6 Millionen Euro). Dabei ist es gelungen, das aufgrund von zahlreichen Vertragsverlängerungen und Neukundenakquise überdurchschnittliche Umsatzvolumen des Vorjahrs in langfristiges Betriebsgeschäft umzuwandeln.

Zum 31. Dezember 2014 beschäftigte die Geschäftsgruppe 734 Mitarbeiter (Vorjahr: 694 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Der Markt für SAP-Produkte, ein Kernbereich der Freudenberg IT, wuchs im Berichtsjahr erneut stärker als der gesamte IT-Markt. Globale Umsatztreiber waren Themen wie SAP-Hosting in der Cloud, In-Memory Computing mit SAP HANA und Template Rollouts. In Nordamerika überzeugte die Freudenberg IT erneut durch Wachstums- und Ertragsstärke.

Zum 31. Dezember 2014 endete das dreijährige Transformationsprogramm der Freudenberg IT, das aus zahlreichen Teilprojekten bestand und die Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit der Geschäftsgruppe signifikant verbessert hat.

Insgesamt ist die Freudenberg IT im Berichtsjahr globaler geworden und hat durch neue strategische Partnerschaften mit Cisco und NetApp ihre Position als IT-Service-Provider gestärkt. Die neue strategische Partnerschaft mit Cisco ermöglicht es der Freudenberg IT, als „CISCO Intercloud Partner“ auch dann weltweit Services anbieten zu können, wenn die Kapazitäten der Geschäftsgruppe erschöpft oder in Ausnahmefällen nicht passgenau sind.

Parallel dazu konnte die langjährige Partnerschaft mit SAP ausgebaut und intensiviert werden. Zeitgleich erweiterte die Freudenberg IT ihr Spektrum um Produkte und Services aus dem Microsoft-Portfolio, um die Abhängigkeit von SAP zu reduzieren. Im Rahmen der strategischen Partnerschaften hat die Freudenberg IT zahlreiche neue Zertifizierungen erhalten, die die Wettbewerbsfähigkeit weiter stärken.

Wichtige Ereignisse

Die Freudenberg IT hat sich in den vergangenen Jahren als Wegbereiter für Industrie 4.0 positioniert. Jetzt liefert die Geschäftsgruppe das Portfolio zum Megatrend: die „FIT Shop Floor Suite“. Im Berichtsjahr konnten Kunden wie L'Orange, Danfoss und Kion gewonnen werden. Mit der innovativen globalen Cloud-Architektur ist die Freudenberg IT in der Lage, den Kunden weltweit einheitliche und höchste Sicherheitsstandards zu bieten. Darüber hinaus können die Kunden zeitgleich mit den „FIT Global Application Management Services“ die gehosteten Applikationen rund um die Uhr mit verbindlichen Service Level Agreements betreuen lassen. Die Freudenberg IT wird

dadurch zum IT-Service-Vollsortimenter und One Stop Shop für Kunden. Essenziell war im Berichtsjahr auch der strategische Umbau der chinesischen Landesorganisation, die jetzt wieder profitabel agiert. Freudenberg IT Asia konzentriert sich künftig auf globale Kunden, die in China einen IT-Service-Provider benötigen.

Besonders hervorzuheben ist die signifikante Verbesserung der Kundenzufriedenheit. Das zweite Jahr in Folge konnte der TRI*M-Index (Measuring, Managing und Monitoring) deutlich verbessert werden. Die Freudenberg IT liegt jetzt international mit 76 Punkten über dem Industrie-Benchmark von 68 Punkten und in Deutschland mit 70 Punkten ebenfalls über dem Industrie-Benchmark. Über 25 Vertragsverlängerungen von Bestandskunden – beispielsweise von BSN, Karl Mayer, B+S Card Service und Berner – im Jahr 2014 unterstreichen diesen Trend. Darüber hinaus konnte die Freudenberg IT auch zahlreiche Neukunden akquirieren, beispielsweise die Wirtgen Group, die Good Mills Group, Bilcare, Pentair und Stahlgruber.

In Mexiko-Stadt, Mexiko, wurde die im Jahr 2013 gegründete rechtliche Einheit Freudenberg IT, S.A. de C.V. ausgebaut. Sie bietet mit 100 Mitarbeitern verschiedene IT- und Application-Management-Services an. Somit ist der „Global Footprint“ der Freudenberg IT noch größer geworden und verschafft der Geschäftsgruppe als mittelständischem Unternehmen Wettbewerbsvorteile.

Standortveränderungen

Die Freudenberg IT hat im Berichtsjahr die bestehenden Standorte in Deutschland und Amerika weiter ausgebaut. Darüber hinaus sorgt ein neuer Standort in Eschborn für Kundennähe und einen besseren Zugang zu

qualifizierten Mitarbeitern aus dem Rhein-Main-Gebiet. Außerdem hat die Geschäftsgruppe ein neues Rechenzentrum in China bezogen.

Im Profil:

Die Freudenberg IT ist ein global aufgestellter IT-Full-Service-Anbieter und seit 30 Jahren ein verlässlicher Partner für den Mittelstand. Das Dienstleistungsspektrum deckt alle Facetten der SAP-Landschaft ab: Es reicht von Outsourcing-Angeboten über Systemoptimierung und Betriebsservices bis hin zu Prozess- und SAP-Beratung. Insbesondere für die mittelständische Fertigungs- und Automotive-Industrie treibt die Freudenberg IT als MES-Spezialist (MES steht für Manufacturing Execution System) die Integration zwischen der Produktionssteuerung und dem ERP-System voran und gilt als Wegbereiter für Industrie 4.0. Hinzu kommen Cloud-Computing-Lösungen, die die Freudenberg IT-Kunden nutzen, um ihre IT ohne Investitionsrisiko auszulagern. So kann sich der Nutzer besser auf seine Kernkompetenzen konzentrieren, ohne sich um die IT kümmern zu müssen.

Produkte und Leistungen

Outsourcing, Cloud Computing, Consulting SAP und MES

Standorte

China, Deutschland, Mexiko, USA

Freudenberg IT SE & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-8000

Telefax: +49 6201 88-8000

E-Mail: info@freudenberg-it.com

www.freudenberg-it.com

enmech [nach Quote]	2013	2014
Umsatz [in Mio. Euro]	23,2	21,0
Mitarbeiter	174	187

ENMECH



Zum 1. Januar 2014 erfolgte die offizielle Umbenennung der Geschäftsgruppe von Freudenberg NOK Mechatronics zu enmech. Das Unternehmen versteht sich als „enabler“, also als Wegbereiter für die Kunden auf dem Gebiet mechatronischer Produkte auf Flachleitertechnologiebasis.

Jahreszahlen

Aufgrund auslaufender Produkte erreichte der Umsatz von enmech mit 42,0 Millionen Euro nicht ganz das Vorjahresniveau von 46,4 Millionen Euro – entsprechend der 50-prozentigen Beteiligungsquote sind Freudenberg 21,0 Millionen Euro (Vorjahr: 23,2 Millionen Euro) zuzurechnen.

Die Mitarbeiterzahl zum Bilanzstichtag, die Freudenberg zuzurechnen ist, betrug 187 (Vorjahr: 174 Mitarbeiter).

Geschäftsentwicklung

Im Berichtsjahr entwickelte sich der Umsatz von enmech durch den geplanten Portfoliowechsel von Leitungssätzen

für Türverdrahtungen zu Mechatronics-Produkten leicht rückläufig. Dafür konnte enmech im Jahr 2014 den größten Auftragseingang seit Gründung verbuchen. Die jeweilige Serienproduktion für diese Produkte startet in den Jahren 2015 bis 2017.

Die Schwerpunkte im Berichtsjahr lagen auf einer erheblichen Verbesserung der Produktivität und auf der Restrukturierung der Geschäftsgruppe, die im dritten Quartal erfolgreich abgeschlossen wurde. Sämtliche Endbearbeitungsaktivitäten sind nun am Standort Pécel, Ungarn, konzentriert. Dies führt zu einer deutlich vereinfachten Lieferkette.

Wichtige Ereignisse

Durch Messeteilnahmen – insbesondere an der Electronica als führende Messe im Bereich Elektrik und Elektronik –, durch Veröffentlichungen und weitere Kommunikationsmaßnahmen wurde der neue Markenname enmech erfolgreich international eingeführt.

Im stark wachsenden Markt der LED-Leuchten gewann enmech Aufträge für neue und innovative „light source“-Module für LED-Frontscheinwerfer auf Basis der Hybrid-Flex-Technologie. Die neuen Module zeichnen sich durch optimales Thermomanagement sowie hochpräzise Positionierung der LEDs aus.

Im Bereich Batterie entwickelte sich das Geschäft weiterhin außerordentlich positiv. Die Geschäftsgruppe bekam einen weiteren Erstausrüster-Serienauftrag und realisierte Entwicklungsprojekte bei allen großen Erstausrüstern für die nächste Generation der Lithium-Ionen-Batterie-Anwendungen.

Folienantennen sind stark nachgefragt. Ihr Einsatz erfolgt

sehr erfolgreich in den verschiedenen Bauräumen des Fahrzeugs. Dabei gewinnt die integrierte Verstärkertechnologie an Bedeutung.

Im Profil:

enmech ist ein 50:50 Joint Venture von Freudenberg und der NOK Corporation, Tokio, Japan. Das Leistungsspektrum umfasst die Entwicklung und Produktion mechatronischer Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten, vorkonfektionierte und bestückte Flachleitungssätze, in die Schalter, Sensoren, LEDs und andere funktionale Bauelemente integriert werden können, sowie die Verbindungstechnik. Die von den Joint-Venture-Partnern eingebrachten Erfahrungen in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Fertigung machen das Unternehmen zu einem kompetenten und zuverlässigen Entwicklungspartner und Zulieferer, insbesondere für die Automobilindustrie, Modulhersteller und Konfektionäre.

Produkte und Leistungen

Mechatronische Lösungen auf Basis großflächiger, flexibler Leiterplatten einschließlich Verbindungstechnik, mit der Möglichkeit der Integration von Funktionen; Heiz- und Antennenfolien; Folienbestückung

Standorte

Deutschland, Ungarn

enmech GmbH & Co. KG

69465 Weinheim | Deutschland

Telefon: +49 6201 80-0

Telefax: +49 6201 88-2069

E-Mail: info@enmech.de

www.enmech.de

■ NACHTRAGSBERICHT

Im Rahmen der organisatorischen Neuausrichtung haben sich zum 1. Januar 2015 die bisher eigenständigen Geschäftsgruppen Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politex Vliesstoffe zur neuen Geschäftsgruppe Freudenberg Performance Materials zusammengeschlossen.

Außerdem übernahm Freudenberg Performance Materials im Januar 2015 den führenden Spezialisten für Polyurethane-Schaumsysteme für die moderne Wundversorgung, Polymer Health Technology Limited. Mit dem Erwerb des Unternehmens baut Freudenberg Performance Materials das Portfolio im Bereich Medizintechnik weiter aus.

■ RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Freudenberg ist einer Vielzahl von Risiken und Chancen ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Um den Risiken zu begegnen, verfügt die Freudenberg Gruppe über ein unternehmensweites Risikomanagementsystem.

Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Freudenberg Gruppe ist dezentral aufgebaut und folgt der Organisationsstruktur der Gruppe. Es umfasst alle Gesellschaften, die durch die Freudenberg SE vollkonsolidiert werden, sowie sämtliche Maßnahmen der Gruppe, die sich mit wesentlichen Risiken befassen. Eine dieser Maßnahmen ist der Freudenberg-Risikomanagementprozess. Dieser Prozess stellt im Besonderen eine strukturierte Identifikation, Bewertung, Steuerung und Überwachung von wesentlichen Risiken sicher, die den Fortbestand der Gruppe gefährden könnten. Im Rahmen dieses Prozesses erfolgen auch eine entsprechende Risikokommunikation sowie eine kontinuierliche Verbesserung des Risikomanagementsystems.

Ziel des Risikomanagementsystems ist es, Risiken, die den Fortbestand der Gruppe gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen und angemessene Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Es ist nicht das Ziel des Risikomanagementsystems, alle potenziellen Risiken zu vermeiden. Vielmehr sollen Handlungsspielräume geschaffen werden, die ein bewusstes Eingehen von Risiken aufgrund einer umfassenden Kenntnis der wesentlichen Informationen ermöglichen. Somit besteht das unternehmerische Handeln auch darin, Chancen zu erschließen und zu nutzen und so die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens zu sichern und auszubauen.

Die Strategie des Risikomanagements leitet sich aus der allgemeinen Strategie der Gruppe ab.

Das Risikomanagementsystem befasst sich primär mit den Risiken, während Chancen innerhalb des jährlichen Planungsprozesses erfasst und unterjährig verfolgt werden.

Langfristige Chancen für profitables Wachstum werden in erster Linie im Strategieprozess identifiziert.

Die Organisationsstruktur der Freudenberg Gruppe wurde 2014 weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wurde das Risikomanagementsystem entsprechend angepasst. Der Freudenberg-Risikomanagementprozess wurde überarbeitet und verbessert und in seiner neuen Form in der gesamten Gruppe implementiert. Der überarbeitete Risikomanagementprozess befasst sich nun explizit mit wesentlichen Risiken, die über mehrere Stufen und unter Mitwirkung mehrerer Fachfunktionen, Gremien und Organe identifiziert werden.

Das Risikomanagementsystem – einschließlich dessen Angemessenheit und Wirksamkeit – wird durch die interne Revision geprüft. In regelmäßigen Abständen erfolgt zusätzlich die Prüfung durch den Abschlussprüfer.

Risiken

Im Folgenden werden Risiken, die für die Freudenberg Gruppe zumindest bedeutend sind, in absteigender Rangfolge dargestellt. Die Auswirkungen dieser Risiken können sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich können sie einzeln und unabhängig voneinander oder auch gleichzeitig eintreten. In allen Fällen haben sie das Potenzial, sich direkt oder indirekt auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Freudenberg Gruppe auszuwirken.

Nachfrageseitige Risiken

Freudenberg bietet den Kunden in mehr als 30 Märkten, rund 60 Ländern und Tausenden von Anwendungen anspruchsvolle und innovative Lösungen. Die breite

Diversifikation der Unternehmensgruppe reduziert die Abhängigkeit von einzelnen Kunden, Abnehmerbranchen, Regionen und Ländern. Dennoch ist Freudenberg von der allgemeinen Konjunktur, insbesondere von der allgemeinen Nachfrage nach seinen Produkten und Dienstleistungen, und von einigen großen Kunden abhängig. Auch wenn die Bedeutung dieser Abhängigkeit aufgrund der aktuellen Konjunktur und getätigter Akquisitionen im Vergleich zum Vorjahr gesunken ist, könnte zum Beispiel ein Nachfrageeinbruch wie in den Jahren 2008/2009 zu deutlichen Umsatz- und Ergebniseinbußen führen und dadurch Freudenberg nach wie vor in nicht unerheblichem Maße treffen.

Die Freudenberg Gruppe hat mehrere Maßnahmen implementiert, um die negativen Folgen nachfrageseitiger Risiken zu begrenzen. So verfügt das Unternehmen beispielsweise über eine hohe Flexibilität der Kapazitäten und über ein aktives Working Capital Management. Freudenberg beobachtet regelmäßig mehrere Erfolgskennzahlen und kann so auf negative Entwicklungen frühzeitig reagieren. Um den nachfrageseitigen Risiken langfristig zu begegnen, investiert Freudenberg gezielt in Forschung und Entwicklung, einzelne Regionen, Kundenbeziehungen sowie ausgewählte strategische Wachstumsfelder.

Rechtliche Risiken

Als global tätiger Hersteller von funktionsrelevanten technischen Komponenten, Spezialchemikalien und Produkten für den Endverbraucher sowie als Dienstleister der Industrie ist Freudenberg verschiedenen rechtlichen Risiken ausgesetzt. Dazu zählen im Besonderen Produkthaftungs- und Gewährleistungsrisiken oder Risiken aus den Bereichen

Wettbewerbs- und Kartellrecht, Anti-Korruptionsvorschriften, Exportkontrolle, Schutzrechtsverletzungen (Patentrecht), Steuerrecht und Umweltschutz. Die Auswirkungen dieser Risiken auf Freudenberg können sehr unterschiedliche Ausprägungen aufweisen und beispielsweise zu Zahlungen an Dritte, Geldbußen oder auch Strafen führen. Im Extremfall könnten rechtliche Risiken Freudenberg sehr bedeutend treffen.

Diesen rechtlichen Risiken begegnet Freudenberg durch eine Vielzahl von Maßnahmen, beispielsweise durch umfangreiche Qualitätssicherungsmechanismen, definierte Produktspezifikationen, Instruktionen, Dokumentationen oder auch durch vorbeugende, haftungsbegrenzende vertragliche Lösungen, ergänzt um den branchenüblichen Versicherungsschutz. Die Einhaltung von Gesetzen, internen Richtlinien und Freudenberg-spezifischen Wertvorstellungen (Leitsätze und Geschäftsgrundsätze) nehmen einen hohen Stellenwert ein und sind Gegenstand regelmäßiger Schulungen. Darüber hinaus kümmern sich die Geschäftsgruppen eigenverantwortlich darum, ihre Mitarbeiter stetig für die jeweils relevanten rechtlichen Risikofelder zu sensibilisieren.

Ergänzend sorgen die Konzernfunktionen und die Freudenberg Regional Corporate Center in den Weltregionen dafür, dass Gesetze und Vorschriften sowie interne Vorgaben beachtet und eingehalten werden. Dazu finden regelmäßig Schulungsveranstaltungen statt. Es werden moderne Kommunikationsmittel wie webbasierte Trainings und E-Learning-Tools eingesetzt, um möglichst viele Mitarbeiter zu erreichen.

Um die Einhaltung von gesetzlichen Regelungen noch

besser sicherzustellen, wurde 2014 ein verbesserter Rahmen für ein Compliance-Management-System erarbeitet und damit ein weiterer Baustein für ein den Strukturen und Bedürfnissen der Freudenberg Gruppe angepasstes und noch effizienteres Compliance-Management-System gelegt. Infolge der Expansion und des Wachstums der Gruppe – insbesondere in China – ist die Bedeutung von rechtlichen Risiken für Freudenberg im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Informationssicherheitsrisiken

Die Freudenberg Gruppe ist abhängig von einem hohen Maß an Informationen, die im Wesentlichen elektronisch gesichert und auf elektronischem Weg kommuniziert werden. Zum Teil sind diese Informationen unabdingbar für interne Geschäftsprozesse ebenso wie für die Kommunikation mit Kunden und Lieferanten. Würde auf sie nicht zugegriffen werden können, könnte es beispielsweise zu Betriebsunterbrechungen bei Freudenberg oder Dritten kommen. Als Anbieter von IT-Dienstleistungen gibt Freudenberg gegenüber seinen Kunden marktübliche Garantien für die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit ab. Den damit verbundenen Informationssicherheitsrisiken begegnet Freudenberg mit vielfältigen Maßnahmen, beispielsweise mit dem Betrieb von Informationssicherheitsmanagementsystemen, die sich am internationalen Standard ISO/IEC 27001:2005(E) orientieren. Zusätzlich wird technischen Risiken beispielsweise durch örtlich getrennte, redundant ausgelegte Rechenzentren begegnet.

Die vom Vorstand vorgegebene Leitlinie zur Informationssicherheit hat das Ziel, die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit

und Integrität von Informationen sicherzustellen. Sie legt den Rahmen zur Einhaltung dieser Ziele fest. Die Geschäftsgruppen, Konzernfunktionen und Freudenberg Regional Corporate Center nehmen dazu eine umfassende Risikobetrachtung vor und setzen angemessene Maßnahmen um. Die Beurteilung der Informationssicherheit innerhalb der Unternehmensgruppe erfolgt regelmäßig. Das Bewusstsein der Mitarbeiter für den Umgang mit Informationen und informationsverarbeitenden Systemen wird durch interne Kommunikation in vielfältiger Weise geschärft.

Trotz der bereits implementierten Maßnahmen könnten sich die Informationssicherheitsrisiken stark negativ auf die Freudenberg Gruppe auswirken. Alles in allem und im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese Risiken nicht wesentlich verändert.

Vertragsrisiken

Freudenberg schließt täglich Verträge mit Dritten und passt kontinuierlich sein Portfolio an, zuletzt verstärkt durch Akquisitionen von Unternehmen und Unternehmensteilen. Im Zuge dieser Aktivitäten werden Zusagen eingegangen oder Verpflichtungen übernommen, die im Vorfeld nicht immer genau quantifiziert werden können, über längere Zeit erfüllt werden müssen, sich über die Zeit ändern können oder sich retrospektiv als unvorteilhaft erweisen. In all diesen Fällen könnte vor allem die Ertragslage der Gruppe negativ beeinflusst werden. Diesen Risiken wirkt Freudenberg durch mehrere Maßnahmen entgegen, beispielsweise durch umfassende Prüfungen im Vorfeld, ein dediziertes Projektmanagement oder vertragstechnische Lösungen. In ausgewählten Bereichen verfügt Freudenberg

auch über ein systematisches Vertragsmanagement und Vertragsmonitoring.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese Risiken nicht wesentlich verändert. Sie könnten aber grundsätzlich und im äußersten Fall – insbesondere im Zusammenhang mit Übernahmen – einen bedeutenden, negativen Einfluss auf Freudenberg haben.

Finanzwirtschaftliche Risiken

Als international tätiges Unternehmen mit wesentlichen Beteiligungen im Ausland unterliegt Freudenberg finanzwirtschaftlichen Risiken, die sich negativ auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage der Gruppe auswirken können. Diesen Risiken begegnet Freudenberg mit verschiedenen Maßnahmen. Zum Beispiel verfügt die Gruppe über mehrere Fachfunktionen und Fachkreise, die sich speziell mit der Identifikation, Analyse und Steuerung des Finanzrisikoprofils von Freudenberg befassen. In ausgewählten Gremien werden zudem die bestehenden und die neu zu etablierenden Prozesse zur Methodik und Steuerung des Finanzrisikomanagements diskutiert und definiert.

Durch verschiedene Maßnahmen zur Liquiditätssicherung kann Freudenberg auch kurzfristig auf unerwartete liquiditätswirksame Risiken reagieren. Als Absicherung dienen dazu beispielsweise solide Bank- und Gesellschafterfinanzierungen sowie die hohen Reserven an flüssigen Mitteln. Freudenberg ist mit einer überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote, einem stabilen Stand an Gesellschaftereinlagen durch die Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG sowie umfassenden Kreditlinien ausgestattet.

Darüber hinaus ist Freudenberg Währungs- und Zinsänderungsrisiken ausgesetzt, die stets sinnvoll abgesichert werden. Die Überwachung dieser Risiken ist in internen Richtlinien und Prozessen implementiert. Da sich die Währungsrisiken der verschiedenen Gesellschaften teilweise aufheben, wird das effektive Fremdwährungsrisiko für die gesamte Freudenberg Gruppe ermittelt und zentral gesteuert.

Zinsänderungsrisiken bestehen aufgrund möglicher Änderungen des Marktzinses und können bei festverzinslichen Anlagen zu Kurswertänderungen führen. Zur Reduzierung der Zinsänderungsrisiken stellt Freudenberg beispielsweise den Tochtergesellschaften finanzielle Mittel über Darlehen beziehungsweise Cash Pools zur Verfügung. Umgekehrt führen die Freudenberg-Gesellschaften überschüssige Liquidität an die zentrale Finanzabteilung ab.

Für die Unternehmen der Freudenberg Gruppe ist in internen Richtlinien verbindlich festgelegt, dass derivative Finanzinstrumente nicht zu Spekulationszwecken, sondern ausschließlich zur Absicherung von Risiken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und den damit verbundenen Finanzierungsvorgängen eingesetzt werden dürfen.

Die Ratingagentur Moody's beurteilte in ihrer im Mai 2014 veröffentlichten Bewertung die Freudenberg SE mit Baa1 und einem „stabilen“ Ausblick. Die Freudenberg Gruppe besitzt dadurch eine sehr gute Bonitätseinschätzung, die im „Investment Grade“-Bereich liegt.

Trotz aller Maßnahmen können sich finanzwirtschaftliche Risiken nach wie vor negativ auf die Gruppe auswirken. Unter bestimmten Umständen kann ihr Einfluss auf

Freudenberg bedeutend sein. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die finanzwirtschaftlichen Risiken insgesamt nicht verändert, maßgeblich infolge der guten Ertragslage der Gruppe.

Risiken durch technologischen Fortschritt und Innovationen

Freudenberg ist als stark diversifiziertes Technologieunternehmen in zahlreichen, teilweise sehr unterschiedlichen Produkt- und Marktsegmenten tätig. Zudem betreibt Freudenberg seine unternehmerische Tätigkeit auf der Basis unterschiedlicher Geschäftsmodelle. Hierdurch bewegt sich Freudenberg in einem sich ständig verändernden Umfeld und ist dem technologischen Fortschritt und vielfältigen Innovationen ausgesetzt. Dies äußert sich konkret in neuen Produkten, Technologien oder Organisationsformen, mit denen Freudenberg konfrontiert wird.

Die Tragweite dieser Risiken begrenzt Freudenberg mit unterschiedlichen Maßnahmen, beispielsweise durch eigene Forschung und Entwicklung und Innovationen. Die wichtigste Säule und Haupttriebkraft von Innovationen bei Freudenberg liegt in den Geschäftsgruppen, die kundennah forschen und entwickeln. Ergänzend dazu akquiriert die Freudenberg Gruppe externe Unternehmen oder Unternehmensteile, um das Technologie- und Produktportfolio zu ergänzen und die Innovationsfähigkeit zu erhöhen.

Mit der neuen Konzernfunktion Corporate Innovation hat Freudenberg eine Organisationseinheit geschaffen, die gruppenweites technisches Wissen bündelt – insbesondere über Querschnittstechnologien durch Corporate Research & Development, das neue Geschäftsfelder untersucht und

erschließt, durch Corporate New Business und Venture Capital. Insgesamt investiert Freudenberg einen nennenswerten Teil seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung. Grundsätzlich können durch technologischen Fortschritt und Innovationen verursachte Risiken die Freudenberg Gruppe trotz der implementierten Maßnahmen bedeutend treffen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese Risiken allerdings nicht wesentlich verändert.

Arbeits sicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltrisiken (HSE-Risiken)

Freudenberg setzt in der Produktion verschiedene Rohstoffe und Verfahren ein – mit unterschiedlichen Auswirkungen auf die Umwelt und Sicherheit am Arbeitsplatz. Diese Auswirkungen könnten beispielsweise zu Personenschäden führen oder die Umwelt an einem Standort negativ beeinflussen. Diese Risiken steuert Freudenberg auf vielfältige Weise mit dem Ziel, die Auswirkungen kontinuierlich zu reduzieren. Bei Gefahrstoffen oder auch Stoffen, die durch gesetzliche Initiativen wie zum Beispiel REACH (EU-Verordnung „European Regulation on Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals“) in der Diskussion sind, wird bereits im Vorfeld einer gesetzlichen Regelung aktiv nach Alternativen beziehungsweise Ersatzstoffen gesucht und gleichzeitig Auswirkungen auf die Produktion durch etwaige Stoffverbote vorgebeugt. Zusätzlich durchlaufen viele Produktentwicklungen einen Stufenprozess, der unter anderem sicherstellt, dass die Umweltauswirkungen von Neuentwicklungen geringer sind als beim Vorgängerprodukt.

Mit „We all take care“ hat Freudenberg eine weltweite Initiative, die jeden Mitarbeiter dazu aufruft, sich für Verbesserungen im Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz

einzusetzen. Die Initiative wird – unter Einbeziehung der obersten Managementebene und mit den jeweiligen Hauptfunktionsträgern der Geschäftsgruppen – kontinuierlich weiterentwickelt. Für ältere Mitarbeiter in der Belegschaft von Freudenberg – mit landes- und regionalspezifischen Ausprägungen – erstellt die Unternehmensgruppe verstärkt Maßnahmen für den Gesundheitsschutz.

Über interne und externe Auditprozesse wird die Umsetzung von Programmen zur Verbesserung der Arbeitssicherheit, des Gesundheits- und Umweltschutzes oder des Brandschutzes in den Geschäftsgruppen überprüft. Ein Ziel dieser Programme ist, das Bewusstsein für Brandschutz zu erhöhen sowie Personenschäden, Betriebsunterbrechungen und damit potenzielle Lieferausfälle zu vermeiden. Die Erkenntnisse aus den Audits werden systematisch ausgewertet und Maßnahmen innerhalb der jeweiligen Geschäftsgruppen übergreifend implementiert. Trotz aller präventiven Maßnahmen kann es dennoch zu bedeutenden Auswirkungen von Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltrisiken kommen, vor allem an größeren Standorten wie Weinheim.

Die größten Bedrohungspotenziale bestehen hierbei infolge von Brandereignissen und damit verbundenen Betriebsunterbrechungen. Die Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltrisiken haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Risiken im Personalbereich

Ein weiteres Risiko für Freudenberg ist der zunehmende Wettbewerb um Talente, insbesondere in China, wo der Arbeitsmarkt sehr kompetitiv ist. Dieses Risiko kann beispielsweise zu einem Anstieg der Personal- oder

Rekrutierungskosten führen. Solchen Risiken begegnet Freudenberg durch globale und lokale Maßnahmen, beispielsweise durch den unternehmensweiten Talent-Management-Prozess, der sicherstellt, dass Freudenberg-Mitarbeiter mithilfe einheitlicher Programme und Standards professionell und gruppenübergreifend weiterqualifiziert werden und die richtigen Fähigkeiten erwerben. In China existieren darüber hinaus mehrere zusätzliche Maßnahmen. Dazu zählen im Besonderen regelmäßige Rekrutierungsmaßnahmen an führenden chinesischen Universitäten sowie speziell für den chinesischen Arbeitsmarkt konzipierte Personalbindungs- und -entwicklungsprogramme.

In China sind die Risiken im Personalbereich als bedeutend einzustufen. In anderen Regionen sind diese Risiken für Freudenberg weniger bedeutend. Im Vergleich zum Vorjahr sind Risiken im Personalbereich im Zuge der Expansion der Gruppe in China gestiegen. In anderen Regionen haben sie sich nicht wesentlich verändert.

Gesamtbewertung der Risiken

Aus der Analyse der derzeit erkennbaren Risiken ergibt sich keine Bestandsgefährdung für die Freudenberg Gruppe. Die gesamte Risikosituation der Gruppe hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Chancen

Administrative Exzellenz

Freudenberg hat 2013 ein Projekt zur Steigerung der administrativen Exzellenz initiiert, das mehrere Projekte zur Erhöhung der Effizienz des Verwaltungsbereichs umfasst.

Im Rahmen dieses Projekts konnten 2014 erste Einsparpotenziale und Effizienzsteigerungen erzielt werden, die zum Teil über den Erwartungen lagen. In den nächsten Jahren wird dieses Projekt weiter fortgesetzt, wodurch sich über den Erwartungen liegende Kostensenkungen und Effizienzsteigerungen realisieren lassen könnten. Insgesamt wäre Freudenberg hierdurch in der Lage, noch wettbewerbsfähiger zu werden als in den Jahren zuvor.

Dachmarke Freudenberg

2014 wurden die Voraussetzungen geschaffen, die überarbeitete Dachmarke Freudenberg im Jahr 2015 vorzustellen. Eines der wesentlichen Elemente wird die klare Positionierung der Marke Freudenberg sein. Die gesamte Freudenberg Gruppe und besonders kleine Einheiten können davon deutlich profitieren, beispielsweise bei der Mitarbeiter- oder Kundengewinnung.

Talent Management

Seit dem Jahr 2013 besteht bei Freudenberg ein neuer Talent-Management-Prozess. Dieser Prozess ermöglicht ein einheitliches Vorgehen beim Talent Management in der gesamten Freudenberg Gruppe. Er umfasst einheitliche Bewertungssysteme und basiert auf einheitlichen Kompetenzprofilen sowie Potenzialdefinitionen. Hierdurch sind eine bessere Vergleichbarkeit von Bewertungen und eine leichtere Personalentwicklung möglich. Dieser Prozess versetzt Freudenberg in die Lage, Personalentscheidungen künftig auf einer besseren Basis zu treffen. Hierdurch sind langfristige Kosteneinsparungen in vielen Bereichen möglich, die deutlich über den heutigen Erwartungen liegen könnten, vor allem in der Personalrekrutierung und -entwicklung.

Globalisierung der Weltwirtschaft

Aufgrund seiner globalen Präsenz ist Freudenberg bereits seit Jahren in der Lage, Produkte und Dienstleistungen zu weltweit einheitlichen Standards anzubieten. Damit kann Freudenberg auch internationale Strategien seiner Kunden begleiten, beispielsweise in der Produktion oder Forschung und Entwicklung. Mit dieser Kompetenz begleitete Freudenberg bislang fast ausschließlich Kunden aus Europa oder Nordamerika in die aufstrebenden Volkswirtschaften, allen voran nach Brasilien, Russland, Indien oder China. Zuletzt konnte Freudenberg den umgekehrten Fall realisieren und die internationale Strategie eines Kunden aus einer aufstrebenden Volkswirtschaft nach Westeuropa erfolgreich unterstützen. Falls sich dieser Trend in Zukunft verstärken sollte, könnte Freudenberg von der Globalisierung der Weltwirtschaft deutlich stärker profitieren als erwartet.

Investition in strategische Wachstumsfelder und Regionen

Freudenberg bietet Lösungen für Tausende von Kunden in mehr als 30 Branchen und ist in rund 60 Ländern tätig. Bei attraktiven Möglichkeiten und entsprechend den für Freudenberg relevanten Megatrends wird die Gruppe in vier strategische Wachstumsfelder, Chemische Oberflächenbehandlung, Medizintechnik, Öl- und Gasindustrie sowie Industriefilter, investieren. Die Investitionen werden in Form von Akquisitionen und zusätzlichen Ausgaben in Forschung und Entwicklung erfolgen. Ergänzend dazu beabsichtigt Freudenberg, seine Aktivitäten in einzelnen Regionen entsprechend den Marktchancen zu forcieren. Die Gruppe hat dadurch die Möglichkeit, schneller und

diversifizierter als in den Jahren zuvor und auch stärker als erwartet zu wachsen sowie mehr Innovationen in etablierten Bereichen hervorzubringen.

Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem (im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess)

Das rechnungslegungsbezogene interne Kontroll- und Risikomanagementsystem von Freudenberg hat zum Ziel, die Funktionsfähigkeit, Ordnungsmäßigkeit und Effektivität der Rechnungslegung in der Gruppe sicherzustellen. Das interne Kontrollsystem umfasst Maßnahmen, die eine vollständige, richtige und zeitnahe Übermittlung und Darstellung von Informationen gewährleisten sollen, die für die Aufstellung des Konzernabschlusses und -lageberichts relevant sind.

Der Vorstand der Freudenberg Gruppe trägt die Gesamtverantwortung für dieses interne Kontrollsystem. Freudenberg hat hierfür die folgenden wesentlichen Maßnahmen ergriffen: Die Erstellung des Konzernabschlusses und -lageberichts der Freudenberg Gruppe erfolgt zentral durch die Konzernfunktion Corporate Controlling & Accounting. Sie definiert die Mindestanforderungen an die Berichtsinhalte der Gesellschaften und steuert und überwacht die zeitlichen und prozessbezogenen Vorgaben. Corporate Controlling & Accounting verwaltet zudem zentral die Beteiligungsstruktur und passt bei Änderungen den Konsolidierungskreis der Freudenberg Gruppe entsprechend an. Basis für die Erstellung der IFRS-Berichterstattungsabschlüsse (Reporting Packages) der Muttergesellschaft sowie der in- und ausländischen

Tochtergesellschaften, die in den Abschluss einbezogen werden, bildet die gruppenweit einheitliche und regelmäßig aktualisierte IFRS-Bilanzierungsrichtlinie. Allen beteiligten Freudenberg-Mitarbeitern stehen die notwendigen Informationen zur regelungskonformen, koordinierten und zeitgerechten Erstellung des Abschlusses über das Freudenberg-Intranet zur Verfügung. Für die gruppeninternen Abstimmungen und übrigen Abschlussarbeiten bestehen verbindliche Anweisungen.

Für den Rechnungslegungsprozess der Gruppe setzt Freudenberg weltweit einheitlich ein Standardsoftware-Tool ein, bei dem die Zugriffsberechtigungen der Beteiligten unter Beachtung von Funktionstrennungsprinzipien eindeutig geregelt sind. Das System umfasst sowohl die Berichterstattung der Freudenberg-Gesellschaften als auch die Konsolidierung des Jahresabschlusses. Zusätzliche Kontrollen sind im Konsolidierungsprozess implementiert.

Unterstützt wird der Konsolidierungsprozess zudem durch ein Software-Tool zur automatischen gruppenweiten Saldenabstimmung. Die Einzelgesellschaften verfügen über ein lokales internes Kontrollsystem, das im Verantwortungsbereich der jeweiligen Geschäftsgruppe liegt und für dessen Ausgestaltung gruppenweit einheitliche Mindestvorgaben gelten. Sofern die Finanzprozesse über Shared Service Center abgedeckt sind, wird zudem das interne Kontrollsystem der Shared Service Center angewendet.

Die Konzernfunktion Corporate Controlling & Accounting steht den lokalen Ansprechpartnern während der Berichtsprozesse unterstützend zur Verfügung. Sie führt im Fall

wichtiger Neuerungen in der Rechnungslegung und bei IT-Anwendungen Schulungen der eingebundenen Mitarbeiter durch und gewährleistet so eine durchgängig hohe Qualität der Berichterstattung. Teilbereiche der Berichterstattung im Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz sind in das zentrale Berichterstattungssystem integriert.

Zwischen der Konzernfunktion und den Gesellschaften besteht eine klar definierte Aufgabenabgrenzung. Die Funktionstrennung und das Vier-Augen-Prinzip werden dabei konsequent umgesetzt. Versicherungsmathematische Gutachten und Bewertungen werden durch spezialisierte Dienstleister erstellt. Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Rechnungslegungsprozesses der Gruppe werden standardmäßig durch den Abschlussprüfer der Gruppe und die Abschlussprüfer der konsolidierten Unternehmen überprüft. Im Rahmen der Abschlussprüfung erfolgt auch eine Überprüfung der von Freudenberg definierten Mindestkontrollen.

Der Prüfungsausschuss überwacht die Wirksamkeit des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems. Die Funktionsfähigkeit und Ordnungsmäßigkeit rechnungslegungsrelevanter Prozesse werden zudem in einem internen Revisionsprozess regelmäßig überprüft. Die Gesamtheit der Prozesse, Systeme und Kontrollen stellt hinreichend sicher, dass der Rechnungslegungsprozess der Gruppe im Einklang mit den IFRS sowie anderen rechnungslegungsrelevanten Regelungen und Gesetzen erfolgt und zuverlässig ist.

Insgesamt schätzen wir die konjunkturellen Rahmenbedingungen* für das Geschäftsjahr 2015 als verhalten optimistisch ein. Das globale Wirtschaftswachstum sollte 2015 vom derzeitigen Ölpreisrückgang profitieren. Die Länder des Euro-Raums dürften zusätzlich infolge der Abwertung des Euros etwas kräftiger wachsen. Im Großen und Ganzen sollten diese Effekte die moderate Entwicklung der Weltwirtschaft allerdings nicht wesentlich beeinflussen.

Im Einzelnen schätzen wir, dass die Konjunktur in Deutschland sich auch 2015 robust entwickelt. Die deutsche Wirtschaft sollte sich hierbei im EU-Vergleich erneut überdurchschnittlich gut behaupten und gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,5 Prozent wachsen. Für den Euro-Raum, der größten Absatzregion der Freudenberg Gruppe, rechnen wir mit einem BIP-Anstieg von etwa 1,2 Prozent. In den USA gehen wir von einer starken Konjunktur aus, die auf das gesamte Jahr gesehen unseres Erachtens um 3,0 Prozent wachsen dürfte.

Sehr uneinheitlich sind dagegen unsere Prognosen für die aufstrebenden Volkswirtschaften. Wir erwarten, dass sich der für Freudenberg wichtige Markt China erneut als Treiber der Weltwirtschaft erweisen wird. Das BIP im Jahr 2015 sollte dort um 7,0 Prozent wachsen. In Indien brachte der Regierungswechsel im vergangenen Jahr erste Impulse. Wir rechnen in dieser Region mit einem Wachstum des BIPs von 6,3 Prozent.

In Brasilien werden aller Voraussicht nach auch im Jahr 2015 wichtige strukturelle Reformen ausbleiben. Das Wachstum des BIPs sollte dort deshalb nur bei 0,3 Prozent liegen. Für Russland erwarten wir aufgrund des Konflikts mit der Ukraine einen Rückgang des BIPs um 3,5 Prozent.

Die erwarteten konjunkturellen Rahmenbedingungen können sich sehr schnell ändern. Gemäß unseren aktuellen

Einschätzungen wird sich die wirtschaftliche Lage in Südamerika, Russland und Südeuropa in den kommenden Jahren nicht grundsätzlich ändern oder sogar verschlechtern. Zudem erwarten wir, dass sich die Öl- und Gasindustrie infolge der Reduktion des Ölpreises negativ entwickelt und der neutrale Einfluss der Währungskurse auf die Gruppe bestehen bleibt.

Die Freudenberg Gruppe plant im Jahr 2015 stärker als der Markt zu wachsen und überdurchschnittlich von der konjunkturellen Entwicklung in den einzelnen Regionen zu profitieren. Um das zu erreichen, werden die einzelnen Geschäftsgruppen ihre operative Planung umsetzen und neuen Herausforderungen entsprechend begegnen.

Freudenberg Sealing Technologies plant, das Geschäft vor allem in Asien weiter auszubauen. Der Schwerpunkt wird auf dem Automobil- und Industriebereich sowie auf der Erweiterung des entsprechenden Produktportfolios liegen. Freudenberg Oil & Gas Technologies rechnet mit einem Rückgang der Investitionen der Öl- und Gasindustrie infolge des Ölpreisverfalls. Die Reduktion des Ölpreises wird den Umsatz dieser Geschäftsgruppe negativ beeinflussen. Angesichts dieser Erwartung hat Freudenberg Oil & Gas Technologies bereits mehrere Kostensenkungsmaßnahmen eingeleitet, die sich auch auf die Optimierung der Produktion und die Verbesserung von internen Abläufen erstrecken. EagleBurgmann erwartet ein rückläufiges Geschäft in Russland und eine verhaltene Nachfrage nach Gleitringdichtungen in Japan. Die Geschäftsgruppe sieht sich dadurch veranlasst, das etablierte Kosten- und Liquiditätsmanagement konsequent weiter zu verfolgen. Helix Medical wird die Integration der in den vergangenen Jahren erworbenen Geschäfte auch im Jahr 2015 weiter vorantreiben. Darüber hinaus wird Helix Medical in eigenes Know-how verschiedener medizinischer Applikationen verstärkt investieren. Die

* Quellen: Alle folgenden Zahlen, die die konjunkturelle Entwicklung betreffen, basieren auf Zahlen von Consensus Economics, der Europäischen Kommission, des Internationalen Währungsfonds und der Marktforschungsgruppe Schlegel und Partner.

organisatorische Neuausrichtung der Geschäftsgruppen Freudenberg Vliesstoffe und Freudenberg Politex Vliesstoffe und deren Zusammenfassung zur neuen Geschäftsgruppe Freudenberg Performance Materials sollte diese in die Lage versetzen, die Kunden effektiver und effizienter zu bedienen. Freudenberg Performance Materials wird in neue Anwendungen, Technologien und IT-Systeme investieren. Die Geschäftsgruppe Freudenberg Filtration Technologies wird sich weiter auf Automobilfilter und industrielle Filtration fokussieren. Bei attraktiven Möglichkeiten wird sie ihre Marktposition in weiteren Filtrationsanwendungen zusätzlich ausbauen. Freudenberg Home and Cleaning Solutions dürfte 2015 vom erwarteten Wirtschaftswachstum in den Regionen Nordamerika, Asien/Pazifik und Indien profitieren. Gleichzeitig wird sich die Geschäftsgruppe den negativen Entwicklungen in Russland und einigen Gebieten des Nahen Ostens nicht entziehen können. Freudenberg Chemical Specialities erwartet 2015 eine insgesamt positive Geschäftsentwicklung. Entsprechend den konjunkturellen Rahmenbedingungen fallen die Erwartungen für einzelne Regionen sehr unterschiedlich aus.

Über alle unsere Geschäfte hinweg werden wir 2015 unseren Kunden neue innovative Lösungen bieten. Wir werden unsere Schlüsselprojekte weiter vorantreiben und neue Initiativen zu den Themen Nachhaltigkeit, nicht-finanzielle Leistungskennzahlen und soziales Engagement starten. Wir werden bei attraktiven Möglichkeiten in die vier strategischen Wachstumsfelder, Chemische Oberflächenbehandlung, Medizintechnik, Öl- und Gasindustrie sowie Industriefilter, investieren und unsere Aktivitäten in ausgewählten Regionen entsprechend den Marktchancen forcieren. Die Freudenberg Gruppe wird auch im Geschäftsjahr 2015 als verantwortlich handelndes Unternehmen vielfältige Maßnahmen im Bereich Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutz umsetzen. Wir erwarten

dabei, dass wir die Anzahl der Unfälle, gemessen an der „Lost Day Incident - Frequency Rate“ (LDI-FR) (Unfälle mit ≥ 1 Tag Ausfall pro 1 Million geleistete Arbeitsstunden) und bezogen auf das gesamte Geschäftsjahr, leicht reduzieren können.

Wir werden nach wie vor umsichtig agieren, die konjunkturelle Entwicklung genau im Auge behalten und schnell und konsequent auf Marktveränderungen reagieren. Außerdem werden wir unsere Geschäftspolitik mit hoher operativer Leistungsfähigkeit und Flexibilität sowie solider Finanzierung konsequent fortsetzen.

Aus der Analyse der derzeit erkennbaren Risiken ergibt sich keine Bestandsgefährdung für die Freudenberg Gruppe. Die gesamte Risikosituation der Gruppe hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich verändert.

Aus heutiger Sicht und trotz aller Herausforderungen erwarten wir für die Freudenberg Gruppe für das Geschäftsjahr 2015 ein Umsatzwachstum gegenüber dem Vorjahr zwischen 2 und 4 Prozent sowie ein Betriebsergebnis auf Vorjahresniveau. Hierzu sollten alle Geschäftsgruppen beitragen. Ausgehend von dieser Prognose erwarten wir einen leichten Rückgang der Umsatzrendite.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, dass wir die Exzellenz der Unternehmensgruppe auch im neuen Geschäftsjahr weiter ausbauen können.

Weinheim, 26. März 2015

Der Vorstand

FINANZBERICHT – KONZERNABSCHLUSS FREUDENBERG SE

96	Konzernbilanz
97	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
98	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
99	Konzern-Kapitalflussrechnung
100	Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
101	Konzernanhang

KONZERNBILANZ

[in Mio. Euro]	Anhang	31.12.2013	31.12.2014
AKTIVA			
Immaterielle Vermögenswerte	(1)	786,7	860,6
Sachanlagen	(2)	1.387,8	1.466,5
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(3)	19,3	20,6
Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4)	348,3	413,1
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5)	691,6	820,0
Übrige Finanzanlagen		106,2	118,1
Finanzanlagen		1.146,1	1.351,2
Langfristige sonstige Vermögenswerte	(7)	53,0	28,6
Latente Steuern	(20)	82,9	120,4
Langfristige Vermögenswerte		3.475,8	3.847,9
Vorräte	(6)	697,7	798,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		846,3	929,5
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte		134,2	142,4
Kurzfristige Forderungen	(7)	980,5	1.071,9
Laufende Ertragsteueransprüche		38,2	30,5
Wertpapiere und Flüssige Mittel	(8)	672,9	917,7
Kurzfristige Vermögenswerte		2.389,3	2.818,6
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen	(9)	7,5	0,0
		5.872,6	6.666,5
PASSIVA			
Gezeichnetes Kapital		450,0	450,0
Kapitalrücklage		50,2	50,2
Gewinnrücklagen		1.951,8	2.344,4
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile		2.452,0	2.844,6
Nicht beherrschende Anteile		322,9	366,4
Eigenkapital	(10)	2.774,9	3.211,0
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(11)	465,9	620,0
Langfristige sonstige Rückstellungen	(12)	89,1	69,7
Langfristige Rückstellungen		555,0	689,7
Finanzschulden		672,9	677,5
Langfristige sonstige Verbindlichkeiten		63,4	78,3
Verbindlichkeiten	(13)	736,3	755,8
Latente Steuern	(20)	121,0	113,8
Langfristige Schulden		1.412,3	1.559,3
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	(12)	355,7	437,0
Laufende Ertragsteuerschulden		42,8	64,4
Finanzschulden		519,1	558,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		468,8	524,1
Kurzfristige sonstige Verbindlichkeiten		299,0	311,8
Verbindlichkeiten	(13)	1.286,9	1.394,8
Kurzfristige Schulden		1.685,4	1.896,2
Schulden im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und Veräußerungsgruppen	(9)	0,0	0,0
		5.872,6	6.666,5

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2013	2014
Umsatzerlöse	(14)	5.646,1	5.982,3
Umsatzkosten	(15)	-3.512,0	-3.672,1
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.134,1	2.310,2
Vertriebskosten		-996,0	-1.068,7
Verwaltungskosten		-530,5	-511,4
Forschungs- und Entwicklungskosten	(16)	-191,5	-211,6
Sonstige Erträge	(17)	64,3	85,1
Sonstige Aufwendungen	(18)	-58,2	-95,3
Ergebnis aus Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen	(4)	35,1	55,1
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit		457,3	563,4
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	(5)	66,1	92,8
Übriges Beteiligungsergebnis		5,8	-3,1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		10,5	12,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(19)	-46,4	-40,3
Finanzergebnis		36,0	61,7
Ergebnis vor Ertragsteuern		493,3	625,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(20)	-94,5	-147,3
Konzernergebnis		398,8	477,8
Auf Freudenberg entfallende Gewinne		352,4	427,4
Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne	(21)	46,4	50,4

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2013	2014
Konzernergebnis		398,8	477,8
Sonstiges Ergebnis:			
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	(11)	12,7	-150,5
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-4,2	40,0
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		8,5	-110,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	(10)	-291,2	136,4
Wertänderungen von Wertpapieren	(10)	23,0	12,5
Wertänderungen von derivativen Finanzinstrumenten	(10)	6,2	0,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf Gemeinschaftsunternehmen entfällt	(4)	-0,9	-0,1
Anteil am sonstigen Gewinn oder Verlust, der auf assoziierte Unternehmen entfällt	(5)	81,3	50,3
Übriges sonstiges Ergebnis		-21,7	-2,9
Ertragsteuereffekte der sonstigen Ergebnisbestandteile, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	(10)	-1,0	-7,6
Posten, die zukünftig bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		-204,3	188,7
Sonstiges Ergebnis des Jahrs		-195,8	78,2
Gesamtergebnis des Jahrs		203,0	556,0
Davon auf Freudenberg entfallend		151,3	483,1
Davon auf nicht beherrschende Anteile entfallend		51,7	72,9

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

[in Mio. Euro]	Anhang	2013	2014
Ergebnis vor Ertragsteuern		493,3	625,1
Laufende Steuern		-112,4	-173,4
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Finanzanlagen abzüglich Zuschreibungen		237,6	256,2
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien und Finanzanlagen		-6,9	-6,7
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge		-82,1	-111,7
Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva		-100,8	-72,8
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva		29,4	53,6
Veränderung der Rückstellungen		57,8	47,5
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	(22)	515,9	617,8
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien		23,1	34,8
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		-229,3	-271,6
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen		21,5	1,2
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-9,6	-4,9
Zahlungen im Zusammenhang mit dem Verkauf/Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich abgegebener/übernommener Zahlungsmittel		-325,4	-98,2
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit		-519,7	-338,7
Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner		-95,9	-119,9
Einzahlungen aus der Aufnahme/Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzschulden		147,1	69,2
Einzahlungen für Abgänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		4,8	4,2
Auszahlungen für Zugänge von Ausleihungen und langfristigen Wertpapieren		-1,5	-0,8
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit		54,5	-47,3
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands		50,7	231,8
Veränderung Finanzmittelbestand aus Konsolidierungskreisänderungen		-8,1	0,0
Veränderung Finanzmittelbestand aus Währungsumrechnungsdifferenzen		-21,9	13,0
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahrs		652,2	672,9
Finanzmittelbestand am Ende des Jahrs		672,9	917,7
Wertpapiere und Flüssige Mittel		672,9	917,7

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

[in Mio. Euro]

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Konzerneigenkapital ohne nicht beherr- schende Anteile	Nicht beherrschende Anteile	Konzern- eigenkapital
Stand 1.1.2013	450,0	50,2	1.873,8	2.374,0	294,0	2.668,0
Konzernergebnis			352,4	352,4	46,4	398,8
Gewinnverwendung			-73,3	-73,3	-22,8	-96,1
Sonstiges Ergebnis			-201,1	-201,1	5,3	-195,8
Stand 31.12.2013	450,0	50,2	1.951,8	2.452,0	322,9	2.774,9
Konzernergebnis			427,4	427,4	50,4	477,8
Gewinnverwendung			-90,5	-90,5	-29,4	-119,9
Sonstiges Ergebnis			55,7	55,7	22,5	78,2
Stand 31.12.2014	450,0	50,2	2.344,4	2.844,6	366,4	3.211,0

Siehe auch die Erläuterungen zum Eigenkapital im Konzernanhang unter Punkt (10).

KONZERNANHANG

Allgemeine Grundlagen

Die Freudenberg Gruppe ist ein internationaler Mischkonzern, der im Wesentlichen als Zulieferer für die Automobilindustrie, den Maschinenbau, die Öl- und Gasindustrie und die Textil- und Bekleidungsindustrie weltweit tätig ist. Des Weiteren gehören Medizintechnik und Konsumgüter zum Produktportfolio.

Der Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014 der Freudenberg Societas Europaea (im Folgenden: Freudenberg SE) in Weinheim ist nach den am Abschlussstichtag 31. Dezember 2014 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt worden. Die Vergleichszahlen des Vorjahrs wurden nach denselben Grundsätzen ermittelt.

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses hat die Freudenberg SE von dem Wahlrecht des § 315a Abs. 3 HGB Gebrauch gemacht, einen Konzernabschluss nach den Vorschriften der IFRS aufzustellen.

Die Konzernwährung ist der Euro. Alle Beträge werden, wenn nicht anders dargestellt, in Millionen Euro angegeben.

Im Berichtsjahr 2014 war die Anwendung der folgenden geänderten Standards erstmals verbindlich vorgeschrieben:

- IAS 32: Änderung an IAS 32 – *Financial Instruments: Presentation – Offsetting Financial Assets and Financial Liabilities*
- IAS 36: Änderung an IAS 36 – *Recoverable Amount Disclosures for Non-Financial Assets*
- IAS 39: Änderung an IAS 39 – *Novation of Derivatives and Continuation of Hedge Accounting*

Die erstmalige Anwendung dieser geänderten Standards hatte keine beziehungsweise nur unwesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss.

Freudenberg hat die folgenden neuen Standards beziehungsweise Änderungen in bestehenden Standards, deren Anwendung zum 31. Dezember 2014 erstmals verbindlich vorgeschrieben war, auf freiwilliger Basis bereits im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 vorzeitig angewendet:

- IFRS 10: *Consolidated Financial Statements*
- IFRS 11: *Joint Arrangements*
- IFRS 12: *Disclosure of Interests in Other Entities*
- Änderung an IFRS 10, IFRS 11, IFRS 12: *Consolidated Financial Statements, Joint Arrangements and Disclosure of Interests in Other Entities: Transition Guidance*
- Änderung an IFRS 10, IFRS 12, IAS 27: *Investment Entities*
- IAS 27: *Separate Financial Statements*
- IAS 28: *Investments in Associates and Joint Ventures*

Die nachstehend aufgeführten vom IASB und vom IFRS Interpretations Committee veröffentlichten Rechnungslegungsverlautbarungen sind noch nicht verpflichtend anzuwenden. Die Anwendung dieser Standards, Interpretationen und Änderungen setzt voraus, dass die EU die teilweise noch ausstehende Anerkennung erteilt.

Standards/Interpretationen		Anwendungs- pflicht*	Übernahme durch EU	Voraussichtliche Auswirkungen
IFRS 9	<i>Financial Instruments</i>	1. Januar 2018	nein	Änderungen in den Bereichen Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten, Wertminderung, Hedge Accounting und erweiterte Anhangangaben; das Ausmaß der Änderungen wird als gering eingeschätzt
IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28	Änderung an IFRS 10, IFRS 12 und IAS 28 – <i>Investment Entities: Applying the Consolidation Exception</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IFRS 11	Änderung an IFRS 11 – <i>Accounting for Acquisitions of Interests in Joint Operations</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IFRS 14	<i>Regulatory Deferral Accounts</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IFRS 15	<i>Revenue from Contracts with Customers</i>	1. Januar 2017	nein	Auswirkungen auf die Umsatzerlöse im Wesentlichen durch kundenspezifische Projektaufträge und erweiterte Anhangangaben
IAS 1	Änderung an IAS 1 – <i>Disclosure Initiative</i>	1. Januar 2016	nein	keine wesentlichen
IAS 16 und IAS 38	Änderung an IAS 16 und IAS 38 – <i>Clarification of Acceptable Methods of Depreciation and Amortisation</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IAS 16 und IAS 41	Änderung an IAS 16 und IAS 41 – <i>Bearer Plants</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IAS 19	Änderung an IAS 19 – <i>Defined Benefit Plans: Employee Contributions</i>	1. Juli 2014	nein	keine wesentlichen
IAS 27	Änderung an IAS 27 – <i>Equity Method in Separate Financial Statements</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IAS 28 und IFRS 10	Änderung an IAS 28 und IFRS 10 – <i>Sale or Contribution of Assets between an Investor and its Associate or Joint Venture</i>	1. Januar 2016	nein	keine
IFRIC 21	<i>Levies</i>	1. Januar 2014	ja**	keine
diverse Standards	<i>Annual Improvements to IFRSs 2010 – 2012 Cycle</i>	1. Juli 2014	nein	keine
diverse Standards	<i>Annual Improvements to IFRSs 2011 – 2013 Cycle</i>	1. Juli 2014	ja	keine
diverse Standards	<i>Annual Improvements to IFRSs 2012 – 2014 Cycle</i>	1. Januar 2016	nein	keine wesentlichen

* Ab diesem Stichtag oder für danach beginnende Berichtsperioden.

** Der verpflichtende Erstanwendungszeitpunkt gemäß EU Endorsement ist abweichend vom erstmaligen Anwendungszeitpunkt gemäß Standard festgelegt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der Freudenberg SE 67 (Vorjahr: 68) deutsche und 324 (Vorjahr: 323) ausländische **Tochtergesellschaften** nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen, bei denen die Freudenberg SE über die maßgeblichen Tätigkeiten des Tochterunternehmens entscheiden kann und sie das Recht auf variable Rückflüsse aus dem Unternehmen hat sowie die Fähigkeit, diese variablen Rückflüsse zu beeinflussen.

Freudenberg hält eine 25-Prozent-Beteiligung an der EagleBurgmann Japan Co., Ltd., Tokio, Japan, dem Partner im Joint Venture auf dem Gebiet der Gleitringdichtungen, das in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann betrieben wird. Gleichzeitig hält Eagle Industry Co., Ltd., Tokio, Japan, 25 Prozent an der EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen. Durch die im Joint Venture Agreement getroffenen Vereinbarungen übt Freudenberg die Beherrschung über Tochtergesellschaften der EagleBurgmann Gruppe, an denen Freudenberg weniger als die Hälfte der Stimmrechte des anderen Unternehmens hält, aus und bezieht diese somit voll in den Konzernabschluss ein.

In den Konzernabschluss sind zehn (Vorjahr: neun) deutsche und 57 (Vorjahr: 53) ausländische **Gemeinschaftsunternehmen** einbezogen. Diese rechtlich selbstständigen Unternehmen werden gemeinschaftlich mit dem jeweiligen Partnerunternehmen geführt. Beide Parteien haben Rechte am Nettovermögen. Die Gemeinschaftsunternehmen werden unter Anwendung der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Außerdem werden 12 (Vorjahr: 14) ausländische **assoziierte Unternehmen** in den Konzernabschluss einbezogen. Freudenberg beherrscht diese Unternehmen nicht, sondern übt nur einen maßgeblichen Einfluss aus. Die Bilanzierung erfolgt nach der Equity-Methode.

In der Liste „Anteilsbesitz Freudenberg Gruppe“ sind alle Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen aufgeführt.

Im Berichtsjahr sind 15 Unternehmen als vollkonsolidierte Tochtergesellschaften neu in den Konzernabschluss einbezogen worden, während 15 Gesellschaften wegen Verkaufs, Liquidation oder Fusion aus dem Kreis der vollkonsolidierten Konzerngesellschaften ausgeschieden sind. Der Zeitpunkt der Erstkonsolidierung richtet sich nach der erstmaligen Ausübung wirtschaftlicher Kontrolle.

Mit Wirkung zum 31. Juli 2014 wurde die Tobul Accumulator Incorporated mit Sitz in Bamberg, USA, erworben. Diese Akquisition diente der Stärkung des strategischen Geschäftsfelds Dichtungs- und Schwingungstechnik im Bereich der Entwicklung und Herstellung hydraulischer Akkumulatoren.

Darüber hinaus wurden zum 1. August 2014 verschiedene Gesellschaften der Hänsel Gruppe, die das Einlagestoffgeschäft der Marke Hänsel betreiben, von der Hänsel Textil GmbH, Iserlohn, erworben. Mit diesem Schritt wurde das Interlining-Geschäft weiter ausgebaut.

Neben den oben genannten Beteiligungserwerben wurden die folgenden Geschäfte in Form von Asset Deals übernommen:

Zum 15. Januar 2014 wurde das Geschäft mit Marigold-Haushaltshandschuhen von Comasec SAS, Gennevilliers, Frankreich, übernommen, einem Unternehmen der niederländischen Ansell Gruppe. Der Kauf beinhaltet die Übernahme der weltweiten Markenrechte an Marigold sowie des Kundengeschäfts in Großbritannien, Irland, Italien, den Niederlanden, Hongkong und Japan.

Zum 1. November 2014 hat Freudenberg das Geschäft mit Aktivkohleprodukten für den Korrosionsschutz in industriellen Anwendungen von dem amerikanischen Unternehmen MeadWestvaco Corporation mit Sitz in Richmond, Virginia, USA, erworben. Damit können den weltweiten Kunden weitere zukunftsweisende Filtrationslösungen für schadstofffreie Luft angeboten werden.

Auszahlungen für Akquisitionen und Einzahlungen für Desinvestitionen betragen im Saldo -98,2 Millionen Euro (Vorjahr: -325,4 Millionen Euro).

Die Veränderungen des Konsolidierungskreises haben sich wie folgt auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ausgewirkt:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Langfristige Vermögenswerte	307,3	93,9
Kurzfristige Vermögenswerte	97,7	31,3
Langfristige Schulden	54,7	18,9
Kurzfristige Schulden	327,4	106,7
Umsatzerlöse	106,8	66,1

Konsolidierungsmethoden

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Erwerbsmethode, bei der die Anschaffungswerte der Beteiligungen mit dem anteiligen Zeitwert ihres Eigenkapitals zum Erwerbszeitpunkt verrechnet werden. Vermögenswerte und Schulden gehen ebenfalls mit ihren Zeitwerten zum Erwerbszeitpunkt in die Konzernbilanz ein. Ein verbleibender Unterschiedsbetrag ist als Geschäfts- oder Firmenwert ausgewiesen.

Konzerninterne Gewinne und Verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie alle Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind eliminiert. Auf ergebniswirksame Konsolidierungsvorgänge werden latente Steuern angesetzt.

Gemeinschaftsunternehmen und assoziierte Unternehmen sind unter Anwendung der Equity-Methode auf Basis von nach IFRS erstellten Abschlüssen in den Konzernabschluss einbezogen.

Die beim Erwerb von Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen entstandenen Unterschiedsbeträge sind Bestandteil der im Konzernabschluss ausgewiesenen Beteiligungen an diesen Unternehmen. Die Geschäfts- oder Firmenwerte werden in den Folgeperioden nicht planmäßig abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird vielmehr für den Anteil am Gemeinschaftsunternehmen beziehungsweise am assoziierten Unternehmen insgesamt überprüft.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Basis für den Konzernabschluss sind die Jahresabschlüsse der Freudenberg SE und ihrer Tochterunternehmen. Alle Abschlüsse sind per 31. Dezember 2014 aufgestellt.

Die Jahresabschlüsse der einzelnen in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen sind gemäß IFRS 10 nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Erworbene immaterielle Vermögenswerte werden grundsätzlich mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen folgende Nutzungsdauern zugrunde:

Software	3 bis 8 Jahre
Patente, Lizenzen	je nach Vertragsdauer

Die Werthaltigkeit der Geschäfts- oder Firmenwerte wird mindestens jährlich auf Basis eines Impairment-Tests überprüft. Falls die Werthaltigkeit nicht mehr gegeben ist, wird eine Wertminderung vorgenommen.

Bei der Überprüfung der Werthaltigkeit wird der Nutzungswert (Value in Use) gemäß IAS 36 für die jeweiligen Zahlungsmittel generierenden Einheiten, denen die Geschäfts- oder Firmenwerte entsprechend zugeordnet sind, unter Anwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode auf Basis einer Fünfjahresplanung bestimmt. In Übereinstimmung mit der internen Berichterstattung des Managements werden die Zahlungsmittel generierenden Einheiten nach den Geschäftsgruppen identifiziert. Die verwendeten Diskontierungssätze orientieren sich dabei an dem für jede Zahlungsmittel generierende Einheit ermittelten WACC (Weighted Average Cost of Capital). Eine Wertminderung liegt dann vor, wenn der Buchwert der Zahlungsmittel generierenden Einheit über den diskontierten zukünftigen Cash Flows liegt.

Wertminderungen aktivierter Geschäfts- oder Firmenwerte sind in der Gewinn- und Verlustrechnung unter den sonstigen Aufwendungen ausgewiesen.

Selbst erstellte immaterielle Vermögenswerte werden bei Erfüllung der Voraussetzungen des IAS 38 zu ihren Herstellungskosten aktiviert und bei einer begrenzten Nutzungsdauer planmäßig über ihre jeweilige Nutzbarkeit abgeschrieben.

Sofern die Nutzungsdauer immaterieller Vermögenswerte als unbegrenzt angesehen wird, findet keine planmäßige Abschreibung statt. Eine Überprüfung der Vermögenswerte auf Wertminderung erfolgt jährlich. Die Nutzungsdauer kann dann als unbegrenzt eingeschätzt werden, wenn es aufgrund einer Analyse aller relevanten Faktoren keine vorhersehbare Begrenzung der Periode gibt, in der der Vermögenswert voraussichtlich Netto-Cash-Flows für das Unternehmen erzeugen wird.

Gegenstände des Sachanlagevermögens werden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert. Bei selbst erstellten Sachanlagen werden in die Herstellungskosten neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten und Abschreibungen einbezogen.

Finanzierungskosten werden als Bestandteil der Anschaffungs- oder Herstellungskosten bei qualifizierten Vermögenswerten aktiviert.

Aufwendungen für Reparaturen und Instandhaltungen werden grundsätzlich als Aufwand erfasst. Eine Aktivierung erfolgt nur, wenn ein hiermit verbundener zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen wahrscheinlich ist und die Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten verlässlich bewertet werden können.

Bewegliche Anlagegüter und Wirtschaftsgebäude werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen werden grundsätzlich nach folgenden Nutzungsdauern ermittelt:

Gebäude	maximal 50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	5 bis 20 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 20 Jahre

Außerplanmäßige Abschreibungen werden darüber hinaus vorgenommen, wenn der beizulegende Zeitwert abzüglich Veräußerungskosten beziehungsweise der Nutzungswert des Vermögenswerts unter den Buchwert gesunken ist. Bei Wegfall oder Minderung einer in der Vergangenheit vorgenommenen Abwertung erfolgt eine Wertaufholung höchstens bis zur Höhe der fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Steuerpflichtige Investitionszuschüsse und steuerfreie Investitionszulagen, in der Regel von der öffentlichen Hand, werden von den Anschaffungs- beziehungsweise Herstellungskosten abgesetzt.

Geleaste Sachanlagen werden nach IAS 17 als Finanzierungsleasing bilanziert und entsprechend der wirtschaftlichen Nutzungsdauer abgeschrieben, wenn dem Leasingnehmer im Wesentlichen alle mit dem Eigentum verbundenen Chancen und Risiken eines Vermögenswerts übertragen werden. Der Ansatz erfolgt zu Beginn des Leasingverhältnisses in Höhe des beizulegenden Zeitwerts des Vermögenswerts oder zum niedrigeren Barwert der Mindestleasingzahlungen. In gleicher Höhe ist eine Verbindlichkeit passiviert.

Bei Vorliegen eines Operating-Leasingverhältnisses sind die Leasingraten als Aufwand erfasst.

Grundstücke und Gebäude, die der Erzielung von Mieteinnahmen von Dritten dienen, werden als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (Investment Property) behandelt. Die Bewertung erfolgt unter Verwendung der Anschaffungskostenmethode. Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien werden gemäß ihrem tatsächlichen Nutzungsverlauf, in der Regel linear, abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden über eine Nutzungsdauer von maximal 50 Jahren linear vorgenommen. Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt unter Verwendung der Discounted-Cash-Flow-Methode.

Beteiligungen sind mit den Anschaffungskosten beziehungsweise zum niedrigeren beizulegenden Zeitwert bilanziert.

Die Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen sind beim erstmaligen Ansatz mit den Anschaffungskosten angesetzt. In der Folge wird dieser um Veränderungen beim Anteil des Eigentümers am Nettovermögen des Beteiligungsunternehmens angepasst.

Langfristige Ausleihungen werden abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Die Vorräte werden mit dem niedrigeren Wert aus den Anschaffungs- oder Herstellungskosten und dem Nettoveräußerungswert angesetzt. Für die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren wird dabei die Durchschnittsmethode angewandt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie Abschreibungen einbezogen.

Forderungen und sonstige Vermögenswerte werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt, sofern sie nicht durch Warenkreditversicherungen abgesichert sind. Eine Wertberichtigung wird auf einem separaten Konto dann vorgenommen, wenn Umstände bekannt geworden sind, die den Schluss zulassen, dass bestimmte Forderungen mit einem über das allgemeine Kreditrisiko hinausgehenden Risiko behaftet sind. Die fortgeführten Anschaffungskosten entsprechen näherungsweise den Marktwerten. Langfristige Forderungen sind abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Zur Veräußerung verfügbare kurz- und langfristige Wertpapiere werden zum Bilanzstichtag zu Marktwerten bewertet und Wertänderungen ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst.

Flüssige Mittel werden mit dem Nominalwert angesetzt. Der Wertansatz für Fremdwährungsbestände wird unter Anwendung des Kurses am Bilanzstichtag ermittelt.

Langfristige Vermögenswerte und Gruppen von Vermögenswerten, die zur Veräußerung gehalten werden, sind in der Bilanz gesondert ausgewiesen, sofern sie in ihrem gegenwärtigen Zustand veräußert werden können und die Veräußerung innerhalb der nächsten zwölf Monate höchstwahrscheinlich ist. Sie werden mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Veräußerungskosten angesetzt, sofern dieser niedriger als ihr Buchwert ist. Planmäßige Abschreibungen werden ab dem Zeitpunkt der Umklassifizierung nicht mehr vorgenommen. In einer Veräußerungsgruppe enthaltene Schulden werden auf der Passivseite gesondert ausgewiesen.

Sowohl bei den langfristigen als auch bei den kurzfristigen Vermögenswerten wird das Wertaufholungsgebot beachtet. Die Wertobergrenze bilden die fortgeschriebenen Anschaffungs- oder Herstellungskosten, wenn nicht einzelne Standards eine andere Bewertung fordern.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind auf Basis versicherungsmathematischer Gutachten nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method) unter Berücksichtigung zukünftiger Entgelt- und Rentenanpassungen errechnet. Dabei werden der Dienstzeitaufwand und der Nettozinsaufwand auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen ergebniswirksam erfasst. Die Neubewertungen der angesetzten Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Die Bewertung des Planvermögens erfolgt zum beizulegenden Zeitwert.

Latente Steuern werden auf temporäre Differenzen zwischen den Wertansätzen in den Steuerbilanzen der Einzelgesellschaften und in der Konzernbilanz unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Ertragsteuersätze, die zum Zeitpunkt der Realisation gültig und am Bilanzstichtag bereits in Kraft sind, ermittelt. Darüber hinaus werden aktive latente Steuern auf Verlustvorträge gebildet, wenn mit einer Nutzung dieser Verlustvorträge wahrscheinlich zu rechnen ist. Eine Saldierung der sich ergebenden aktiven und passiven latenten Steuern wird nur dann vorgenommen, wenn die Ertragsteuern von der gleichen Steuerbehörde erhoben werden und fristenkongruent sind.

Sonstige Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten, deren Begleichung voraussichtlich zu einem Mittelabfluss, der zuverlässig schätzbar ist, führen wird. Sie werden mit ihrem wahrscheinlichsten Betrag angesetzt und abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist. Rückgriffsrechte werden dabei gesondert unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen.

Verbindlichkeiten sind zum Nennwert oder höheren Rückzahlungsbetrag bilanziert. Langfristige Verbindlichkeiten sind abgezinst, wenn der Abzinsungsbetrag wesentlich ist.

Umsatzerlöse und sonstige Erträge werden zum beizulegenden Zeitwert der empfangenen beziehungsweise zu empfangenden Gegenleistung dann erfasst, wenn die Leistungen erbracht beziehungsweise die Waren oder Erzeugnisse geliefert worden sind.

Die Konzern-Kapitalflussrechnung ist nach den Zahlungsströmen aus laufender Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Auswirkungen von Veränderungen des Konsolidierungskreises sowie der Einfluss von Wechselkursänderungen sind dabei eliminiert; ihr Einfluss auf den Finanzmittelbestand wird gesondert dargestellt.

Die Aufstellung des Konzernabschlusses macht es erforderlich, bei einigen Vermögenswerten und Schulden Annahmen und Schätzungen vorzunehmen, beispielsweise bei der Bestimmung der Nutzungsdauer abnutzbarer Vermögenswerte oder im Rahmen der Festlegung der Parameter für die Ermittlung der Pensionsverpflichtungen. Die tatsächlichen Beträge in der Zukunft können von diesen Schätzungen abweichen.

Die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts erfolgt auf Basis von Inputfaktoren dreier festgelegter Kategorien. Folgende Bewertungshierarchie wird angewendet:

Level 1: Verwendung von notierten (nicht berichtigten) Preisen für identische Vermögenswerte oder Schulden in aktiven, am Bewertungsstichtag zugänglichen Märkten.

Level 2: Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts mittels Bewertungsverfahren auf Basis beobachtbarer Inputfaktoren für ähnliche Vermögenswerte und Schulden in aktiven Märkten beziehungsweise für identische Vermögenswerte und Schulden in nicht aktiven Märkten.

Level 3: Bemessung von Vermögenswerten und Schulden mittels Bewertungsmethoden auf Basis entwickelter, nicht beobachtbarer Inputfaktoren, da für die Bestimmung des beizulegenden Zeitwerts keine ausreichenden beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.

Währungsumrechnung

Für alle nicht im Euro-Raum ansässigen Unternehmen werden die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen in der jeweiligen Landeswährung aufgestellt. Diese entspricht der Währung des wirtschaftlichen Umfelds, in dem die Gesellschaften überwiegend tätig sind (Konzept der funktionalen Währung).

Fremdwährungsforderungen und Fremdwährungsverpflichtungen in den Einzelabschlüssen werden mit dem Bilanzstichtagskurs bewertet.

Geschäfts- oder Firmenwerte, die bei Akquisitionen am oder nach dem 31. März 2004 entstanden sind, werden als Vermögenswerte der wirtschaftlich selbstständigen ausländischen Gesellschaften in deren funktionaler Währung geführt.

Eine Umrechnung der Jahresabschlüsse bei Gesellschaften mit Sitz in Hochinflationländern erfolgt grundsätzlich entsprechend den Vorschriften nach IAS 29.

Im Konzernabschluss erfolgt die Umrechnung der Abschlüsse in ausländischer Währung wie folgt:

- Die Bilanzposten werden mit Stichtagskursen umgerechnet.
- Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit Jahresdurchschnittskursen umgerechnet.
- Währungsumrechnungsdifferenzen, die sich aus der Anwendung unterschiedlicher Kurse ergeben, werden ergebnisneutral im Eigenkapital erfasst.

Für den Einbezug der Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen nach der Equity-Methode werden die vorstehenden Grundsätze angewendet.

Die für die Währungsumrechnung zugrunde gelegten Wechselkurse der für den Konzernabschluss wesentlichen Währungen haben sich wie folgt entwickelt:

Land	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs		
		1 Euro =	31.12.2013	31.12.2014	2013	2014
China	CNY		8,3314	7,5550	8,1686	8,1575
Großbritannien	GBP		0,8331	0,7818	0,8497	0,8028
Indien	INR		85,2246	77,4729	78,5205	80,7777
Japan	JPY		144,5122	145,2439	130,3060	140,5060
Norwegen	NOK		8,3614	9,0144	7,8681	8,3928
Russland	RUB		45,2582	67,5895	42,5912	51,5000
USA	USD		1,3767	1,2166	1,3301	1,3219

Die Auswirkungen der gegenüber dem Vorjahr unterschiedlichen Umrechnungskurse auf die Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte und Sachanlagen können dem Anlagespiegel entnommen werden, diejenigen auf das Eigenkapital der Konzern-Gesamtergebnisrechnung.

(1) Immaterielle Vermögenswerte

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013:

[in Mio. Euro]	Konzessionen und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN				
Stand 1.1.2013	487,9	417,3	0,1	905,3
Veränderung Konsolidierungskreis	159,8	111,5	0,0	271,3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-32,9	-24,2	0,0	-57,1
Zugänge	15,7	1,1	0,6	17,4
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-15,4	-0,8	-0,2	-16,4
Umbuchungen	1,0	0,0	0,3	1,3
Stand 31.12.2013	616,1	504,9	0,8	1.121,8
ABSCHREIBUNGEN				
Stand 1.1.2013	277,9	26,3	0,0	304,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	-12,1	-0,2	0,0	-12,3
Zugänge - planmäßig	49,2	0,0	0,0	49,2
Zugänge - außerplanmäßig	0,1	0,0	0,0	0,1
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-6,3	0,0	0,0	-6,3
Umbuchungen	0,2	0,0	0,0	0,2
Stand 31.12.2013	309,0	26,1	0,0	335,1
Buchwert 31.12.2013	307,1	478,8	0,8	786,7
Buchwert 31.12.2012	210,0	391,0	0,1	601,1

Entwicklung der immateriellen Vermögenswerte vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014:

[in Mio. Euro]	Konzessionen und Lizenzen	Geschäfts- oder Firmenwerte	Geleistete Anzahlungen	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN				
Stand 1.1.2014	616,1	504,9	0,8	1.121,8
Veränderung Konsolidierungskreis	46,1	32,0	0,0	78,1
Währungsumrechnungsdifferenzen	19,8	24,3	0,0	44,1
Zugänge	23,7	0,0	0,8	24,5
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Abgänge	-13,7	0,0	0,0	-13,7
Umbuchungen	1,3	0,0	-0,7	0,6
Stand 31.12.2014	693,3	561,2	0,9	1.255,4
ABSCHREIBUNGEN				
Stand 1.1.2014	309,0	26,1	0,0	335,1
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0	0,0	0,0	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	10,5	0,7	0,0	11,2
Zugänge - planmäßig	58,0	0,0	0,0	58,0
Zugänge - außerplanmäßig	1,6	0,0	0,0	1,6
Zuschreibungen/Aufwertungen	-0,1	0,0	0,0	-0,1
Abgänge	-11,0	0,0	0,0	-11,0
Umbuchungen	0,0	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.2014	368,0	26,8	0,0	394,8
Buchwert 31.12.2014	325,3	534,4	0,9	860,6
Buchwert 31.12.2013	307,1	478,8	0,8	786,7

Die Geschäfts- oder Firmenwerte wurden zum 31. Dezember 2014 auf ihre Werthaltigkeit untersucht. Die grundlegenden Annahmen, auf deren Basis die Nutzungswerte der Zahlungsmittel generierenden Einheiten ermittelt wurden, beinhalten im Geschäftsjahr 2014 Wachstumsraten von 2,0 Prozent (Vorjahr: 2,0 Prozent) und WACCs mit einer Bandbreite zwischen 7,3 und 11,0 Prozent (Vorjahr: Bandbreite zwischen 6,3 und 9,7 Prozent). Hieraus ergab sich kein Wertminderungsbedarf.

Die Werthaltigkeit der ausgewiesenen Geschäfts- oder Firmenwerte wurde auch mit einer Variation der Diskontierungssätze um bis zu plus/minus 2,0 Prozentpunkte überprüft. Auch daraus hätte sich kein Abwertungsbedarf ergeben.

(2) Sachanlagen

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2013	963,2	1.960,4	663,0	15,7	74,6	3.676,9
Veränderung Konsolidierungskreis	35,2	67,7	15,9	1,2	0,2	120,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	-29,1	-59,9	-15,3	-0,8	-3,7	-108,8
Zugänge	20,3	48,0	48,8	14,4	80,3	211,8
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,5
Abgänge	-3,5	-72,0	-24,6	-1,7	-0,8	-102,6
Umbuchungen	17,8	44,2	21,2	-19,4	-64,9	-1,1
Stand 31.12.2013	1.003,9	1.988,4	709,5	9,4	85,7	3.796,9
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2013	453,4	1.361,4	490,4	0,0	0,4	2.305,6
Veränderung Konsolidierungskreis	15,9	42,7	11,9	0,0	0,0	70,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-13,4	-39,6	-10,8	0,0	0,0	-63,8
Zugänge - planmäßig	28,9	95,8	57,8	0,0	0,0	182,5
Zugänge - außerplanmäßig	0,0	2,6	0,1	0,0	0,0	2,7
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0	-0,1	0,4	0,0	0,0	0,3
Abgänge	-2,8	-64,2	-21,6	0,0	-0,1	-88,7
Umbuchungen	0,4	-2,0	1,6	0,0	0,0	0,0
Stand 31.12.2013	482,4	1.396,6	529,8	0,0	0,3	2.409,1
Buchwert 31.12.2013	521,5	591,8	179,7	9,4	85,4	1.387,8
Buchwert 31.12.2012	509,8	599,0	172,6	15,7	74,2	1.371,3

Entwicklung der Sachanlagen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014:

[in Mio. Euro]	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	Technische Anlagen und Maschinen	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Geleistete Anzahlungen	Anlagen im Bau	Summe
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN						
Stand 1.1.2014	1.003,9	1.988,4	709,5	9,4	85,7	3.796,9
Veränderung Konsolidierungskreis	3,2	6,1	1,6	0,0	0,0	10,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	28,8	54,0	18,1	0,8	4,0	105,7
Zugänge	23,6	57,3	45,6	19,1	98,5	244,1
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,6	4,0	0,1	0,0	0,0	4,7
Abgänge	-14,2	-70,4	-35,9	-0,2	-0,9	-121,6
Umbuchungen	24,7	53,2	23,9	-13,8	-88,5	-0,5
Stand 31.12.2014	1.070,6	2.092,6	762,9	15,3	98,8	4.040,2
ABSCHREIBUNGEN						
Stand 1.1.2014	482,4	1.396,6	529,8	0,0	0,3	2.409,1
Veränderung Konsolidierungskreis	0,2	2,9	1,2	0,0	0,0	4,3
Währungsumrechnungsdifferenzen	11,6	43,4	12,0	0,0	0,0	67,0
Zugänge - planmäßig	30,2	95,7	60,0	0,0	0,0	185,9
Zugänge - außerplanmäßig	1,8	5,5	0,2	0,0	0,0	7,5
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,6	3,1	0,2	0,0	0,0	3,9
Abgänge	-8,7	-61,9	-33,5	0,0	0,0	-104,1
Umbuchungen	0,1	0,8	-0,8	0,0	0,0	0,1
Stand 31.12.2014	518,2	1.486,1	569,1	0,0	0,3	2.573,7
Buchwert 31.12.2014	552,4	606,5	193,8	15,3	98,5	1.466,5
Buchwert 31.12.2013	521,5	591,8	179,7	9,4	85,4	1.387,8

Im laufenden Geschäftsjahr erhielt Freudenberg Zuwendungen der öffentlichen Hand im Zusammenhang mit Sachanlagevermögen in Höhe von 1,2 Millionen Euro (Vorjahr: 0,1 Millionen Euro), die im Wesentlichen der Investitionsförderung dienten und Anschaffungskosten mindern berücksichtigt wurden.

Geleaste Vermögenswerte

In den langfristigen Vermögenswerten ist Leasingvermögen mit folgenden Buchwerten aktiviert:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Immaterielle Vermögenswerte	0,3	0,1
Grundstücke und Gebäude	3,7	4,3
Technische Anlagen und Maschinen	0,9	1,1
Andere Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,5	1,1
Buchwert des aktivierten Leasingvermögens	7,4	6,6

Finanzierungsleasingvereinbarungen werden zu handelsüblichen Konditionen abgeschlossen. Es bestehen überwiegend günstige Kaufoptionen. Vereinbarungen zu bedingten Mietzahlungen oder solche mit wesentlichen Beschränkungen wurden nicht getroffen.

[in Mio. Euro]	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	31.12.2013	Bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	Über 5 Jahre	31.12.2014
Finanzierungsleasingverträge								
Mindestleasingzahlungen	2,5	1,4	1,9	5,8	1,4	1,3	4,8	7,5
Abzinsung	0,1	0,1	0,3	0,5	0,0	0,1	1,1	1,2
Barwert	2,4	1,3	1,6	5,3	1,4	1,2	3,7	6,3
Operating-Leasingverträge								
Mindestleasingzahlungen	61,7	92,8	37,3	191,8	63,7	110,9	42,7	217,3

Im Rahmen von Operating-Leasingverträgen wurden Leasingzahlungen in Höhe von 85,9 Millionen Euro (Vorjahr: 81,0 Millionen Euro) erfolgswirksam erfasst.

(3) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien

Einzelheiten zu den in der Freudenberg Gruppe als Finanzinvestition gehaltenen Grundstücken und Gebäuden sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

[in Mio. Euro]	Fremdnutzung	Mieteinnahmen
2013	100 %	3,9
2014	100 %	4,0

Direkte betriebliche Aufwendungen gab es im Berichtsjahr und im Vorjahr nur in unwesentlicher Höhe.

Bezüglich der Veräußerbarkeit der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien bestehen keine Beschränkungen. Vertragliche Verpflichtungen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien zu kaufen, zu erstellen oder zu entwickeln, liegen nicht vor. Des Weiteren gibt es keine über die gesetzliche Verpflichtung hinausgehenden vertraglichen Verpflichtungen hinsichtlich Reparatur und Instandhaltung dieser als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien.

Entwicklung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013:

[in Mio. Euro]	
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN	
Stand 1.1.2013	48,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2013	48,2
ABSCHREIBUNGEN	
Stand 1.1.2013	27,4
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge - planmäßig	1,5
Zugänge - außerplanmäßig	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2013	28,9
Buchwert 31.12.2013	19,3
Buchwert 31.12.2012	20,8

Entwicklung der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014:

[in Mio. Euro]	
ANSCHAFFUNGS-/HERSTELLUNGSKOSTEN	
Stand 1.1.2014	48,2
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge	2,8
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2014	51,0
ABSCHREIBUNGEN	
Stand 1.1.2014	28,9
Veränderung Konsolidierungskreis	0,0
Währungsumrechnungsdifferenzen	0,0
Zugänge - planmäßig	1,5
Zugänge - außerplanmäßig	0,0
Zuschreibungen/Aufwertungen	0,0
Abgänge	0,0
Umbuchungen	0,0
Stand 31.12.2014	30,4
Buchwert 31.12.2014	20,6
Buchwert 31.12.2013	19,3

Der beizulegende Zeitwert beträgt 43,8 Millionen Euro (Vorjahr: 38,2 Millionen Euro) und wurde auf Basis diskontierter Cash Flows (Level 3) ermittelt.

(4) Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen

Von wesentlicher Bedeutung sind für Freudenberg die gemeinschaftlichen Vereinbarungen mit der Trelleborg AB, Trelleborg, Schweden, und der NOK Corporation, Tokio, Japan.

Das Joint Venture TrelleborgVibracoustic mit der Trelleborg AB dient der Stärkung der Aktivitäten im Automobilgeschäft. Die Trelleborg AB und die Freudenberg SE sind zu jeweils 50 Prozent beteiligt.

Die NOK-Freudenberg Group China ist ein 50:50 Joint Venture zwischen der japanischen NOK Corporation und der Freudenberg SE mit dem Ziel, den stark wachsenden chinesischen Markt mit sowohl lokal produzierten wie auch importierten Produkten der Dichtungs- und Schwingungstechnik zu bedienen.

Die zusammengefassten Finanzinformationen der Muttergesellschaften dieser Gemeinschaftsunternehmen stellen sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	TrelleborgVibracoustic GmbH, Darmstadt		NOK-Freudenberg Asia Holding Co. Pte. Ltd., Singapur	
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014
Kurzfristige Vermögenswerte	568,9	604,7	135,6	160,1
Davon: Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	168,4	193,5	48,3	64,2
Langfristige Vermögenswerte	640,1	707,2	118,8	134,2
Kurzfristige Schulden	593,2	595,9	63,0	63,2
Davon: kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	241,6	192,8	3,5	3,8
Langfristige Schulden	150,3	174,0	0,8	0,0
Davon: langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	3,7	1,9	0,0	0,0
Nicht beherrschende Anteile	40,2	35,3	0,0	0,0
Eigenkapital ohne nicht beherrschende Anteile	425,3	506,7	190,6	231,1
Freudenberg-Anteil	50,0 %	50,0 %	50,0 %	50,0 %
Anteiliges Eigenkapital	212,6	253,4	95,3	115,6
Disproportionale Kapitalmaßnahmen der Gesellschafter	9,8	7,2	0,0	0,0
At-Equity-Ansatz	222,4	260,6	95,3	115,6
	2013	2014	2013	2014
Umsatzerlöse	1.679,5	1.779,3	260,3	277,7
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	40,4	73,5	29,4	36,1
Sonstiges Ergebnis	-12,9	32,5	-3,9	16,7
Gesamtergebnis	27,5	106,0	25,5	52,8
Davon: Abschreibungen	-67,1	-72,8	-12,1	-12,2
Davon: Zinserträge	1,1	3,5	0,3	0,5
Davon: Zinsaufwendungen	-8,8	-7,6	-0,5	-0,6
Davon: Ertragsteueraufwand oder -ertrag	-28,2	-25,9	-10,8	-11,9

Freudenberg hat von der TrelleborgVibracoustic GmbH Dividenden in Höhe von 14,3 Millionen Euro (Vorjahr: 0,0 Millionen Euro) und von der NOK-Freudenberg Asia Holding Co. Pte. Ltd. in Höhe von 7,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1,9 Millionen Euro) erhalten.

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beträgt 36,9 Millionen Euro (Vorjahr: 30,6 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen Gemeinschaftsunternehmen beläuft sich auf 0,8 Millionen Euro (Vorjahr: 0,2 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf -0,1 Millionen Euro (Vorjahr: -3,7 Millionen Euro). Damit beträgt das anteilige Gesamtergebnis 0,7 Millionen Euro (Vorjahr: -3,5 Millionen Euro).

(5) Beteiligungen an assoziierten Unternehmen

Die wichtigsten Minderheitsbeteiligungen von Freudenberg werden an den japanischen Unternehmen NOK Corporation und Japan Vilene Company Ltd., beide mit Sitz in Tokio, Japan, gehalten.

Die NOK-Gruppe ist ein Anbieter und Produzent von Dichtungsprodukten, flexiblen Leiterplatten, Walzen für Büromaschinen und weiteren Produkten wie Spezialschmierstoffen.

Die Japan Vilene Company Ltd. stellt Vliesstoffe für die Bekleidungs-, die Automobil-, die Elektro- und die Konsumgüterindustrie sowie für Anwendungen im Medical-Bereich und in der Filtration her.

Diese beiden wesentlichen assoziierten Unternehmen weisen in ihren zum 31. Dezember veröffentlichten konsolidierten Zwischenabschlüssen folgende Werte aus:

[in Mio. Euro]	NOK Corporation		Japan Vilene Company Ltd.	
	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2013	31.12.2014
Kurzfristige Vermögenswerte	2.060,0	2.584,7	181,9	191,2
Langfristige Vermögenswerte	2.332,8	2.619,4	201,9	216,0
Kurzfristige Schulden	1.306,6	1.437,1	83,8	96,9
Langfristige Schulden	553,3	714,0	61,3	42,3
Eigene Anteile	-4,8	-2,9	0,0	-0,1
Nicht beherrschende Anteile	208,9	271,2	0,0	0,0
Eigenkapital ohne eigene und nicht beherrschende Anteile	2.328,8	2.784,7	238,7	268,1
Freudenberg-Anteil	25,10 %	25,10 %	33,40 %	33,40 %
Anteiliges Eigenkapital	584,5	699,0	79,7	89,6
Goodwill	7,1	7,1	0,6	0,6
Disproportionale Kapitalmaßnahmen der Gesellschafter	0,0	0,0	-15,5	-15,5
At-Equity-Ansatz	591,6	706,1	64,8	74,7
	2013	2014	2013	2014
Umsatzerlöse	4.423,4	4.779,6	399,0	399,9
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	218,5	355,5	25,6	19,2
Sonstiges Ergebnis	407,4	319,4	26,3	12,6
Gesamtergebnis	625,9	674,9	51,9	31,8

Die Verminderung des sonstigen Ergebnisses ist bei beiden Gesellschaften auf Umrechnungsdifferenzen der Abschlüsse in ausländischer Währung und auf Effekte aus der Wertänderung von zur Veräußerung verfügbaren Wertpapieren zurückzuführen.

Freudenberg hat von der NOK Corporation Dividenden in Höhe von 7,6 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro) und von der Japan Vilene Company Ltd. in Höhe von 2,6 Millionen Euro (Vorjahr: 1,7 Millionen Euro) erhalten.

Die Kurswerte der Beteiligungen zum 31. Dezember 2014 betragen für die NOK Corporation 924,5 Millionen Euro (134.283,7 Millionen Yen) (Vorjahr: 517,2 Millionen Euro; 74.746,9 Millionen Yen) und für die Japan Vilene Company Ltd. 74,8 Millionen Euro (10.870,8 Millionen Yen) (Vorjahr: 68,3 Millionen Euro; 9.871,9 Millionen Yen).

Der Gesamtbuchwert der Anteile an allen einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beträgt 39,2 Millionen Euro (Vorjahr: 35,2 Millionen Euro).

Das anteilige Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen aller einzeln unwesentlichen assoziierten Unternehmen beläuft sich auf 7,0 Millionen Euro (Vorjahr: 7,8 Millionen Euro) und das anteilige sonstige Ergebnis auf 1,9 Millionen Euro (Vorjahr: -3,3 Millionen Euro). Damit beträgt das anteilige Gesamtergebnis 8,9 Millionen Euro (Vorjahr: 4,5 Millionen Euro).

(6) Vorräte

Die Vorräte gliedern sich folgendermaßen auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	202,4	229,1
Unfertige Erzeugnisse	104,3	116,9
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	389,5	447,6
Geleistete Anzahlungen	1,5	4,9
	697,7	798,5

Die Vorräte erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 100,8 Millionen Euro vor allem zwecks Anpassung an die Marktnachfrage. Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie der Kursbeeinflussung ergeben, haben sich die Vorräte um rund 9 Prozent erhöht.

Die Abwertungen des Vorratsvermögens, die als Aufwand in der Berichtsperiode erfasst wurden, betragen 15,9 Millionen Euro (Vorjahr: 22,6 Millionen Euro).

Zuschreibungen entsprechend dem Wertaufholungsgebot wurden in Höhe von 10,9 Millionen Euro (Vorjahr: 11,3 Millionen Euro) vorgenommen, da die Gründe für die Wertminderungen weggefallen sind.

Für die ausgewiesenen Vorräte bestehen keine wesentlichen Eigentums- oder Verfügungsbeschränkungen.

(7) Forderungen

[in Mio. Euro]	Restlaufzeit bis zu 1 Jahr		31.12.2013	Restlaufzeit über 1 Jahr		31.12.2014
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846,3	0,0	846,3	929,5	0,0	929,5
Sonstige Vermögenswerte	134,2	53,0	187,2	142,4	28,6	171,0
	980,5	53,0	1.033,5	1.071,9	28,6	1.100,5

Bereinigt um die Effekte, die sich aus der Änderung des Konsolidierungskreises sowie der Kursbeeinflussung ergaben, haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um rund 5 Prozent erhöht.

Die sonstigen Vermögenswerte enthalten Planvermögen, soweit es die jeweiligen Pensionsverpflichtungen übersteigt, in Höhe von 1,7 Millionen Euro (Vorjahr: 25,4 Millionen Euro).

Des Weiteren sind in den sonstigen Vermögenswerten Erstattungsansprüche für sonstige Steuern in Höhe von 39,8 Millionen Euro (Vorjahr: 38,0 Millionen Euro) sowie Rückdeckungsansprüche mit einem Betrag von 5,3 Millionen Euro (Vorjahr: 6,5 Millionen Euro) enthalten.

Die in den sonstigen Vermögenswerten enthaltenen Erstattungsansprüche, die im Zusammenhang mit gebildeten Rückstellungen bestehen, werden in den sonstigen Rückstellungen unter Punkt (12) dargestellt.

(8) Wertpapiere und Flüssige Mittel

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Wertpapiere	153,8	319,5
Schecks und Kassenbestand	5,8	6,0
Guthaben bei Kreditinstituten	513,3	592,2
	672,9	917,7

Die Wertpapiere enthalten vor allem Commercial Papers industrieller Emittenten.

(9) Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen

Im Berichtsjahr bestanden keine zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte und Veräußerungsgruppen. Das im Vorjahr ausgewiesene Grundstück mit einem Buchwert in Höhe von 7,5 Millionen Euro wurde im Berichtsjahr 2014 veräußert.

(10) Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital in Höhe von 450,0 Millionen Euro (Vorjahr: 450,0 Millionen Euro) ist in 450 Millionen nennwertlose Stückaktien eingeteilt. Die Aktien lauten auf den Namen. Alleinige Gesellschafterin der Freudenberg SE ist die Freudenberg & Co. Kommanditgesellschaft, Weinheim (im Folgenden: Freudenberg & Co. KG).

Die **Rücklagen** setzen sich zusammen aus:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Kapitalrücklage	50,2	50,2
Gewinnrücklagen	1.951,8	2.344,4
	2.002,0	2.394,6

Die Kapitalrücklage beinhaltet von der Gesellschafterin eingebrachte Sacheinlagen.

Die Gewinnrücklagen enthalten die in der Vergangenheit erzielten Konzernergebnisse, soweit diese nicht ausgeschüttet wurden, sowie Rücklagen der in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften einschließlich ergebnisneutral erfasster Aufwendungen und Erträge.

Die im Berichtsjahr ausgeschütteten Gewinne beliefen sich auf 90,5 Millionen Euro (Vorjahr: 73,3 Millionen Euro). Pro Aktie ergibt sich dadurch ein Gewinn in Höhe von 0,20 Euro (Vorjahr: 0,16 Euro).

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzgewinn 2014 in Höhe von 896,7 Millionen Euro (Vorjahr: 713,7 Millionen Euro) auf neue Rechnung vorzutragen.

Im Berichtsjahr wurden bei folgenden Bestandteilen des sonstigen Ergebnisses bisher ergebnisneutral erfasste Erträge (+)/Aufwendungen (-) in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Währungsumrechnungsdifferenzen	-1,7	-0,3
Wertpapiere	-0,2	0,0
Derivative Finanzinstrumente	-5,9	-0,3
	-7,8	-0,6

Die im Berichtsjahr ergebnisneutral erfassten Ertragsteuereffekte (Erträge (+)/Aufwendungen (-)) teilen sich auf die nachstehenden Bestandteile des sonstigen Ergebnisses wie folgt auf:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Neubewertungen von leistungsorientierten Versorgungsplänen	-4,2	40,0
Derivative Finanzinstrumente	-1,7	0,1
Wertpapiere und Sonstiges	0,7	-7,7
	-5,2	32,4

Nicht beherrschende Anteile

Die Erhöhung nicht beherrschender Anteile am Eigenkapital einbezogener Tochtergesellschaften von 322,9 Millionen Euro auf 366,4 Millionen Euro resultiert im Wesentlichen aus der Zurechnung der laufenden Ergebnisse sowie Währungsumrechnungsdifferenzen. Gegenläufig wirken Ausschüttungen.

Bei folgender Tochtergesellschaft sind im Konzernabschluss wesentliche nicht beherrschende Anteile in Höhe von 25 Prozent der Beteiligung ausgewiesen:

[in Mio. Euro]

Freudenberg-NOK General Partnership, Plymouth, USA	31.12.2013	31.12.2014
Auf nicht beherrschende Anteile entfallender Gewinn (+)/Verlust (-)	10,5	13,4
Gesamtbetrag der nicht beherrschenden Anteile	90,7	109,1

Diese Tochtergesellschaft ist mit folgenden Werten in den Konzernabschluss einbezogen:

[in Mio. Euro]

Freudenberg-NOK General Partnership	31.12.2013	31.12.2014
Kurzfristige Vermögenswerte	293,7	348,5
Langfristige Vermögenswerte	193,6	232,3
Kurzfristige Schulden	80,6	90,9
Langfristige Schulden	61,5	64,1
	2013	2014
Umsatzerlöse	496,9	529,2
Gewinn (+)/Verlust (-)	36,6	38,6
Gesamtergebnis	24,7	85,8

Die Freudenberg-NOK General Partnership hat an ihren Minderheitsgesellschafter Dividenden in Höhe von 5,1 Millionen Euro (Vorjahr: 1,5 Millionen Euro) gezahlt.

Des Weiteren bestehen Minderheiten insbesondere in der Geschäftsgruppe EagleBurgmann aufgrund der durch die vertraglichen Vereinbarungen bestehenden Kontrolle.

(11) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Pensionsrückstellungen betreffen insbesondere deutsche, US-amerikanische sowie britische Gesellschaften. Es werden Verpflichtungen aus laufenden Renten sowie aus Anwartschaften ausgewiesen.

Die betriebliche Altersversorgung in der Freudenberg Gruppe umfasst beitragsorientierte und leistungsorientierte Versorgungssysteme. Die leistungsorientierten Altersversorgungspläne bestehen sowohl als Festgehalts- als auch als Endgehaltspläne.

Die Pensionsverpflichtungen deutscher Gesellschaften sind rückstellungsfinanzierte Zusagen. Diese Verpflichtungen unterliegen den festgelegten Regelungen des jeweiligen Renten- beziehungsweise Versorgungswerks sowie gesetzlichen Bestimmungen. Es handelt sich hierbei um dienstzeitabhängige und gehaltsbezogene Leistungszusagen, welche neben Renten- auch Invaliditäts- sowie Hinterbliebenenleistungen gewähren.

Bei den Pensionsverpflichtungen US-amerikanischer und britischer Gesellschaften handelt es sich im Wesentlichen um fondsfinanzierte Zusagen. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch Arbeitgeberbeiträge. Diese Pläne werden durch externe Pensionsfonds verwaltet. Die Vertreter der Pensionsfonds sind gesetzlich dazu verpflichtet, im Interesse aller Plan-Teilnehmer zu handeln. In Zusammenarbeit mit Anlageberatern sind sie für die Entwicklung und regelmäßige Überprüfung der Anlagestrategien im Zusammenhang mit dem Planvermögen verantwortlich. Die alters- und dienstzeitabhängigen Zusagen gewähren sowohl Rentenleistungen als auch bestimmte Formen von Hinterbliebenenleistungen. Die meisten US-amerikanischen und britischen Pläne sind eingefroren, sodass keine künftigen Ansprüche durch die Plan-Teilnehmer mehr verdient werden können.

Neben den Pensionen werden in den Rückstellungen auch pensionsähnliche Verpflichtungen ausgewiesen. Daneben umfassen diese auch solche Versorgungsleistungen, die bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses bezahlt werden, jedoch keine Abfindungen darstellen. Diese Leistungen variieren je nach rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Gegebenheiten des jeweiligen Lands.

Sämtliche leistungsorientierten Versorgungspläne der Freudenberg Gruppe unterliegen den typischen versicherungsmathematischen Risiken, insbesondere dem Investment- und Zinsrisiko.

Der Dienstzeitaufwand sowie die Nettozinsen auf die Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen sind in der Gewinn- und Verlustrechnung im Personalaufwand in den jeweiligen Funktionsbereichen ausgewiesen.

Bei den beitragsorientierten Versorgungsplänen bestehen über die Entrichtung der Beiträge hinaus keine weiteren Verpflichtungen. Die Beitragszahlungen sind im Personalaufwand ausgewiesen und betragen für das Berichtsjahr 65,1 Millionen Euro (Vorjahr: 63,9 Millionen Euro).

Der Wertansatz der definierten Leistungsverpflichtungen wird nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren nach versicherungsmathematischen Methoden ermittelt. Dabei wurden für die deutschen Gesellschaften die folgenden versicherungsmathematischen Annahmen zugrunde gelegt:

	31.12.2013	31.12.2014
Abzinsungssatz	3,30 %	2,20 %
Rententrend	2,00 %	2,00 %

Der Gehaltstrend wirkt sich aufgrund der Planregelung nur in Ausnahmefällen auf die Höhe der Pensionsverpflichtung aus.

Bei den ausländischen Gesellschaften bewegten sich die versicherungsmathematischen Annahmen in folgenden Bandbreiten:

	31.12.2013	31.12.2014
Abzinsungssatz	1,7 % - 5,1 %	1,2 % - 4,2 %
Gehaltstrend	0,0 % - 2,9 %	0,0 % - 4,0 %
Rententrend	0,0 % - 3,3 %	0,0 % - 3,0 %

Die Nettoverpflichtungen sind in der Bilanz in den folgenden Posten ausgewiesen:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	465,9	620,0
Sonstige Vermögenswerte	25,4	1,7
Nettoverpflichtungen	440,5	618,3

Die Nettoverpflichtungen leiten sich wie folgt ab:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Barwert der fondsfinanzierten Versorgungspläne	271,3	359,3
Zeitwert des Planvermögens	-281,4	-327,0
Überdeckung (-)/Unterdeckung (+)	-10,1	32,3
Barwert der nicht fondsfinanzierten Versorgungspläne	450,6	586,0
Nettoverpflichtungen	440,5	618,3

Die Entwicklung der leistungsorientierten Versorgungspläne im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2013	2014
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 1.1.	718,9	721,9
Laufender Dienstzeitaufwand	13,4	15,9
Zinsaufwand	25,2	29,1
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Neubewertung der Verpflichtungen	-5,1	150,8
Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgeltungen	0,0	-3,1
Nachzuerrechnender Dienstzeitaufwand	2,6	-0,2
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,7
Durch Abgeltungen getilgte Verpflichtungen	0,0	-11,4
Gezahlte Leistungen	-30,3	-36,1
Umbuchungen	15,7	28,1
Sonstige Veränderungen	-8,3	23,5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-10,2	26,1
Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne 31.12.	721,9	945,3

Die Entwicklung des Planvermögens im Berichtsjahr stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2013	2014
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 1.1.	271,9	281,4
Zinsertrag	11,0	14,6
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	7,6	0,3
Beiträge des Arbeitgebers	11,0	10,6
Beiträge der Planteilnehmer	0,0	0,7
Durch Abgeltung getilgte Verpflichtungen	0,0	-11,4
Gezahlte Leistungen	-12,3	-15,7
Umbuchungen	0,0	1,1
Sonstige Veränderungen	0,5	19,3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-8,3	26,1
Beizulegender Zeitwert des Planvermögens 31.12.	281,4	327,0

Der beizulegende Zeitwert des Planvermögens verteilt sich wie folgt:

Planvermögen mit notierten Preisen an aktiven Märkten:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Eigenkapitalinstrumente	133,7	123,1
Verzinsliche Wertpapiere	133,3	90,4
Sonstige Vermögenswerte	14,1	12,4
	281,1	225,9

Planvermögen ohne notierte Preise an aktiven Märkten:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Sonstige Vermögenswerte	0,3	101,1
	0,3	101,1

Im Rahmen der Optimierung des Investmentportfolios hat Freudenberg im Berichtsjahr Versicherungsverträge erworben, die zum beizulegenden Zeitwert der Verpflichtung aus den korrespondierenden Versorgungsplänen bewertet werden. Der aus diesem Kauf resultierende Verlust, der sich aus der Differenz zwischen den Anschaffungskosten der Versicherungsverträge und dem beizulegenden Zeitwert der Verpflichtung ergab, wurde im sonstigen Ergebnis erfasst.

Die Entwicklung der Gewinne und Verluste aus der Neubewertung der leistungsorientierten Versorgungspläne und des Planvermögens stellt sich im Berichtsjahr wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2013	2014
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 1.1.	-201,3	-188,0
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung der Pensionsverpflichtung	5,1	-150,8
Davon aufgrund geänderter finanzieller Annahmen	5,0	-126,7
Davon aufgrund geänderter demografischer Annahmen	-1,6	-9,4
Davon aufgrund erfahrungsbedingter Anpassungen	1,7	-14,7
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung des Planvermögens	7,6	0,3
Umbuchung/Sonstige Veränderungen	-2,0	0,2
Währungsumrechnungsdifferenzen	2,6	-5,9
Gewinne (+) und Verluste (-) aus Neubewertung 31.12.	-188,0	-344,2

Im Jahr 2015 werden voraussichtlich 7,1 Millionen Euro (Vorjahr: 9,9 Millionen Euro) in das Planvermögen eingezahlt.

Die gewichtete durchschnittliche Laufzeit der leistungsorientierten Versorgungspläne beträgt zum Ende der Berichtsperiode 16,1 Jahre (Vorjahr: 15,5 Jahre).

Die möglichen Veränderungen der definierten Leistungsverpflichtung bei Veränderung des Abzinsungssatzes als wesentliche versicherungsmathematische Annahme wurden auf Basis des Anwartschaftsbarwertverfahrens ermittelt. Bei einem zum Bilanzstichtag um 0,25 Prozentpunkte niedrigeren beziehungsweise 1,00 Prozentpunkte höheren Abzinsungssatz wäre der Barwert der leistungsorientierten Versorgungspläne zum Bilanzstichtag um 39,9 Millionen Euro (Vorjahr: 29,0 Millionen Euro) höher beziehungsweise 132,7 Millionen Euro (Vorjahr: 96,7 Millionen Euro) niedriger ausgefallen.

(12) Sonstige Rückstellungen

[in Mio. Euro]	Rückstellungen im Personalbereich	Rückstellungen für Garantien, Gewährleistungen und Kontraktverluste	Rückstellungen für Rabatte, Boni und Provisionen	Übrige Rückstellungen	Summe
Stand 1.1.2014	249,4	46,7	23,7	125,0	444,8
Zuführung	174,6	28,3	26,9	137,3	367,1
Aufzinsungen und Effekte aus der Änderung des Abzinsungsfaktors	0,2	0,0	0,0	-0,2	0,0
Inanspruchnahme	-141,1	-14,0	-19,9	-62,1	-237,1
Auflösung	-20,0	-11,0	-2,5	-21,3	-54,8
Währungsumrechnungsdifferenzen	6,3	1,0	1,3	3,6	12,2
Übrige Veränderungen	-25,1	0,3	0,2	-0,9	-25,5
Stand 31.12.2014	244,3	51,3	29,7	181,4	506,7
Davon langfristig	45,3	2,8	0,6	21,0	69,7
Davon kurzfristig	199,0	48,5	29,1	160,4	437,0
Auf Rückstellungen bezogene Erstattungsansprüche, die unter den sonstigen Vermögenswerten ausgewiesen werden	1,3	0,0	0,0	1,8	3,1

Die Rückstellungen im Personalbereich enthalten im Wesentlichen sonstige lang- und kurzfristige Personalverpflichtungen, Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, soziale Abgaben und Jubiläumsszuwendungen.

Die übrigen Rückstellungen enthalten unter anderem Rückstellungen für Restrukturierungen, Prozessrisiken, Werbung und Umweltschutz.

(13) Verbindlichkeiten

[in Mio. Euro]	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2013	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	Restlaufzeit über 5 Jahre	31.12.2014
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (= Finanzschulden)	48,8	106,4	90,3	245,5	56,6	107,4	70,3	234,3
Sonstige Finanzschulden inklusive Leasing	6,8	2,2	1,6	10,6	6,0	1,3	4,3	11,6
Darlehen der Gesellschafterin	310,0	225,0	75,0	610,0	340,0	225,0	75,0	640,0
Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG	153,5	172,4	0,0	325,9	156,3	194,2	0,0	350,5
Summe Finanzschulden	519,1	506,0	166,9	1.192,0	558,9	527,9	149,6	1.236,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	468,8	0,0	0,0	468,8	524,1	0,0	0,0	524,1
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	15,8	0,0	0,0	15,8	14,9	0,0	0,0	14,9
Übrige Verbindlichkeiten	283,2	62,1	1,3	346,6	296,9	77,9	0,4	375,2
Sonstige Verbindlichkeiten	299,0	62,1	1,3	362,4	311,8	77,9	0,4	390,1
	1.286,9	568,1	168,2	2.023,2	1.394,8	605,8	150,0	2.150,6

Die durchschnittliche Zinsbelastung von langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beträgt 1,93 Prozent (Vorjahr: 1,83 Prozent).

Die Zinszahlungen der in den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthaltenen Schuldscheindarlehen basieren auf variablen und fixen Bestandteilen. Die Cash Flows der sowohl variablen als auch fixen Zinsen und Tilgungen werden sich in den Jahren 2015 bis 2023 voraussichtlich wie folgt darstellen:

[in Mio. Euro]	Buchwert	Cash Flows		
	31.12.2013	2014	2015	2016 - 2023
Schuldscheindarlehen	170,0	3,3	3,4	188,4
	31.12.2014	2015	2016	2017 - 2023
Schuldscheindarlehen	170,0	3,1	3,1	179,9

In den sonstigen Finanzschulden sind im Berichtsjahr Darlehen gegenüber Dritten enthalten, deren langfristiger Anteil mit durchschnittlich 3,12 Prozent (Vorjahr: 2,20 Prozent) verzinst wird. Daneben sind auch Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing enthalten, deren durchschnittliche Zinsbelastung 3,57 Prozent (Vorjahr: 4,11 Prozent) beträgt. Zu weiterführenden Erläuterungen wird auf die Darstellung des Finanzierungsleasings unter Punkt (2) verwiesen.

Die von der Gesellschafterin gewährten Darlehen werden zwischen 1,18 und 4,47 Prozent (Vorjahr: zwischen 1,62 und 3,87 Prozent) verzinst.

Die den Guthaben der Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG zugrunde liegenden Zinssätze variieren je nach Vereinbarung wie im Vorjahr zwischen 1,00 und 5,50 Prozent.

Die übrigen Verbindlichkeiten enthalten unter anderem Verbindlichkeiten aus abgegrenzten Werkzeugkostenzuschüssen, sonstigen Steuern sowie rückständigen Löhnen und Gehältern, Urlaubsgeld und Sonderzahlungen und Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Haftungsverhältnisse		
Wechselobligo	5,2	7,2
Bürgschaften	3,5	1,2
Übrige	5,8	2,7
	14,5	11,1
Sonstige finanzielle Verpflichtungen		
Verpflichtungen aus Leasingverträgen*	190,0	206,1
Bestellobligo aus immateriellen Vermögenswerten	0,2	0,6
Bestellobligo aus Sachanlagen	20,3	32,1
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	70,3	65,9
Übrige	5,1	4,2
	285,9	308,9

* Siehe auch die Erläuterung zu geleasteten Vermögenswerten im Konzernanhang unter Punkt (2).

Darüber hinaus bestehen für Gemeinschaftsunternehmen folgende Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Haftungsverhältnisse		
Bürgschaften	2,0	2,0
Gewährleistungsverträge	0,2	0,2
	2,2	2,2
Sonstige finanzielle Verpflichtungen		
Verpflichtungen aus Leasingverträgen*	29,0	31,0
Bestellobligo aus immateriellen Vermögenswerten	0,2	0,2
Bestellobligo aus Sachanlagen	6,0	4,3
Abnahmeverpflichtungen aus Warenlieferungs-/Dienstleistungsverträgen	6,1	5,7
Übrige	0,0	0,1
	41,3	41,3

* Siehe auch die Erläuterung zu geleasteten Vermögenswerten im Konzernanhang unter Punkt (2).

Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Unter den Begriff Finanzinstrumente fallen Verträge, die gleichzeitig bei dem einen Unternehmen zur Entstehung eines finanziellen Vermögenswerts und bei dem anderen zu einer finanziellen Schuld oder einem Eigenkapitalinstrument führen. Unterschieden werden originäre und derivative Finanzinstrumente. Die Bilanzierung von Finanzinstrumenten erfolgt bei originären Finanzinstrumenten wie Käufen oder Verkäufen von Vermögenswerten zum Erfüllungszeitpunkt, das heißt bei Lieferung eines Vermögenswerts, und bei derivativen Finanzinstrumenten zum Handelstag. Bei Verlust der Verfügungsmacht über die vertraglichen Rechte an einem finanziellen Vermögenswert wird der Vermögenswert ausgebucht. Eine finanzielle Schuld wird dann aus der Bilanz ausgebucht, wenn sie entweder verfällt oder beglichen beziehungsweise erlassen wird.

Finanzinstrumente sind nach IAS 39 in folgende Kategorien unterteilt:

- Kredite und Forderungen
In dieser Kategorie sind finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmbaren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt notiert sind, auszuweisen.
- Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen
Finanzielle Vermögenswerte mit festen oder bestimmbaren Zahlungen und fester Endfälligkeit sind dieser Kategorie zuzuordnen, sofern das Unternehmen die Absicht und Fähigkeit hat, die finanziellen Vermögenswerte bis zu ihrer Endfälligkeit zu halten.
- Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte
Hier sind alle anderen finanziellen Vermögenswerte auszuweisen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zugeordnet werden können.
- Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden
Hierunter fallen:
 - zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden und
 - beim erstmaligen Ansatz als erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende designierte finanzielle Vermögenswerte oder finanzielle Schulden.

Zu Handelszwecken gehaltene Vermögenswerte und Schulden sind in der Freudenberg Gruppe nicht vorhanden.

Von der sogenannten „Fair-Value-Option“ nach IAS 39, nach der die Möglichkeit besteht, jeden finanziellen Vermögenswert beziehungsweise jede finanzielle Verbindlichkeit erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Originäre Finanzinstrumente

Ausgehend von den relevanten Bilanzposten werden originäre Finanzinstrumente Kategorien zugeordnet. Dadurch wird ihre Bilanzierung und Bewertung eindeutig festgelegt.

Kredite und Forderungen sowie Schulden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte werden erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet, es sei denn, der beizulegende Zeitwert ist nicht hinreichend verlässlich bestimmbar. In diesem Fall erfolgt die Bewertung zu Anschaffungskosten. Notwendiger Abwertungsbedarf wird erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

[in Mio. Euro]	Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	Buchwert 31.12.2013
AKTIVA					
Übrige Finanzanlagen	11,9	13,2	81,1		106,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846,3				846,3
Sonstige Vermögenswerte	91,9				91,9
Wertpapiere und Flüssige Mittel	672,9				672,9
	1.623,0	13,2	81,1		1.717,3
PASSIVA					
Finanzschulden				1.192,0	1.192,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				468,8	468,8
Sonstige Verbindlichkeiten				161,2	161,2
				1.822,0	1.822,0

[in Mio. Euro]	Kredite und Forderungen zu fortgeführten Anschaffungskosten	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum Fair Value	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögens- werte zu fortgeführten Anschaffungskosten	Sonstige finanzielle Schulden zu fortgeführten Anschaffungskosten	Buchwert 31.12.2014
AKTIVA					
Übrige Finanzanlagen	10,0	13,4	94,7		118,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	929,5				929,5
Sonstige Vermögenswerte	94,6				94,6
Wertpapiere und Flüssige Mittel	917,7				917,7
	1.951,8	13,4	94,7		2.059,9
PASSIVA					
Finanzschulden				1.236,4	1.236,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				524,1	524,1
Sonstige Verbindlichkeiten				178,5	178,5
				1.939,0	1.939,0

Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinvestitionen bestehen derzeit in der Freudenberg Gruppe nicht.

Die beizulegenden Zeitwerte der zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen näherungsweise den Buchwerten.

Die durch die Freudenberg Gruppe zu beizulegenden Zeitwerten bewerteten Finanzinstrumente wurden auf Basis von Werten aktiver Märkte (Level 1 Inputfaktoren) in Höhe von 13,4 Millionen Euro (Vorjahr: 13,2 Millionen Euro) für identische Vermögenswerte ermittelt.

Angaben zu Kreditrisiken

[in Mio. Euro]	Buchwert 31.12.2013	Davon: zum Abschluss- stichtag weder wertge- mindert noch überfällig	Davon: zum 31.12.2013 nicht wertgemindert und in den folgenden Zeitbändern überfällig				
			bis 60 Tage	zwischen 61 und 120 Tagen	zwischen 121 und 180 Tagen	zwischen 181 und 360 Tagen	mehr als 360 Tage
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	846,3	685,7	119,9	16,8	4,7	5,0	1,9
Sonstige Vermögenswerte	91,9	83,3	1,8	0,2	0,1	1,1	4,1

[in Mio. Euro]	Buchwert 31.12.2014	Davon: zum Abschluss- stichtag weder wertge- mindert noch überfällig	Davon: zum 31.12.2014 nicht wertgemindert und in den folgenden Zeitbändern überfällig				
			bis 60 Tage	zwischen 61 und 120 Tagen	zwischen 121 und 180 Tagen	zwischen 181 und 360 Tagen	mehr als 360 Tage
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	929,5	748,0	133,0	24,2	11,4	4,1	2,1
Sonstige Vermögenswerte	94,6	87,9	2,2	0,1	0,4	1,5	0,8

Für die weder wertgeminderten noch in Zahlungsverzug befindlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Vermögenswerte wird nicht mit Zahlungsausfällen gerechnet. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum großen Teil (in der Regel zwischen 70 und 90 Prozent der jeweiligen Forderung) durch Warenkreditversicherungen abgesichert. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Die Entwicklung der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen stellt sich wie folgt dar:

[in Mio. Euro]	2013	2014
Stand Wertberichtigungen am 1.1.	20,7	22,0
Veränderung Konsolidierungskreis	1,2	1,9
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0,5	0,9
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	8,3	8,2
Verbrauch	-3,0	-4,3
Auflösung (Wertaufholungen)	-4,7	-5,7
Stand Wertberichtigungen am 31.12.	22,0	23,0

Die Wertberichtigungen der sonstigen Vermögenswerte haben sich wie folgt entwickelt:

[in Mio. Euro]	2013	2014
Stand Wertberichtigungen am 1.1.	1,9	1,9
Zuführungen (Aufwendungen für Wertberichtigungen)	0,1	0,9
Verbrauch	-0,1	0,0
Auflösung (Wertaufholungen)	0,0	-0,4
Stand Wertberichtigungen am 31.12.	1,9	2,4

Während im Berichtsjahr Wertberichtigungen auf Forderungen in Höhe von 0,1 Millionen Euro (Vorjahr: 4,7 Millionen Euro) aufgelöst wurden, da der Grund für die Wertberichtigung weggefallen ist, wurden Wertberichtigungen in Höhe von 9,1 Millionen Euro (Vorjahr: 8,4 Millionen Euro) neu gebildet. Diese Wertminderungen wurden vorgenommen, sofern Zahlungseingänge nicht mehr oder nicht in voller Höhe wahrscheinlich sind.

Derivative Finanzinstrumente

Die Freudenberg SE ist zuständig für alle Finanzierungsaktivitäten der Freudenberg Gruppe und betreibt in diesem Zusammenhang auch das Cash Management für den gesamten Konzern. Die Konzerngesellschaften finanzieren sich dabei grundsätzlich über Cash Pools beziehungsweise über von internen Finanzierungsgesellschaften gewährte Darlehen, in bestimmten Ländern auch durch von der Freudenberg SE garantierte Bankdarlehen.

Für die Konzernunternehmen sind Handlungsrahmen, Verantwortlichkeiten sowie Kontrollen in Bezug auf Abschluss und Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten in internen Richtlinien verbindlich festgelegt. Die Freudenberg Gruppe geht keine zusätzlichen Finanzrisiken durch Spekulation mit derivativen Finanzinstrumenten ein, sondern nutzt diese Instrumente nur zu Sicherungszwecken im Zusammenhang mit Grundgeschäften und damit zur Reduzierung von Risiken, die sich aus Transaktionen ergeben. Zukünftige Transaktionen werden nur bei hoher Eintrittswahrscheinlichkeit gesichert.

Die Freudenberg SE verwendet derivative Finanzinstrumente zur Zinssicherung sowie zur Kurssicherung von Währungen.

Die Ermittlung der Marktwerte basiert auf quotierten Preisen oder auf Basis anerkannter Marktinformationssysteme beziehungsweise auf diskontierten Cash Flows.

Derivative Finanzinstrumente zur Absicherung eines bilanzierten Grundgeschäfts (Fair Value Hedge) werden zum Zeitwert in der Bilanz ausgewiesen. Die Wertänderungen des Zeitwerts werden ergebniswirksam erfasst. Die der Absicherung zukünftiger Zahlungsströme dienenden Finanzinstrumente (Cash Flow Hedge) werden ebenfalls mit dem Zeitwert bewertet, deren Wertänderungen werden jedoch ergebnisneutral in den Rücklagen unter Berücksichtigung der darauf entfallenden Ertragsteuern ausgewiesen und bei Realisierung der zukünftigen Zahlungsströme ergebniswirksam erfasst. Ineffektive Teile einer Sicherungsbeziehung werden grundsätzlich ergebniswirksam erfasst.

Am 31. Dezember 2014 bestanden keine zur Zinssicherung eingesetzten Derivate. Im Vorjahr wurden Zinsswaps mit einem negativen Marktwert von 0,1 Millionen Euro ausgewiesen. Das Nominalvolumen dieser Derivate betrug 0,7 Millionen Euro.

Das Nominalvolumen der zur Kurssicherung von Währungen abgeschlossenen und zum 31. Dezember 2014 noch offenen Devisentermingeschäfte belief sich auf 18,8 Millionen Euro (Vorjahr: 14,4 Millionen Euro). Aus diesen Geschäften ergab sich zum 31. Dezember 2014 per Saldo ein positiver Marktwert von 1,7 Millionen Euro (Vorjahr: 0,2 Millionen Euro).

Vom Gesamtvolumen der Derivate hatten 0,5 Prozent (Vorjahr: 4,6 Prozent) eine Laufzeit von mehr als einem Jahr.

Derivative Finanzinstrumente sind mit den folgenden Zeitwerten in den sonstigen Vermögenswerten und sonstigen Verbindlichkeiten enthalten:

[in Mio. Euro]	31.12.2013	31.12.2014
Sonstige Vermögenswerte		
Devisentermingeschäfte	0,2	1,8
Sonstige Verbindlichkeiten		
Devisentermingeschäfte	0,0	0,1
Zinsswaps	0,1	0,0

Im Berichtsjahr sind Wertänderungen bei Devisentermingeschäften (Cash Flow Hedges) nur in unwesentlicher Höhe im Eigenkapital erfasst. Im Vorjahr beliefen sich diese Wertänderungen (Gewinne) bei den Zinsswaps und Devisentermingeschäften auf 0,4 Millionen Euro.

Die Ermittlung der beizulegenden Zeitwerte der Devisentermingeschäfte erfolgte unter Verwendung von Devisenterminkursen gleichartiger Finanzinstrumente (Level 2).

Risiken im Zusammenhang mit Finanzinstrumenten

Die Freudenberg Gruppe unterliegt Risiken durch Veränderungen von Wechselkursen und Zinssätzen und setzt zur Absicherung von Risiken aus der operativen Geschäfts- und Finanzierungstätigkeit in begrenztem Umfang marktübliche derivative Instrumente wie Zinsswaps, Zinsbegrenzungsgeschäfte sowie Devisentermingeschäfte ein. Der Einsatz dieser Instrumente wird im Rahmen des Risikomanagementsystems durch Konzernrichtlinien geregelt, die grundgeschäftsorientierte Limite festlegen, Genehmigungsverfahren definieren, den Abschluss derivativer Instrumente zu spekulativen Zwecken ausschließen, Kreditrisiken minimieren und das interne Meldewesen sowie die Funktionstrennung regeln. Die Einhaltung dieser Richtlinien und die ordnungsgemäße Abwicklung und Bewertung der Geschäfte werden regelmäßig unter Wahrung der Funktionstrennung überprüft. Das Risikomanagement der Finanzinstrumente ist darüber hinaus eingebettet in das gruppenübergreifende Risikomanagementsystem.

Im Wesentlichen werden folgende Risiken abgesichert:

Zinsänderungsrisiken:

Bei festverzinslichen Anlagen oder Aufnahmen besteht ein Risiko darin, dass eine Veränderung des Marktzinssatzes zu einer Kurswertänderung führt (zinsbedingtes Kursrisiko). Variabel verzinsliche Anlagen oder Aufnahmen unterliegen dagegen keinem Kursrisiko, da der Zinssatz zeitnah nach Marktzinslage angepasst wird. Durch die Schwankung des kurzfristigen Zinssatzes ergibt sich aber ein Risiko hinsichtlich der zukünftigen Zinszahlung (zinsbedingtes Zahlungsstromrisiko).

Zinsänderungsrisiken bestehen vor allem bei langfristigen Positionen. Ein Absinken der langfristigen Zinssätze führt zu einer Minderung der in der Bilanz abgebildeten Marktwerte für die zur Zinssicherung abgeschlossenen derivativen Finanzinstrumente.

Ein zum 31. Dezember 2014 um durchschnittlich 0,5 Prozentpunkte höheres beziehungsweise niedrigeres Marktzinsniveau würde eine nur unwesentliche Auswirkung auf das Konzernergebnis haben.

Grundsätzlich wird eine externe Verschuldung zur Fälligkeit getilgt. Ein Zinsrisiko besteht daher nur in einer variabel verzinslichen Verschuldung.

Währungsrisiken:

Die originären Finanzinstrumente werden im Wesentlichen in der funktionalen Währung gehalten.

Aus der Umrechnung von Abschlüssen in die Konzernwährung resultierende wechsellkursbedingte Differenzen bleiben unberücksichtigt.

Wäre der Euro gegenüber den wesentlichen Währungen (USD, GBP und JPY) zum 31. Dezember 2014 um 10 Prozent gestiegen (gesunken), wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 7,5 Millionen Euro (Vorjahr: 5,7 Millionen Euro) gesunken beziehungsweise um 9,2 Millionen Euro (Vorjahr: 6,9 Millionen Euro) gestiegen.

Liquiditätsrisiken:

Risiken aus Zahlungsstromschwankungen werden frühzeitig im Rahmen des etablierten Liquiditätsplanungssystems erkannt. Aufgrund des guten Ratings (Baa1) sowie von Banken kommittierter Kreditlinien besteht für die Gruppe die Möglichkeit, jederzeit auf umfangreiche liquide Mittel zurückzugreifen.

Adressausfallrisiken:

Erkennbare Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen und pauschalisierte Einzelwertberichtigungen berücksichtigt, sofern sie nicht durch Warenkreditversicherungen abgesichert sind. Ansonsten stellt der Buchwert das maximale Kreditrisiko dar.

Die Freudenberg SE schließt derivative Finanzinstrumente grundsätzlich nur mit nationalen und internationalen Banken mit einem „Investment Grade“-Rating ab. Durch die Verteilung auf mehrere Bankpartner und eine limitorientierte Kontrahentenpolitik wird eine weitgehende Eliminierung des Ausfallrisikos erreicht.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

(14) Umsatzerlöse

In den Umsatzerlösen sind Erlöse aus Warenlieferungen in Höhe von 5.783,0 Millionen Euro (Vorjahr: 5.461,8 Millionen Euro), aus Dienstleistungen in Höhe von 137,8 Millionen Euro (Vorjahr: 129,7 Millionen Euro) und aus Lizenzen in Höhe von 14,9 Millionen Euro (Vorjahr: 13,2 Millionen Euro) enthalten. Sonstige Erlöse wurden in Höhe von 46,6 Millionen Euro (Vorjahr: 41,4 Millionen Euro) erzielt.

(15) Umsatzkosten

Die Umsatzkosten zeigen die Kosten für die abgesetzten Erzeugnisse und Leistungen. Neben den direkt zurechenbaren Einzelkosten wie Personal- und Materialaufwendungen sind auch Gemeinkosten einschließlich Abschreibungen enthalten.

(16) Forschungs- und Entwicklungskosten

Die Forschungs- und Entwicklungskosten enthalten neben Personal- und Materialaufwendungen insbesondere Aufwendungen für Lizenzen und Patente, die im Rahmen von Entwicklungsprojekten entstehen.

(17) Sonstige Erträge

In den sonstigen Erträgen sind als wesentliche Posten Erträge aus Finanzanlagenabgängen, Erträge aus Nebengeschäften sowie Erträge aus Anlagenabgängen enthalten. Die Währungs- und Kursgewinne belaufen sich nach Verrechnung mit den Währungs- und Kursverlusten auf 8,4 Millionen Euro (Vorjahr: Kursverluste 170 Millionen Euro).

(18) Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen enthalten unter anderem Verluste aus Anlagenabgängen und Verluste aus Finanzanlagenabgängen. Die Währungs- und Kursverluste wurden mit den Währungs- und Kursgewinnen verrechnet.

(19) Zinsen und ähnliche Aufwendungen

In den Zinsaufwendungen sind Zinsen an die Gesellschafterin in Höhe von 15,6 Millionen Euro (Vorjahr: 15,7 Millionen Euro) sowie Zinsen an die Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG in Höhe von 11,6 Millionen Euro (Vorjahr: 10,1 Millionen Euro) enthalten.

(20) Steuern vom Einkommen und Ertrag

In dieser Position sind inländische Körperschaftsteuern (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und Gewerbeertragsteuern sowie vergleichbare ertragsabhängige Steuern im Ausland ausgewiesen.

Hierunter sind auch latente Steuern ausgewiesen, die infolge temporärer Abweichungen zwischen Ansätzen in der Steuerbilanz und in der Handelsbilanz der Konzerngesellschaften, bei Anpassung an die einheitliche Bewertung in der Freudenberg Gruppe und bei Konsolidierungsvorgängen entstehen.

Die latenten Steuern werden auf Grundlage der jeweils in den einzelnen Ländern anzuwendenden Steuersätze berechnet.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich zusammen aus (Aufwand (-)/Ertrag (+)):

[in Mio. Euro]	2013	2014
Steuern der laufenden Berichtsperiode	-114,3	-171,5
Periodenfremde Ertragsteuern	1,9	-1,9
Latente Steuern	17,9	26,1
	-94,5	-147,3

Aus Steuersatzänderungen resultieren latente Steuererträge in Höhe von 1,1 Millionen Euro (Vorjahr: 0,7 Millionen Euro).

Latente Steuern auf Geschäftsvorfälle, die direkt im Eigenkapital erfasst sind, haben sich im Berichtsjahr Eigenkapital erhöhend in Höhe von 32,4 Millionen Euro (Vorjahr: Eigenkapital mindernd 5,2 Millionen Euro) ausgewirkt.

Zum 31. Dezember 2014 betragen die steuerlichen Verlustvorträge 278,3 Millionen Euro (Vorjahr: 323,9 Millionen Euro). Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 25,0 Millionen Euro (Vorjahr: 27,8 Millionen Euro) wurden aktive latente Steuern gebildet. Auf steuerliche Verlustvorträge in Höhe von 253,3 Millionen Euro (Vorjahr: 296,1 Millionen Euro) wurden keine aktiven latenten Steuern abgegrenzt, da mit ihrer Nutzung voraussichtlich nicht gerechnet werden kann.

Im Berichtsjahr wurden steuerliche Verlustvorträge, für die keine aktive latente Steuer gebildet worden war, in Höhe von 8,2 Millionen Euro (Vorjahr: 6,9 Millionen Euro) genutzt.

Die latenten Steuern entfallen auf temporäre Differenzen und steuerliche Verlustvorträge mit den folgenden Beträgen:

[in Mio. Euro]	Aktive latente Steuern 31.12.2013	Passive latente Steuern 31.12.2013	Aktive latente Steuern 31.12.2014	Passive latente Steuern 31.12.2014
Immaterielle Vermögenswerte	6,4	84,2	7,3	93,4
Sachanlagen	6,2	103,2	7,1	100,1
Finanzanlagen	1,4	0,0	1,1	0,9
Vorräte	26,4	0,7	30,0	1,1
Forderungen	7,0	8,9	8,0	6,4
Sonstige Aktivposten	2,6	1,2	4,4	1,3
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	61,6	0,1	97,1	0,0
Sonstige Rückstellungen	36,3	0,9	49,9	2,8
Verbindlichkeiten	13,1	1,1	18,3	7,5
Sonstige Passivposten	0,4	5,8	0,1	9,4
Steuerliche Verlustvorträge	6,6	0,0	6,2	0,0
	168,0	206,1	229,5	222,9
Saldierung	-85,1	-85,1	-109,1	-109,1
Ausweis in der Bilanz	82,9	121,0	120,4	113,8

Auf temporäre Differenzen in Bezug auf Beteiligungen in Höhe von 35,5 Millionen Euro (Vorjahr: 29,6 Millionen Euro) wird keine latente Steuer angesetzt, da von einer kurzfristigen Ausschüttung der Ergebnisse nicht ausgegangen wird.

Überleitungsrechnung vom erwarteten zum tatsächlichen Steueraufwand

Die Freudenberg SE und ihre Tochtergesellschaften in Deutschland unterliegen mit ihren Ergebnissen der Körperschaftsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag) und der Gewerbeertragsteuer. Die im Ausland veranlagten Ergebnisse werden mit den im jeweiligen Land gültigen Steuersätzen versteuert. Der dem erwarteten Steueraufwand zugrunde liegende Steuersatz von 29 Prozent (Vorjahr: 29 Prozent) berücksichtigt die für die Besteuerung relevante Gesellschaftsstruktur der Freudenberg Gruppe. Er errechnet sich als gewichteter Steuersatz der Regionen, in denen die wesentlichen Ergebnisse entstanden sind.

[in Mio. Euro]	2013	2014
Ergebnis vor Ertragsteuern	493,3	625,1
Erwarteter Steueraufwand (-)/-ertrag (+)	-143,1	-181,3
Abweichende Steuersätze:		
Inland	0,7	0,3
Ausland	0,1	0,1
Steueranteil für:		
Steuerfreie Erträge	66,2	58,2
Steuerlich nicht abzugsfähige Aufwendungen	-17,8	-22,4
Periodenfremde Steuern	1,9	-1,9
Steueranteil auf neu entstandene Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer gebildet wurde	-4,3	-5,4
Steueranteil auf genutzte Verlustvorträge, auf die keine aktive latente Steuer angesetzt war	1,3	2,0
Sonstige Steuereffekte	0,5	3,1
Tatsächlicher Steueraufwand	-94,5	-147,3
Effektiver Steueraufwand in Prozent	19,2	23,6

(21) Auf nicht beherrschende Anteile entfallende Gewinne/Verluste

[in Mio. Euro]	2013	2014
Gewinne	49,9	53,7
Verluste	-3,5	-3,3
	46,4	50,4

(22) Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung

Freudenberg weist Schecks und Kassenbestand sowie Guthaben bei Kreditinstituten und kurzfristige Wertpapiere mit ursprünglichen Laufzeiten von bis zu drei Monaten als Finanzmittelbestand aus. Der Finanzmittelbestand beinhaltet verfügbungsbeschränkte Finanzmittel von 2,6 Millionen Euro (Vorjahr: 3,4 Millionen Euro). Die verfügbungsbeschränkten Finanzmittel betreffen im Wesentlichen Zahlungsmittelbestände bei Tochtergesellschaften, über die Freudenberg aufgrund von Devisenverkehrskontrollen nur eingeschränkt verfügen kann.

Im Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit enthalten sind Zahlungen für Steuern in Höhe von 141,6 Millionen Euro (Vorjahr: 138,9 Millionen Euro), erhaltene Dividenden von Gemeinschaftsunternehmen in Höhe von 22,4 Millionen Euro (Vorjahr: 5,2 Millionen Euro) und von assoziierten Unternehmen in Höhe von 14,4 Millionen Euro (Vorjahr: 11,1 Millionen Euro) sowie gezahlte Zinsen von 40,2 Millionen Euro (Vorjahr: 46,4 Millionen Euro) und erhaltene Zinsen von 11,0 Millionen Euro (Vorjahr: 8,8 Millionen Euro).

Die Zahlungen an Gesellschafter/nicht beherrschende Anteilseigner enthalten Ausschüttungen an die Gesellschafterin, an die Gesellschafter der Freudenberg & Co. KG und an nicht beherrschende Anteilseigner bei Gesellschaften der Unternehmensgruppe.

SONSTIGE ANGABEN

Inanspruchnahme von § 264 Abs. 3 HGB und § 264b HGB

Folgende deutsche Konzernunternehmen haben von den Befreiungsvorschriften der §§ 264 Abs. 3 HGB und 264b HGB Gebrauch gemacht:

Burgmann International GmbH, Wolfratshausen	Freudenberg IT Solution Consulting SE & Co. KG, Weinheim
Capol GmbH, Elmshorn	Freudenberg Mechatronics GmbH & Co. KG, Weinheim
Chem-Trend (Deutschland) GmbH, Maisach/Gernlinden	Freudenberg New Technologies SE & Co. KG, Weinheim
Corteco GmbH, Weinheim	Freudenberg Oil & Gas GmbH, Weinheim
CT Beteiligungs-GmbH, München	Freudenberg Politec GmbH, Weinheim
DS Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG, Weinheim
DS Holding-GmbH, Weinheim	Freudenberg Schwab GmbH, Velten
EagleBurgmann Espey GmbH, Moers	Freudenberg Schwab Vibration Control GmbH & Co. KG, Velten
EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen	Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG, Weinheim
Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim	Freudenberg Venture Capital GmbH, Weinheim
FCS-Munich GmbH, Weinheim	Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG, Weinheim
FFT Beteiligungs-GmbH, Weinheim	FV Beteiligungs-GmbH, Weinheim
FHP Export GmbH, Weinheim	FV Logistik SE & Co. KG, Weinheim
FHP Holding GmbH, Weinheim	FV Service SE & Co. KG, Kaiserslautern
FIT Service GmbH, Weinheim	FV Verwaltungs-SE & Co. KG, Weinheim
Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG, München	Helix Medical Europe GmbH, Kaiserslautern
Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik GmbH, Berlin	Integral Accumulator GmbH & Co. KG, Weinheim
Freudenberg DS Tooling Center GmbH & Co. KG, Weinheim	Klüber Lubrication Deutschland SE & Co. KG, München
Freudenberg FCCT SE & Co. KG, Weinheim	Klüber Lubrication GmbH, Weinheim
Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Klüber Lubrication München SE & Co. KG, München
Freudenberg Gygli GmbH, Weinheim	Lederer GmbH, Öhringen
Freudenberg Handels- und Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Merkel Freudenberg Fluidtechnik GmbH, Hamburg
Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg GmbH, Augsburg	OKS Spezienschmierstoffe GmbH, Maisach/Gernlinden
Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH, Weinheim	RE Coatings Holding GmbH, Elmshorn
Freudenberg Immobilien Management GmbH, Weinheim	Seal Trade Eurasburg GmbH, Eurasburg
Freudenberg Interlining SE & Co. KG, Weinheim	SurTec Deutschland GmbH, Zwingenberg
Freudenberg IT Information Services SE & Co. KG, Weinheim	SurTec International GmbH, Bensheim
Freudenberg IT SE & Co. KG, Weinheim	Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim

Materialaufwand

[in Mio. Euro]	2013	2014
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.025,4	2.160,8
Aufwendungen für bezogene Leistungen	168,6	193,6
	2.194,0	2.354,4

Mitarbeiter und Personalaufwand

Im Durchschnitt des Geschäftsjahrs wurden 34.094 (Vorjahr: 33.293) Mitarbeiter beschäftigt, die in folgenden Funktionen tätig waren:

2014	Inland	Ausland	Gesamt
Produktion	5.609	15.030	20.639
Vertrieb	1.836	5.759	7.595
Forschung und Entwicklung	1.153	872	2.025
Verwaltung	1.090	2.745	3.835
	9.688	24.406	34.094

Der Personalaufwand betrug 1.811,8 Millionen Euro (Vorjahr: 1.727,9 Millionen Euro).

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr wurden Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten in Höhe von 213,7 Millionen Euro (Vorjahr: 193,0 Millionen Euro) durchgeführt. Hiervon wurden 11,8 Millionen Euro (Vorjahr: 10,9 Millionen Euro) weiterberechnet. Darin enthalten sind Zuschüsse der öffentlichen Hand für Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Höhe von 2,3 Millionen Euro (Vorjahr: 3,7 Millionen Euro).

Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Die Beziehungen mit dem Mutterunternehmen Freudenberg & Co. KG, Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen sowie sonstigen nahestehenden Unternehmen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit stellen sich wie folgt dar:

2013 [in Mio. Euro]	Umsatzerlöse	Forderungen			Verbindlichkeiten		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.
Mutterunternehmen	4,5	1,2	0,0	1,2	386,1	300,0	686,1
Gemeinschaftsunternehmen	68,0	29,8	0,0	29,8	8,5	0,0	8,5
Assoziierte Unternehmen	19,7	4,4	0,0	4,4	11,8	0,0	11,8
Sonstige nahestehende Unternehmen	3,6	1,8	0,0	1,8	26,5	0,0	26,5
	95,8	37,2	0,0	37,2	432,9	300,0	732,9

2014 [in Mio. Euro]	Umsatzerlöse	Forderungen			Verbindlichkeiten		
		Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	31.12.
Mutterunternehmen	5,6	1,3	0,0	1,3	416,5	300,0	716,5
Gemeinschaftsunternehmen	68,3	38,5	0,0	38,5	4,5	0,0	4,5
Assoziierte Unternehmen	21,2	4,7	0,0	4,7	15,9	0,0	15,9
Sonstige nahestehende Unternehmen	4,1	2,6	0,0	2,6	28,9	0,0	28,9
	99,2	47,1	0,0	47,1	465,8	300,0	765,8

Die laufenden Gesamtbezüge des Vorstands betragen 9,7 Millionen Euro (Vorjahr: 7,7 Millionen Euro).

Die Gesamtbezüge ehemaliger Mitglieder des Vorstands betragen 2,6 Millionen Euro (Vorjahr: 8,5 Millionen Euro). Für Pensionsverpflichtungen gegenüber ehemaligen Mitgliedern des Vorstands sind 42,7 Millionen Euro (Vorjahr: 25,6 Millionen Euro) zurückgestellt.

Die Namen der Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands der Freudenberg SE sind in der Übersicht der Organe aufgeführt.

Honorare des Abschlussprüfers

Der Abschlussprüfer, die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, hat im Geschäftsjahr folgende Leistungen erbracht:

[in Mio. Euro]	2014
Abschlussprüfungsleistungen	1,6
Steuerberatungsleistungen	0,2
Sonstige Leistungen	0,4
Honorare des Abschlussprüfers	2,2

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Bis zum 26. März 2015 (Freigabe zur Veröffentlichung durch den Aufsichtsrat) ergaben sich keine Ereignisse von besonderer Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Freudenberg Gruppe.

Weinheim, 26. März 2015

Freudenberg SE
Der Vorstand

ANTEILSBESITZ FREUDENBERG GRUPPE ZUM 31. DEZEMBER 2014

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
	Freudenberg SE, Weinheim	Deutschland	-
I. Tochtergesellschaften			
Produktionsgesellschaften Inland			
1	Capol GmbH, Elmshorn	Deutschland	100,00
2	Chem-Trend (Deutschland) GmbH, Maisach/Gernlinden	Deutschland	100,00
3	EagleBurgmann Espey GmbH, Moers	Deutschland	75,00
4	EagleBurgmann Germany GmbH & Co. KG, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
5	Freudenberg DS Tooling Center GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
6	Freudenberg Filtration Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
7	Freudenberg Haushaltsprodukte Augsburg GmbH, Augsburg	Deutschland	100,00
8	Freudenberg Interlining SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
9	Freudenberg Schwab Vibration Control GmbH & Co. KG, Velten	Deutschland	100,00
10	Freudenberg Sealing Technologies GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
11	Freudenberg Vliesstoffe SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
12	Helix Medical Europe GmbH, Kaiserslautern	Deutschland	100,00
13	Integral Accumulator GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	75,00
14	Klüber Lubrication München SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00
15	Lederer GmbH, Öhringen	Deutschland	100,00
16	Merkel Freudenberg Fluidtechnic GmbH, Hamburg	Deutschland	100,00
17	OKS Spezialschmierstoffe GmbH, Maisach/Gernlinden	Deutschland	100,00
18	PTFE Compounds Germany GmbH, Biere	Deutschland	90,00
19	SurTec Deutschland GmbH, Zwingenberg	Deutschland	100,00
Produktionsgesellschaften Ausland			
20	Freudenberg S.A. Telas sin Tejer, Villa Zagala	Argentinien	100,00
21	Klüber Lubrication Argentina S.A., Buenos Aires	Argentinien	100,00
22	EagleBurgmann Australasia Pty. Ltd., Ingleburn	Australien	25,00
23	Freudenberg Filtration Technologies (Aust) Pty. Ltd., Braeside	Australien	100,00
24	Klüber Lubrication Benelux S.A./N.V., Dottignies	Belgien	100,00
25	Chem-Trend Industria e Comercio de Produtos Quimicos Ltda., Valinhos	Brasilien	100,00
26	EagleBurgmann do Brasil Vedacoes Ltda., Campinas, São Paulo	Brasilien	75,00
27	Freudenberg Nao-Tecidos Ltda., Jacareí	Brasilien	100,00
28	Freudenberg-NOK-Componentes Brasil Ltda., São Paulo	Brasilien	75,00
29	Klüber Lubrication Lubrificantes Especiais Ltda., Barueri	Brasilien	100,00
30	SurTec do Brasil Ltda., São Bernardo do Campo, São Paulo	Brasilien	100,00
31	Burgmann Dalian Co. Ltd., Dalian	China	40,00
32	Burgmann Shanghai Ltd., Schanghai	China	40,00
33	Changchun Integral Accumulator Co., Ltd., Changchun	China	75,00
34	Chem-Trend Chemicals (Shanghai) Co., Ltd., Qingpu	China	100,00
35	Freudenberg & Vilene Filter (Changchun) Co., Ltd., Changchun	China	37,50

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
36	Freudenberg & Vilene Interlinings (Nantong) Co. Ltd., Nantong	China	50,00
37	Freudenberg & Vilene Nonwovens (Suzhou) Co. Ltd., Suzhou	China	50,00
38	Freudenberg Vilene Filter (Chengdu) Co. Ltd., Chengdu	China	50,00
39	Klüber Lubrication Industries (Shanghai) Co., Ltd., Qingpu	China	100,00
40	Ningbo Asia Shine Co Ltd, Zhejiang	China	100,00
41	Ningbo E&J Brushes Co Ltd, Zhejiang	China	100,00
42	SurTec Metal Surface Treatment Technology Co. Ltd., Hangzhou	China	100,00
43	Helix Medical LATR srl., San José	Costa Rica	100,00
44	EagleBurgmann KE A/S, Vejen	Dänemark	75,00
45	OÜ Merinvest, Kuressaare-Mullutu	Estland	100,00
46	Freudenberg Evolon S.A.S.U., Colmar	Frankreich	100,00
47	Freudenberg Joints Elastomères SAS, Langres	Frankreich	100,00
48	Freudenberg Joints Plats SAS, Chamborêt	Frankreich	100,00
49	Freudenberg Politex S.A., Colmar	Frankreich	100,00
50	Freudenberg S.A.S., Langres	Frankreich	100,00
51	Freudenberg Nonwovens LP, Littleborough	Großbritannien	100,00
52	Freudenberg Oil & Gas Technologies Ltd., Port Talbot	Großbritannien	100,00
53	Freudenberg Technical Products LP, North Shields	Großbritannien	75,00
54	Scott-Matrix Limited, Newcastle Upon Tyne	Großbritannien	100,00
55	APEC (Asia) Limited, Hongkong	Hongkong	100,00
56	EagleBurgmann India Pvt. Ltd., Pune	Indien	50,00
57	EagleBurgmann KE Pvt. Ltd., Chennai	Indien	75,00
58	EagleBurgmann Mascot India Private Limited, Mira Road East, Thane	Indien	33,99
59	Freudenberg Filtration Technologies India Private Limited, Pune	Indien	100,00
60	Freudenberg Gala Household Product Pvt. Ltd., Mumbai	Indien	60,00
61	Freudenberg Nonwovens India Pvt. Ltd., Chennai	Indien	100,00
62	Klüber Lubrication India Pvt. Ltd., Bangalore	Indien	90,00
63	SurTec Chemicals India Pvt. Ltd., Pune	Indien	100,00
64	Corcos Industriale S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
65	EagleBurgmann BT S.p.A., Arcugnano	Italien	75,00
66	FHP di R. Freudenberg S.A.S., Mailand	Italien	100,00
67	Freudenberg Tecnologie di Filtrazione S.a.s. di Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
68	Marelli e Berta S.A.S. di Externa Holding s.r.l., Sant´ Omero	Italien	100,00
69	Politex S.a.s. di Freudenberg Politex s.r.l., Novedrate	Italien	100,00
70	Trasfotex s.r.l., Quaregna	Italien	100,00
71	EagleBurgmann Japan Co., Ltd., Tokio	Japan	25,00
72	Freudenberg Vileda Jordan Ltd., Amman	Jordanien	51,00
73	Freudenberg Oil & Gas Canada Inc., Nisku	Kanada	100,00
74	Freudenberg-NOK Inc., Tillsonburg	Kanada	75,00
75	EagleBurgmann Manufacturing Malaysia SDN. BHD., Petaling Jaya	Malaysia	25,00
76	Freudenberg Oil & Gas Technologies Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
77	EagleBurgmann Mexico S.A. de C.V., Cuautitlán	Mexiko	75,00
78	EagleBurgmann Production Center S.A. de C.V., Santiago de Querétaro	Mexiko	75,00
79	Freudenberg Telas sin Tejer S.A. de C.V., León	Mexiko	100,00
80	Freudenberg-NOK de Mexico S.A. de C.V., Cuautla	Mexiko	75,00
81	Freudenberg-NOK de Queretaro, S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	75,00
82	Klüber Lubricacion Mexicana S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	100,00
83	Freudenberg Household Products B.V., Arnheim	Niederlande	100,00
84	Freudenberg Oil & Gas Technologies AS, Drammen	Norwegen	100,00
85	EagleBurgmann Production Center Judenburg GmbH, Judenburg	Österreich	75,00
86	Freudenberg Spezialdichtungsprodukte Austria GmbH & Co. KG, Kufstein	Österreich	100,00
87	Klüber Lubrication Austria Ges.m.b.H., Salzburg	Österreich	100,00
88	Freudenberg Politex OOO, Nischni Nowgorod	Russische Föderation	100,00
89	Freudenberg Household Products A.B., Norrköping	Schweden	100,00
90	SurTec Cacak d.o.o., Čačak	Serbien	100,00
91	Freudenberg Oil & Gas Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
92	Freudenberg Filtration Technologies Slovensko, s.r.o., Potvorice	Slowakei	90,00
93	Freudenberg Espana S.A., Telas sin Tejer, S.en C., Barcelona	Spanien	100,00
94	Freudenberg Iberica S.A., S.en C., Parets del Vallès	Spanien	100,00
95	Klüber Lubrication GmbH Ibérica S.en C., Barcelona	Spanien	100,00
96	EagleBurgmann Seals S.A. (Pty) Ltd., Edenvale	Südafrika	75,00
97	Freudenberg Nonwovens (Pty.) Ltd., Kapstadt	Südafrika	100,00
98	SurTec South Africa Pty. Ltd., Pretoria	Südafrika	100,00
99	Chem-Trend Korea Ltd., Anseong-si	Südkorea	100,00
100	Korea Filtration Technologies Co., Ltd., Seoul	Südkorea	50,00
101	EagleBurgmann Taiwan Co., Ltd., Yenchao	Taiwan	25,00
102	Freudenberg & Vilene Nonwovens (Taiwan) Co. Ltd., Yangmei, Taoyuan	Taiwan	50,00
103	Freudenberg Far Eastern Spunweb Comp. Ltd., Taoyuan, Taoyuan	Taiwan	60,18
104	EagleBurgmann (Thailand) Co., Ltd., Rayong	Thailand	25,00
105	Accu-Tech s.r.o., Chrastava	Tschechien	36,75
106	ALUCON s.r.o., Lázně Bělohrad	Tschechien	100,00
107	EagleBurgmann Bredan s.r.o., Jílové u Prahy	Tschechien	75,00
108	Těsnění a pružné elementy, k.s., Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
109	Freudenberg Coskunöz Kalip Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa	Türkei	75,00
110	Freudenberg Sealing Technologies Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa	Türkei	100,00
111	Klüber Lubrication Yaglama Ürünleri Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
112	Freudenberg Simmerringe Kft., Kecskemét	Ungarn	100,00
113	Freudenberg Tömítés Ipari Kft., Lajosmizse	Ungarn	100,00
114	Chem-Trend Limited Partnership, Howell	USA	100,00
115	Dichtomatik Americas, LP, Shakopee	USA	100,00
116	Freudenberg Filtration Technologies LP, Hopkinsville	USA	100,00
117	Freudenberg Household Products LP, Aurora	USA	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
118	Freudenberg Oil & Gas, LLC, Houston	USA	100,00
119	Freudenberg Spunweb Company LP, Durham	USA	100,00
120	Freudenberg Texbond L.P., Macon	USA	100,00
121	Freudenberg-NOK General Partnership, Plymouth	USA	75,00
122	Helix Medical, LLC, Carpinteria	USA	100,00
123	International Seal Company, Inc., Santa Ana	USA	75,00
124	KL Texas L.P. dba SUMMIT INDUSTRIAL PRODUCTS, Tyler	USA	100,00
125	Klüber Lubrication North America LP, Londonderry	USA	100,00
126	Lakes Region Manufacturing, L.L.C., Belmont	USA	75,00
127	MedVenture Technology Corporation, Jeffersonville	USA	100,00
128	SurTec, Inc., Middleburg Heights	USA	100,00
129	Tobul Accumulator Incorporated, Bamberg	USA	75,00
130	Vector Group Inc., Houston	USA	100,00
131	Freudenberg Oil and Gas FZE, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	100,00
Vertriebsgesellschaften Inland			
132	Corteco GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
133	Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH, Hamburg	Deutschland	100,00
134	FHP Export GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
135	Freudenberg Gygli GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
136	Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
137	Hänsel Textil Interlining GmbH, Iserlohn	Deutschland	100,00
138	Klüber Lubrication Deutschland SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00
139	Purtex GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
140	Seal Trade Eurasburg GmbH, Eurasburg	Deutschland	75,00
141	Vileda Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim	Deutschland	100,00
Vertriebsgesellschaften Ausland			
142	Chem-Trend Australia Pty Ltd, Victoria	Australien	100,00
143	Freudenberg Household Products Pty. Ltd., Melbourne	Australien	100,00
144	Freudenberg Pty. Ltd., Thomastown	Australien	100,00
145	Klüber Lubrication Australia Pty. Ltd., Melbourne	Australien	100,00
146	EagleBurgmann Belgium B.V.B.A., St.-Job-in't-Goor	Belgien	75,00
147	FHP Vileda S.C.S., Verviers	Belgien	100,00
148	Klüber Lubrication Belgium Netherlands S.A., Dottignies	Belgien	100,00
149	Vector Tecnologia do Brasil Ltda., Rio de Janeiro	Brasilien	99,90
150	Hänsel Textil Bulgaria ood, Rousse	Bulgarien	100,00
151	Freudenberg Productos del Hogar Ltda., Santiago de Chile	Chile	100,00
152	Klüber Lubrication Chile Ltda., Santiago de Chile	Chile	100,00
153	Chem-Trend (Shanghai) Trading Co. Ltd., Schanghai	China	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
154	Dichtomatik (China) Co., Ltd., Schanghai	China	100,00
155	EagleBurgmann Technology (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai	China	50,00
156	Freudenberg & Vilene International (Shanghai) Trading Co., Ltd., Schanghai	China	50,00
157	Freudenberg Household Products (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou	China	100,00
158	Freudenberg Politex Ltd., Schanghai	China	100,00
159	Freudenberg Spunweb (Shanghai) Trading Co., Ltd., Schanghai	China	60,18
160	Jump International Trading (Shanghai) Co Ltd, Schanghai	China	100,00
161	Klüber Lubrication (Shanghai) Co., Ltd., Schanghai	China	100,00
162	SurTec Chemical and Engineering (Hangzhou) Co. Ltd., Hangzhou	China	100,00
163	Klüber Lubrication Nordic A/S, Skovlunde	Dänemark	100,00
164	SurTec Scandinavia ApS, Fredericia	Dänemark	100,00
165	Freudenberg Filtration Technologies Finland Oy, Naantali	Finnland	100,00
166	Freudenberg Household Products Oy Ab, Helsinki	Finnland	100,00
167	Freudenberg Simrit Oy, Vantaa	Finnland	100,00
168	KE-Burgmann Finland Oy, Vantaa	Finnland	75,00
169	Chem-Trend France S.A.S.U., Entzheim	Frankreich	100,00
170	Corteco SAS, Nantiat - La Couture	Frankreich	100,00
171	Dichtomatik S.A.S, Mâcon Loché	Frankreich	100,00
172	EagleBurgmann S.A.S. (France), Sartrouville	Frankreich	75,00
173	FHP Vileda S.A., Asnières Sur Seine	Frankreich	100,00
174	Freudenberg Filtration Technologies SAS, Les Ulis - Courtaboeuf	Frankreich	100,00
175	Klüber Lubrication France S.A.S., Valence	Frankreich	100,00
176	SurTec France S.A.S., Cugnaux	Frankreich	100,00
177	FHP Hellas S.A., Kifisia-Athens	Griechenland	100,00
178	Aquabio Ltd., Worcester	Großbritannien	100,00
179	Auto Suppliers Limited, Kidderminster	Großbritannien	100,00
180	Capol (U.K.) Limited, Ness, Cheshire	Großbritannien	100,00
181	Chem-Trend (UK) LP, Huddersfield	Großbritannien	100,00
182	Corteco Ltd., Lutterworth	Großbritannien	100,00
183	Dichtomatik Ltd., Derby	Großbritannien	66,00
184	EagleBurgmann Industries UK LP, Warwick	Großbritannien	75,00
185	Freudenberg Filtration Technologies UK Limited, Crewe	Großbritannien	100,00
186	Freudenberg Household Products LP, Rochdale	Großbritannien	100,00
187	Freudenberg Oil & Gas UK Ltd., Aberdeen	Großbritannien	100,00
188	KE-Burgmann UK Ltd., Congleton	Großbritannien	75,00
189	Klüber Lubrication Great Britain Ltd., Halifax	Großbritannien	100,00
190	SurTec Chemicals UK Ltd., i.L., Birmingham	Großbritannien	51,00
191	VC UK LP, i.L., New York	Großbritannien	100,00
192	Freudenberg Textile Technologies, S.A., Guatemala-Stadt	Guatemala	100,00
193	E&J (HK) Co Ltd, Hongkong	Hongkong	100,00
194	Freudenberg & Vilene Int. Ltd., Hongkong	Hongkong	50,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
195	Freudenberg Household Products Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
196	Jump (Asia) Distributors Ltd, Hongkong	Hongkong	100,00
197	Klüber Lubrication China Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
198	XETEX Trading Limited, Hongkong	Hongkong	50,00
199	Chem-Trend Chemicals Co. Pvt. Ltd., Bangalore	Indien	100,00
200	PT EagleBurgmann Indonesia, Bekasi, West-Java-Provinz	Indonesien	24,98
201	PT. Jump Distributors Indonesia, Jakarta	Indonesien	100,00
202	Chem-Trend Italy del Dr. Gian Franco Colori S.a.s., Mailand	Italien	100,00
203	Corteco S.r.l. (a socio unico), Pinerolo	Italien	100,00
204	Dichtomatik S.a.s. di Externa Italia S.r.l., Genua-Voltri	Italien	100,00
205	EagleBurgmann Italia S.r.l., Osnago	Italien	75,00
206	Freudenberg S.p.A., Mailand	Italien	100,00
207	Hänsel Textil Italia Srl, Mailand	Italien	100,00
208	Klüber Lubrication Italia S.a.s. di G. Colori, Mailand	Italien	100,00
209	Marelli & Berta Interfodere S.a.s. di Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
210	Chemlease Japan K.K., Kobe	Japan	51,00
211	Freudenberg Spunweb Japan Company, Ltd., Osaka	Japan	60,18
212	SurTec MMC Japan KK, Tokio	Japan	56,00
213	Dichtomatik Canada, Inc., Markham	Kanada	100,00
214	EagleBurgmann Canada Inc., Milton, Ontario	Kanada	75,00
215	EagleBurgmann Nova Magnetics Ltd., Dartmouth	Kanada	75,00
216	Freudenberg Household Products Inc., Laval	Kanada	100,00
217	Freudenberg Nonwovens Inc., London, Ontario	Kanada	100,00
218	TOO Freudenberg Oil & Gas, Atyrau	Kasachstan	100,00
219	EagleBurgmann Colombia, S.A.S., Bogotá	Kolumbien	75,00
220	Freudenberg Kucanski proizvodi d.o.o., Zagreb	Kroatien	100,00
221	SurTec d.o.o., Split	Kroatien	100,00
222	EagleBurgmann (Malaysia) SDN. BHD., Petaling Jaya	Malaysia	25,00
223	Freudenberg Household Products (Malaysia) Sdn Bhd, Puchong	Malaysia	100,00
224	Klüber Lubrication (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	100,00
225	Chem-Trend Comercial, S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	100,00
226	Dichtomatik de Mexico S.A. de C.V., Querétaro	Mexiko	95,50
227	Freudenberg Productos del Hogar, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	Mexiko	100,00
228	Dichtomatik B.V., Zwolle	Niederlande	66,60
229	EagleBurgmann Netherlands B.V., Veenendaal	Niederlande	75,00
230	SurTec Benelux B.V., Reuver	Niederlande	100,00
231	EagleBurgmann Norway AS, Skedsmokorset	Norwegen	75,00
232	Freudenberg Household Products AS, Skedsmokorset	Norwegen	100,00
233	Vestpak AS, Sandnes	Norwegen	100,00
234	Dichtomatik Handelsgesellschaft mbH, Wien	Österreich	95,00
235	EagleBurgmann Austria GmbH, Salzburg	Österreich	75,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
236	SurTec Produkte und Systeme für die Oberflächenbehandlung GesmbH, Guntramsdorf	Österreich	100,00
237	EagleBurgmann Philippines, Inc., Cavite	Philippinen	22,58
238	Chem-Trend Polska sp. z o.o. spółka komandytowa, Janikowo	Polen	100,00
239	EagleBurgmann Poland sp. z o.o., Warschau	Polen	75,00
240	FHP Vileda Sp. z o.o., Warschau	Polen	100,00
241	Freudenberg Politex Sp. z o.o., Lodz	Polen	100,00
242	Freudenberg Simrit Polska Sp. z o.o., Warschau	Polen	95,00
243	Freudenberg Vilene Sp. z o.o., Lodz	Polen	100,00
244	Klüber Lubrication Polska Sp. z o.o., Poznan	Polen	100,00
245	SurTec Polska Sp. z o.o., Wroclaw	Polen	100,00
246	ST Ibérica Lda., Albergaria-a-velha	Portugal	100,00
247	Freudenberg Household Products Vileda Societate in Comandita, Bukarest	Rumänien	100,00
248	Hänsel Textilrom srl, Bukarest	Rumänien	100,00
249	SurTec Romania s.r.l., Braşov	Rumänien	100,00
250	EagleBurgmann OOO, Sawolschje	Russische Föderation	75,00
251	Freudenberg Filtration Technologies OOO, Nischni Nowgorod	Russische Föderation	100,00
252	Freudenberg Household Products Eastern Europe OOO, St. Petersburg	Russische Föderation	70,00
253	Freudenberg Vileda Eastern Europe OOO, Moskau	Russische Föderation	100,00
254	Klüber Lubrication OOO, Moskau	Russische Föderation	100,00
255	OOO Freudenberg Sealing Technologies, Moskau	Russische Föderation	100,00
256	OOO SurTec, Moskau	Russische Föderation	100,00
257	EagleBurgmann Saudi Arabia Ltd., Khobar	Saudi-Arabien	51,00
258	Dichtomatik A.B., Landskrona	Schweden	85,00
259	EagleBurgmann Sweden AB, Norrköping	Schweden	75,00
260	Freudenberg Sealing Technologies AB, Stockholm	Schweden	100,00
261	EagleBurgmann (Switzerland) AG, Höri	Schweiz	75,00
262	Freudenberg Gygli AG, Zug	Schweiz	100,00
263	Freudenberg Schwab Vibration Control AG, Adliswil	Schweiz	100,00
264	Freudenberg Simrit AG, Zürich	Schweiz	100,00
265	Klüber Lubrication AG (Schweiz), Zürich	Schweiz	100,00
266	Freudenberg proizvodi za domacinstvo d.o.o., Belgrad	Serbien	100,00
267	Chem-Trend Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
268	EagleBurgmann KE Pte. Ltd., Singapur	Singapur	75,00
269	EagleBurgmann Singapore Pte. Ltd., Singapur	Singapur	25,00
270	Klüber Lubrication South East Asia Pte. Ltd., Singapur	Singapur	100,00
271	SurTec SK s.r.o., Vráble	Slowakei	100,00
272	Freudenberg Gospodinjski Proizvodi d.o.o., Maribor	Slowenien	100,00
273	SurTec Adria d.o.o., Radovljica	Slowenien	100,00
274	EagleBurgmann Ibérica S.A., Madrid	Spanien	75,00
275	Vileda Ibérica S.A., S.en C., Parets del Vallès	Spanien	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
276	Freudenberg & Vilene International Lanka (Private) Limited, Colombo	Sri Lanka	50,00
277	Hänsel Textil Lanka PVT Ltd., Colombo	Sri Lanka	100,00
278	Freudenberg Filtration Technologies (Pty) Ltd., Kapstadt	Südafrika	100,00
279	Klüber Lubrication (Pty.) Ltd., Randhart	Südafrika	100,00
280	EagleBurgmann Korea Co., Ltd., Gyeonggi-Do	Südkorea	25,00
281	Freudenberg Home and Cleaning Solutions Korea Ltd., Seoul	Südkorea	80,00
282	SurTec Korea Co., Ltd., GyeongNam	Südkorea	100,00
283	Freudenberg Household Products (Taiwan) Co., Ltd., Taipeh	Taiwan	100,00
284	Chem-Trend Trading (Thailand) Co. Ltd., Bangkok	Thailand	100,00
285	Jump Distributors (Thailand) Co Ltd, Nonthaburi	Thailand	100,00
286	Klüber Lubrication (Thailand) Co., Ltd., Bangkok	Thailand	100,00
287	Lucky Gecko Co Ltd, Nonthaburi	Thailand	100,00
288	EagleBurgmann Czech s.r.o., Prag	Tschechien	75,00
289	Freudenberg Potreby pro domácnost, k.s., Prag	Tschechien	100,00
290	Freudenberg Vilene s.r.o., Prostějov	Tschechien	100,00
291	Klüber Lubrication CZ, s.r.o., Brunn	Tschechien	100,00
292	SurTec CR s.r.o., Vrané nad Vltavou	Tschechien	100,00
293	EagleBurgmann Endüstriyel Sızdirmazlık Sanayi ve Ticaret Ltd., Istanbul	Türkei	75,00
294	Freudenberg Household Products Evici Kullanım Araclari Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
295	Freudenberg Vilene Tela Sanayi ve Ticaret A.S., Istanbul	Türkei	100,00
296	Dichtomatik Kft., Budapest	Ungarn	80,00
297	EagleBurgmann Hungaria Kft., Budapest	Ungarn	75,00
298	Freudenberg Háztartási Cikkek Kereskedelmi BT, Budapest	Ungarn	100,00
299	Capol LLC, Northbrook	USA	100,00
300	EagleBurgmann Industries LP, Houston	USA	75,00
301	EagleBurgmann KE, Inc., Hebron	USA	75,00
302	Freudenberg Nonwovens Limited Partnership, Durham	USA	100,00
303	EagleBurgmann Venezuela, C.A., Caracas	Venezuela	41,25
304	EagleBurgmann Middle East FZE, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	60,00
305	Chem-Trend Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00
306	EagleBurgmann Vietnam Company Limited, Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	25,00
307	SurTec Viet Nam Co., Ltd., Ho-Chi-Min-Stadt	Vietnam	100,00
Verwaltungs- und sonstige Gesellschaften Inland			
308	Beteiligungsgesellschaft Carl Freudenberg mbH, Weinheim	Deutschland	100,00
309	Burgmann Industries Holding GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
310	Burgmann International GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	100,00
311	Carl Freudenberg KG, Weinheim	Deutschland	100,00
312	CT Beteiligungs-GmbH, München	Deutschland	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
313	DS Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
314	DS Holding-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
315	DS Verwaltungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
316	EagleBurgmann Germany Verwaltungs-GmbH, Wolfratshausen	Deutschland	75,00
317	Externa Handels- und Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Weinheim	Deutschland	100,00
318	FCS-Munich GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
319	FFT Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
320	FHP Holding GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
321	FIT Service GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
322	Freudenberg Chemical Specialities SE & Co. KG, München	Deutschland	100,00
323	Freudenberg Dichtungs- und Schwingungstechnik GmbH, Berlin	Deutschland	100,00
324	Freudenberg FCCT SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
325	Freudenberg Handels- und Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
326	Freudenberg Home and Cleaning Solutions GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
327	Freudenberg Immobilien Management GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
328	Freudenberg IT Information Services SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
329	Freudenberg IT SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
330	Freudenberg IT Solution Consulting SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
331	Freudenberg Mechatronics Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
332	Freudenberg Mechatronics GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
333	Freudenberg New Technologies SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
334	Freudenberg Oil & Gas GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
335	Freudenberg Politex GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
336	Freudenberg Schwab GmbH, Velten	Deutschland	100,00
337	Freudenberg Venture Capital GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
338	Freudenberg Verwaltungs- und Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
339	Freudenberg Wohnbauhilfe GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
340	FV Beteiligungs-GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
341	FV Logistik SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
342	FV Service SE & Co. KG, Kaiserslautern	Deutschland	100,00
343	FV Verwaltungs SE & Co. KG, Weinheim	Deutschland	100,00
344	Kaul GmbH, Elmshorn	Deutschland	100,00
345	Klüber Lubrication GmbH, Weinheim	Deutschland	100,00
346	RE Coatings Holding GmbH, Elmshorn	Deutschland	100,00
347	SurTec International GmbH, Bensheim	Deutschland	100,00
Verwaltungs- und sonstige Gesellschaften Ausland			
348	Freudenberg Produtos do Lar Ltda., São Paulo	Brasilien	100,00
349	Freudenberg Servicos Corporativos da America do Sul Ltda., São Paulo	Brasilien	100,00
350	Freudenberg IT (Suzhou) Co., Ltd., Suzhou	China	100,00
351	Freudenberg Management (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai	China	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
352	Freudenberg Real Estate (Yantai) Co. Ltd., Yantai	China	100,00
353	Chem-Trend A/S, Kopenhagen	Dänemark	100,00
354	EBI Atlantic A/S, Vejen	Dänemark	75,00
355	EBI Middle-East A/S, Vejen	Dänemark	60,00
356	SPECI-TEX ApS, Vejen	Dänemark	75,00
357	Meri Varad Zwei OÜ, Kuressaare-Mullutu	Estland	100,00
358	Freudenberg Immobilier SAS, Chamborêt	Frankreich	100,00
359	Chem-Trend (UK) Ltd., Huddersfield	Großbritannien	100,00
360	Chem-Trend China Investments Ltd., Huddersfield	Großbritannien	100,00
361	EagleBurgmann Industries UK Ltd., Warwick	Großbritannien	75,00
362	FCS Interim UK Ltd., Huddersfield	Großbritannien	100,00
363	Filtamark Ltd., Crewe	Großbritannien	100,00
364	Freudenberg Limited, Littleborough	Großbritannien	100,00
365	Freudenberg Technical Products Ltd., North Shields	Großbritannien	75,00
366	Freudenberg Vileda Ltd., Rochdale	Großbritannien	100,00
367	VC UK Ltd., i.L., New York	Großbritannien	100,00
368	Freudenberg Trading (Hongkong) Ltd., Hongkong	Hongkong	100,00
369	Freudenberg Regional Corporate Center India Pvt. Ltd., Bangalore	Indien	100,00
370	Externa Holding S.r.l., Mailand	Italien	100,00
371	Externa Italia S.r.l., Pinerolo	Italien	100,00
372	Freudenberg Italia S.a.s. di Freudenberg S.p.A., Mailand	Italien	100,00
373	Freudenberg Politex S.r.l., Novedrate	Italien	100,00
374	Freudenberg-NOK St Malaysia Sdn. Bhd., Kuala Lumpur	Malaysia	75,00
375	Freudenberg IT, S.A. de C.V., Mexiko-Stadt	Mexiko	100,00
376	Vector Technology Group AS, Drammen	Norwegen	100,00
377	Freudenberg Austria GmbH, Kufstein	Österreich	100,00
378	Chem-Trend Polska Sp. z o.o., Kobylnica	Polen	100,00
379	FIM Polska Sp. z o.o., Środa Śląska	Polen	100,00
380	Freudenberg Household Products SRL, Bukarest	Rumänien	100,00
381	Freudenberg Management Imobiliar SRL, Braşov	Rumänien	100,00
382	Freudenberg Nonwovens Romania S.R.L., Braşov	Rumänien	100,00
383	EBI Asia Pacific Pte. Ltd., Singapur	Singapur	25,00
384	EBI Asia Pte. Ltd., Singapur	Singapur	50,00
385	Freudenberg Immobilienmanagement Slovakia, s.r.o, Potvorice	Slowakei	100,00
386	Freudenberg Espana S.A., Barcelona	Spanien	100,00
387	Freudenberg Iberica S.A., Barcelona	Spanien	100,00
388	Vileda Ibérica S.A., Barcelona	Spanien	100,00
389	TPE správní s.r.o., Opatovice nad Labem	Tschechien	100,00
390	Freudenberg IM Hungária Kft., Budapest	Ungarn	100,00
391	Freudenberg IT Hungary Kft., Budapest	Ungarn	100,00
392	Chem-Trend Holding LP, Wilmington	USA	100,00
393	EagleBurgmann Industries Inc., Houston	USA	75,00
394	FCS Holding Inc., Wilmington	USA	100,00

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
395	Freudenberg Household Products Inc., Aurora	USA	100,00
396	Freudenberg IT LP, Durham	USA	100,00
397	Freudenberg North America Limited Partnership, Plymouth	USA	100,00
398	Freudenberg Real Estate L.P., Wilmington	USA	100,00
399	Freudenberg Texbond Inc., Delaware	USA	100,00
400	Freudenberg U.S.A. Holdings, Inc., Manchester	USA	100,00
401	Freudenberg-NOK Holdings, Inc., Manchester	USA	75,00
402	Intpacor Inc., Manchester	USA	100,00
403	Klüber Lubrication North America Inc., Londonderry	USA	100,00
404	Pellon Corporation, Durham	USA	100,00
405	Upper Bristol Ramp, LLC, Wilmington	USA	75,00
II. Beteiligungen an Gemeinschaftsunternehmen (bewertet nach der Equity-Methode)			
Inland			
406	enmech GmbH & Co. KG, Weinheim	Deutschland	50,00
407	Schneegans Freudenberg GmbH & Co. KG, Emmerich am Rhein	Deutschland	50,00
408	SF GmbH, Emmerich am Rhein	Deutschland	50,00
409	TrelleborgVibracoustic GmbH, Darmstadt ¹⁾	Deutschland	50,00
Ausland			
410	Cambus Teoranta, Spiddal	Irland	50,00
411	VistaMed Ltd., Carrick-on-Shannon	Irland	50,00
412	Corfina s.r.l., Pinerolo	Italien	50,00
413	Schneegans Freudenberg Silicon Ges.m.b.H, Losenstein	Österreich	50,00
414	NOK-Freudenberg Asia Holding Co. Pte. Ltd., Singapur ²⁾	Singapur	50,00
415	enmech Hungary Bt, Pécel	Ungarn	50,00
416	TETL Holdings, LLC, Dover	USA	41,25
417	TTKKE Holdings LP, Dover	USA	30,00
III. Beteiligungen an assoziierten Unternehmen (bewertet nach der Equity-Methode)			
Inland			
Ausland			
418	Bicomfiber S.A., Buenos Aires	Argentinien	24,00
419	Japan Vilene Company Ltd., Tokio	Japan	33,40
420	NOK Corporation, Tokio	Japan	25,10
421	NOK Klüber Co., Ltd., Tokio	Japan	49,00
422	ZET Gaskets Sp.z.o.o., Brzostek	Polen	35,00
423	Klüber Lubrication Korea Ltd., Seoul	Südkorea	48,00
424	Korea Vilene Co., Ltd., Pyeongtaek	Südkorea	50,00
425	Freudenberg & Vilene Filter (Thailand) Co. Ltd., Chonburi	Thailand	50,00
426	Ishino Gasket North America L.L.C., Plymouth	USA	37,50

Lfd. Nr.	Gesellschaft	Land	Beteiligung [in %]
427	ISE Industrial Sealing Equipment JLT, Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	36,75
428	SurTec Middle East (L.L.C.), Sharjah	Vereinigte Arabische Emirate	35,00

¹⁾ Konzernabschluss einschließlich

Trelleborg Automotive do Brasil Industria e Comercio de Autopecas Ltda., São Paulo, Brasilien
Vibracoustic do Brasil Indústria e Comércio de Artefatos de Borracha Ltda., Taubaté-SP, Brasilien
Trelleborg Automotive Design (Shanghai) Co. Ltd., Schanghai, China
Vibracoustic (Shanghai) Sales and Trading Co., Ltd., Schanghai, China
Vibracoustic (Yantai) Co., Ltd., Yantai, China
Vibracoustic CV Air Springs (Yantai) Co., Ltd., Yantai, China
Wuxi Trelleborg Vibration Isolators Co. Ltd., Jiangsu, China
Zhangjiagang Trelleborg Kunhwa Automotive Components Co. Ltd., Zhangjiagang, China
Trelleborg Automotive Germany GmbH, Breuberg, Deutschland
TrelleborgVibracoustic Europe GmbH, Darmstadt, Deutschland
Vibracoustic Asia Holding GmbH, Weinheim, Deutschland
Vibracoustic CV Air Springs GmbH, Hamburg, Deutschland
Vibracoustic Germany Holding GmbH, Weinheim, Deutschland
Vibracoustic GmbH & Co. KG, Weinheim, Deutschland
Trelleborg Automotive France SA, Carquefou, Frankreich
Trelleborg Modyn SAS, Nantes, Frankreich
Trelleborg Hong Kong Holdings Ltd., Hongkong, Hongkong
Trelleborg Automotive India Pvt Ltd, Neu-Delhi, Indien
TrelleborgVibracoustic (India) Pvt. Ltd., Mohali, Indien
Trelleborg Japan KK, Yokohama, Japan
Trelleborg Automotive Mexico SA de CV, Toluca, Mexiko
Trelleborg Automotive Toluca SA de CV, Toluca, Mexiko
Vibracoustic de Mexico S.A. de C.V., Lerma, Mexiko
Vibracoustic Polska Sp. z o.o., Środa Ślaska, Polen
Trelleborg Automotive S.r.l., Dej, Rumänien
Trelleborg Automotive OOO, Sawolschje, Russland
Trelleborg Automotive China Holding AB, Trelleborg, Schweden
Trelleborg Automotive Forsheda AB, Trelleborg, Schweden
Trelleborg Automotive Group AB, Trelleborg, Schweden
Trelleborg Wuxi Holding AB, Trelleborg, Schweden
Trelleborg Automotive Cascante SAU, Cascante, Spanien
Trelleborg Automotive Spain SA, Martorell (Barcelona), Spanien
Trelleborg Participaciones SL, Barcelona, Spanien
TrelleborgVibracoustic-Ikhwezi Ltd., East London, Südafrika
Trelleborg Kunhwa Co. Ltd., Gyeongsan-Stadt, Südkorea
TrelleborgVibracoustic (Thailand) Ltd., Chonburi, Thailand
Vibracoustic CZ s.r.o., Melnik, Tschechien
Beltan Vibracoustic Titresim Elemanları Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa, Türkei
Blacktech Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa, Türkei
Trelleborg Cerkezköy Ithalat ve Ihracat Otomotiv Ticaret AS, Cerkezköy/
Tekirdag, Türkei
Trelleborg Otomotiv Sanayi Ve Ticaret AS, Cerkezköy, Türkei
Vibracoustic CV Air Springs Otomotiv Sanayi ve Ticaret A.S., Bursa, Türkei
Vibracoustic CV Air Springs Magyarország Kft., Nyíregyháza, Ungarn
Trelleborg Automotive USA Inc., South Haven, USA
Vibracoustic CV Air Springs USA Inc., Wilmington, USA
Vibracoustic North America Holdings Inc., Plymouth, USA
Vibracoustic North America LP, Plymouth, USA

²⁾ Konzernabschluss einschließlich

Changchun NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Changchun, China
Corteco China Co. Ltd., Guangzhou, China
Merkel NOK-Freudenberg Co. Ltd., Taicang, China
NOK-Freudenberg Group Sales (China) Co., Ltd., Schanghai, China
NOK-Freudenberg Group Trading (China) Co., Ltd., Schanghai, China
Wuxi NOK-Freudenberg Oilseal Co., Ltd., Wuxi, China
NOK-Freudenberg Hong Kong Ltd., Kowloon, Hongkong
Sigma Freudenberg NOK PVT. Ltd., Neu-Delhi, Indien

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den von der Freudenberg SE, Weinheim, aufgestellten Konzernabschluss – bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung und Konzernanhang – sowie den Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014 geprüft. Die Aufstellung von Konzernabschluss und Konzernlagebericht nach den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Konzernabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Konzernabschluss unter Beachtung der anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften und durch den Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Konzerns sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Konzernabschluss und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, der Abgrenzung des Konsolidierungskreises, der angewandten Bilanzierungs- und Konsolidierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Konzernabschluss den IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, und den ergänzend nach § 315a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung dieser Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Konzernabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Konzerns und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Mannheim, 26. März 2015

Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Wollmert
Wirtschaftsprüfer

Grathwol
Wirtschaftsprüfer

IMPRESSUM

Herausgeber:
Freudenberg Gruppe
69465 Weinheim
www.freudenberg.de



PROJEKTTEAM:

Corporate Communications:
Cornelia Buchta-Noack
Andreas Baldauf
Stephan Hans
Corporate Controlling und Accounting:
Volker Christ
Ellen Fichtner
Tanja Heilmann
Anja Killian
Martina Lorenz
Suse Mannsperger
Bodo Peisch
Steve Scheffel
Florian Wätzig

GESTALTUNG:

m & s communication, Düsseldorf

FOTOS:

Getty Images, Dublin
Georg Kleinegees, Berlin
Masterfile, Düsseldorf
Panther Media, München
Andreas Pohlmann, München
Gerald Schilling, Ketsch
Marco Schilling, Weinheim
Shutterstock, New York

PRODUKTION:

Frotscher Druck, Darmstadt





www.freudenberg.de